



---

# Zielmarktanalyse Indonesien 2021

---

Aus- und Weiterbildung sowie Lernausstattung

Durchführer



## Impressum

### **Herausgeber**

AHK Indonesien (EKONID)

Jl. H. Agus Salim No. 115

Tel.: +62 21 3154685 / Fax.: +62 21 3157088, 5155276

E-Mail: [info@ekonid.id](mailto:info@ekonid.id)

Website: [www.ekonid.com](http://www.ekonid.com)

### **Text und Redaktion**

AHK Indonesien

### **redaktionelle Bearbeitung**

Mike Neuber, Atika Rahmawati, Ruth Rahmann,

Tobias Siebert, Ester Tengker, Wuranto

### **Gestaltung und Produktion**

AHK Indonesien

### **Stand**

Juni 2021

### **Bildnachweis**

**Pexels**

### **Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung XXX**

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Zusammenfassung</b>	<b>1</b>
<b>2. Zielmarkt Indonesien</b>	<b>2</b>
2.1 Bevölkerung	2
2.2 Politisches System	2
2.3 Wirtschaftliche Struktur und Entwicklung	4
<b>3. Der Aus- und Weiterbildungsmarkt in Indonesien</b>	<b>6</b>
3.1 Das Bildungssystem	6
3.1.1 Das Schulsystem	6
3.1.2 Die Hochschulen	9
3.1.3 Bildung außerhalb von Schulen	13
3.1.4 Aktuelle Reformen und Entwicklungen des Bildungssystems	15
3.1.5 Auswirkungen von COVID-19 auf Aus- und Weiterbildung	19
3.2. Der Arbeitsmarkt	22
3.2.1 Entwicklungspotenzial indonesischer Industrien	24
3.2.2 Initiativen zur Entwicklung der Humanressourcen	25
3.3 Marktpotenzial für deutsche Unternehmen	26
3.3.1 Bedarf	26
3.3.2 Bildungspartnerschaft zwischen Deutschland und Indonesien	29
3.3.3 Beispiele deutscher Ausbildungsaktivitäten in Indonesien	30
3.3.4 Beispiele deutscher Fort- und Weiterbildungsaktivitäten in Indonesien	30
<b>4. Rahmenbedingungen und Voraussetzungen</b>	<b>32</b>
4.1 Politische Rahmenbedingungen	32
4.1.1 Deutsch-Indonesische Beziehungen	32
4.1.2 Entwicklungszusammenarbeit	32
4.1.3 Regionale und globale Integration	33
4.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	33
4.2.1 Investitionsförderung und -klima	33
4.2.2 Deutsch-Indonesische Wirtschaftsbeziehungen	35
4.2.3 Indonesiens Außenhandel	35
4.3 Strukturelle Rahmenbedingungen	36
4.4 Rechtliche Rahmenbedingungen	36
4.4.1 Investitionsrecht	37
4.4.2 Gesellschaftsrecht und Gesellschaftsformen	37
4.4.3 Aufenthaltsrecht	40
4.4.4 Steuerrecht	40

<b>5. Markteintritt</b> .....	<b>42</b>
5.1 Geschäftspraxis.....	42
5.2 Ausschreibungen für ausländische Anbieter.....	43
5.2.1 Ausschreibungen lokaler Bildungsträger.....	43
5.2.2 Sonstige Ausschreibungen.....	43
5.3 Vorschriften für ausländische Investoren im Bildungssektor.....	44
5.4 Mögliche Marktbarrieren und Hindernisse.....	45
5.5 Finanzierungsmöglichkeiten.....	45
5.6 SWOT Analyse Indonesien.....	47
<b>6. Anhang</b> .....	<b>48</b>
6.1 Deutsche Einrichtungen in Indonesien.....	48
6.2 Relevante staatliche Institutionen.....	50
6.3 Verbände.....	51
6.4 Universitäten.....	55
6.5 Ausbildung und Berufsschulen.....	57
6.6 Trainingsanbieter.....	59
6.7 Elektronische Lernplattformen.....	61
6.8 Vertriebshändler.....	63
6.9 Messen mit Bildungsbezug.....	65
6.10 Weitere Online-Informationsplattformen.....	66
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>67</b>
<b>Währungsumrechnung</b> .....	<b>69</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>69</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>69</b>
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>70</b>

# 1. Zusammenfassung

Indonesien ist eine der größten Volkswirtschaften in Südostasien und das Land möchte bis 2030 zu den zehn größten der Welt gehören. Daher konzentriert sich die Politik auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes und die damit einhergehende Entwicklung des Humankapitals, Technologiennutzung und Wissenschaftsförderung. Hierfür wurden bereits Konzepte, wie z. B. „Making Indonesia 4.0“, welche die Digitalisierung und die Entwicklung von fünf Schlüsselbranchen stärken sollen, erarbeitet. Neben den reichen Rohstoffvorkommen, profitiert Indonesien von einer jungen Bevölkerung, einer breiten wachsenden Mittelschicht und der daraus resultierenden zunehmenden Kaufkraft. Einer der wichtigsten Faktoren der wirtschaftlichen Entwicklung ist die steigende Arbeitnehmerzahl. Durch das demographische Wachstum sollen in den Jahren 2030 bis 2040, bei einer voraussichtlichen Bevölkerungszahl von 299 Mio., etwa 64 % der Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) sein. Um dieses Potenzial in der Zukunft optimal nutzen zu können, sieht die indonesische Regierung die Entwicklung der Humanressourcen als äußerst wichtig an.

Durch den strukturellen Wandel von einer vom Rohstoffsektor abhängigen und landwirtschaftlich geprägten Wirtschaft zu einem wachsenden Industrie- und Dienstleistungssektor, erlebt Indonesien eine steigende Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften. Trotz des quantitativen Anstiegs an Absolventen in den vergangenen Jahren, haben Arbeitgeber Schwierigkeiten Arbeitnehmer mit qualitativ hochwertigen Qualifikationen zu finden. Erkennbar ist dies an der hohen Jugendarbeitslosigkeit, die dreimal so hoch ist wie die Arbeitslosigkeit der Gesamtbevölkerung. Unzureichende Wissensvermittlung in Bildungseinrichtungen, eine geringe Anzahl von akkreditierten Ausbildungsstätten oder mangelnde Zusammenarbeit zwischen staatlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren gehören zu den Gründen, die zu den Fehlentwicklungen des Arbeitsmarktes führen. So wird geschätzt, dass im Zeitraum 2015-2030 im IT-Sektor ein Defizit von 9 Mio. Arbeitskräften bestehen wird und 260.000 zusätzliche Ingenieure für die Entwicklung der Infrastruktur benötigt werden. Die Regierung versucht mit hohen Investitionen, Gesetzesänderungen und Reformen im Bildungssektor den Fehlentwicklungen und dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken. Diese Reformen fokussieren sich momentan auf den primären und sekundären Bildungsbereich, deswegen begrüßt die Regierung die Beteiligung von privatwirtschaftlichen Akteuren vor allem in den Bereichen tertiäre, berufliche und frühkindliche Bildung.

Für deutsche Unternehmen bieten sich daher vielfältige Möglichkeiten in allen Bereichen des indonesischen Aus- und Weiterbildungsmarktes. Zahlreiche Familien der wachsenden Mittelklasse weisen eine hohe Bereitschaft auf in eine qualitativ hochwertige Bildung ihrer Kinder zu investieren, beginnend bei der vorschulischen Bildung. Die zunehmende Berufstätigkeit beider Elternteile bedingt die wachsende Nachfrage nach Vorschul- und Betreuungsangeboten. Viele internationale Schulen, wie z. B. die British School Jakarta, genießen ein hohes Ansehen. Folglich wird sich die Anzahl und die Einnahmen aus Schulgebühren von internationalen Schulen, laut ISC Research, bis 2030 verdoppeln. Aufgrund von Gesetzesänderungen können ausländische Top-Universitäten sich leichter in Indonesien ansiedeln, denn viele Indonesier, denen ausreichende finanzielle Möglichkeiten zur Verfügung stehen, bevorzugen es bei renommierten ausländischen Universitäten zu studieren. Weiterhin ergeben sich Möglichkeiten für deutsche Unternehmen bei Fortbildungen von Arbeitnehmern. Ein Drittel der Unternehmen sehen Fortbildungen als wichtig an, dennoch ist die Zahl der Unternehmen, die Fortbildungen durchführt, deutlich geringer, da es nur wenige qualitativ hochwertige Anbieter in diesem Bereich gibt. Bereits jetzt klagen zahlreiche Arbeitgeber über Schwierigkeiten ausreichend qualifiziertes Personal zu finden, so dass ein großer Bedarf an professionellen Trainings und Qualifizierungen besteht. Durch die hohen Investitionen der Regierung in den Bildungssektor, werden sich Gelegenheiten für deutsche Unternehmen ergeben, bei der Neuausstattung von staatlichen Bildungseinrichtungen zu unterstützen. Bildungseinrichtungen, sowohl in privatwirtschaftlichen als auch staatlichen Bereichen, verfügen mehrheitlich über unzureichende Schul- und Lernausstattung sowie digitale Lernmittel. Insbesondere wurde in der Corona-Pandemie auf E-Learning Methoden umgestellt, deren Bedeutung wird in der Zukunft noch steigen wird, weil digitale Lernmittel zunehmend verwendet werden. Im Rahmen der Reformen des Bildungssystems wird erwartet, dass in staatlichen Bildungseinrichtungen die Lernmittel ebenso die Ausstattungen sukzessiv erneuert werden. Deutschland als Bildungsstandort genießt einen sehr guten Ruf in Indonesien, weshalb deutsche Bildungsangebote sehr gerne genutzt werden.

Im Rahmen dieser Zielmarktanalyse werden allgemeine Informationen zum Zielmarkt, die aktuellen Gegebenheiten des Ausbildungs- und Weiterbildungsmarktes, Beispiele von Aktivitäten deutscher Dienstleister in dem Sektor, sowie die branchenspezifischen Voraussetzungen und Marktchancen deutscher Unternehmen vorgestellt. Ferner wird eine Übersicht von sachdienlichen Kontaktdaten und Informationsquellen des Sektors zur Verfügung gestellt.

# 2. Zielmarkt Indonesien

## 2.1 Bevölkerung

In Indonesien leben aktuell ca. 273,5 Mio. Menschen, bis 2030 wird ein Wachstum auf ca. 299,2 Mio. prognostiziert.<sup>1</sup> Der mit 42,8 % errechnete recht hohe Anteil an unter 25-Jährigen macht Indonesien zu einem Land mit vielen jungen und arbeitsfähigen Menschen.

Das Durchschnittsalter liegt bei nur 31,4 Jahren, vergleichsweise dazu liegt es in Deutschland bei 45,1 Jahren.<sup>2</sup>

Ethnische Vielfalt wird auch heute noch von den über 360 Völkern mit ihren mehr als 300 indigenen Lokalsprachen sowie einer Vielzahl von Dialekten gelebt und aufrechterhalten. Javaner bilden die größte Volksgruppe, weitere sind z. B. Sundanesen, Batak, Chinesen, Dayak und Papua. Bahasa Indonesia ist die gemeinsame Amtssprache, die von nahezu allen gesprochen und verstanden wird.

Laut indonesischem Statistikamt beträgt der Anteil der nicht Lese- und Schreibfähigen im Jahr 2020 3,62 %. In der östlich gelegenen Provinz Papua ist der Anteil an Menschen, die weder lesen, noch schreiben können, mit 20,35 % besonders hoch.<sup>3</sup> Aus UNESCO-Statistiken aus dem Jahr 2019 wird außerdem ersichtlich, dass mit einem Anteil von 0,3 % der 15- bis 24-Jährigen, 4,3 % der 15- bis 64-Jährigen und 25,7 % der über 65-Jährigen insbesondere die ältere Gesellschaftsgruppe mit über einem Viertel Analphabeten erhebliche Defizite hat.<sup>4</sup> Im aktuellen Kompetenzindex von Education First liegt die indonesische Bevölkerung mit ihren Englischkenntnissen weltweit auf Platz 74 von 100 und rangiert im asiatischen Vergleich auf Platz 15 von 24.<sup>5</sup>

Die indonesischen Gesetze schreiben jedem Bürger eine Religionszugehörigkeit vor. 87 % der Menschen sind islamischen Glaubens und bilden weltweit die größte muslimische Nation. Der Rest der indonesischen Bevölkerung sind zu 8 % Christen, 2 % Hindus, 1 % Buddhisten sowie zu 2 % anderen Religionsgemeinschaften angehörig.<sup>6</sup>

Das indonesische Nationalmotto „Bhinneka tunggal ika“ (Einheit in der Vielfalt) charakterisiert die Lebensweise der indonesischen Bevölkerung, die in großer Vielfaltigkeit zusammenleben und vereint sind.

## 2.2 Politisches System

Die Jahrhunderte dauernde niederländische Besetzung von Indonesien endete 1945, als der Staat seine Unabhängigkeit erklärte. In der niedergeschriebenen Verfassung wurden Bildungsausgaben als wichtige Staatsausgaben mit hoher Priorität deklariert, die mindestens 20 % des Staatshaushalts betragen sollen.<sup>7</sup> Als Ideologie des Staates und seiner Bevölkerung wurde die sogenannte Pancasila festgehalten. In der Pancasila sind fünf Säulen verankert, die auch heute noch als Staatsprinzipien verstanden werden und die sich symbolisch auf dem indonesischen Wappen wiederfinden: Der Glaube an einen allmächtigen Gott, Humanität, Nationale Einheit, Demokratie und Soziale Gerechtigkeit.<sup>8</sup> Nach der Unabhängigkeitserklärung wurde Indonesien viele Jahrzehnte von einer Militärherrschaft geführt.

Erstmals demokratisch regiert wurde das Land 1998 mit dem Amtsantritt von Präsident Habibie.<sup>9</sup> Habibie studierte, promovierte und arbeitete 20 Jahre lang in Deutschland. Er verstarb 2019, genießt bei vielen Indonesiern aber noch immer ein hohes Ansehen, da er 1978 zum Staatsminister für Forschung und Technologie ernannt wurde und mit seinen in Deutschland erlangten Kenntnissen den Einstieg Indonesiens in verschiedene, moderne Technologien initiierte. So erzielte er z. B. entscheidende Erfolge in der Biotechnologie und, mit der Fertigung des ersten indonesischen Flugzeugs, auch in der Luftfahrt.<sup>10</sup> Der

**Abbildung 1: Indonesischer Garuda-Adler mit den Pancasila-Werten auf dem Wappen**



Quelle : <https://www.pngwing.com/de/free-png-bbizm>

<sup>1</sup> Vgl. (GTAI - Germany Trade & Invest, 2021)

<sup>2</sup> Vgl. (PopulationOf, 2021)

<sup>3</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-c)

<sup>4</sup> Vgl. (Unesco, 2021)

<sup>5</sup> Vgl. (Education First, 2021)

<sup>6</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-b)

<sup>7</sup> Vgl. (Direktorat Jenderal Perimbangan Keuangan, 2021)

<sup>8</sup> Vgl. (Deutschlandfunk, 2019)

<sup>9</sup> Vgl. (Britannica, 2021)

<sup>10</sup> Vgl. (VOI, 2021-b)

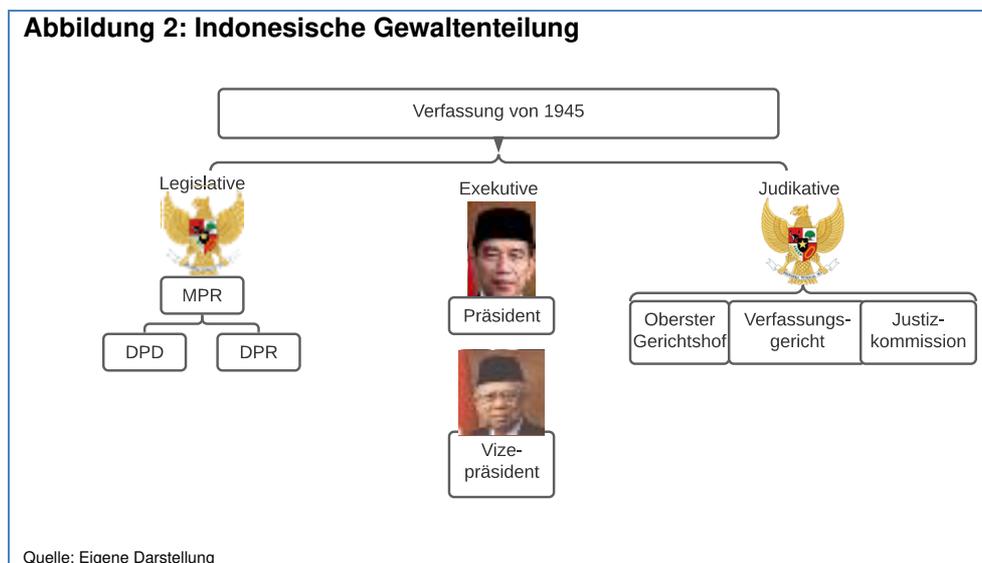
Economist stuft Indonesien in seinem Demokratieindex 2020 auf Platz 64 als mangelhafte Demokratie ein.<sup>11</sup>

Die erste landesweite Präsidentschaftswahl führte Indonesien erst 2004 durch. Seit 2014 ist Joko Widodo, genannt Jokowi, der indonesische Staatspräsident. Er regiert Indonesien derzeit in seiner zweiten Amtszeit und agiert hierbei als Staats- und Regierungschef. Jokowi ist Mitglied in der Demokratischen Partei Indonesiens (PDI-P).

Die indonesische Legislative ist in einem Zweikammersystem organisiert. Das Parlament (MPR) ist eine verfassungsgebende Versammlung mit Sitz in der Hauptstadt Jakarta. Es setzt sich aus dem Abgeordnetenhaus (DPR) sowie der Regionalversammlung (DPD) zusammen. Das DPR besteht aktuell aus 575 Abgeordneten, die aus 77 Wahlkreisen per Verhältniswahl mit offenen Parteilisten gewählt und entsandt wurden. Der DPD gehören insgesamt 136 Abgeordnete an, die ohne gesetzgeberische Befugnisse für die 34 indonesischen Provinzen Beratungs- und Vorschlagsrechte wahrnehmen. Jede Provinz wird von jeweils vier Abgeordneten in der DPD vertreten. Alle Abgeordneten aus dem DPR und der DPD bilden zusammen das MPR, deren Mitglieder für Verfassungsänderungen sowie für Amtseinführung und Amtsenthebungsverfahren des Staatspräsidenten und des Vizepräsidenten zusammenkommen.<sup>12</sup>

Auf regionaler Ebene existieren außerdem Provinzparlamente (DPRD) mit jeweils eigenen Selbstverwaltungsrechten. Die Abgeordneten und der führende Gouverneur werden alle fünf Jahre in der jeweiligen Provinz direkt vom Volk gewählt.<sup>13</sup>

Die fünf Provinzen Aceh, Yogyakarta, Papua, West-Papua und der Hauptstadtbezirk Jakarta genießen einen Sonderstatus und besitzen erweiterte Autonomierechte. Da gemäß dem indonesischen Autonomiegesetz im November 2021 neu über finanzielle Sonderförderungen für Papua und West-Papua entschieden werden muss, ist die Aufrechterhaltung der Sonderautonomie in diesen beiden Provinzen eine aktuelle, breit geführte Debatte.<sup>14</sup> Das letzte politisch existente Sultanat in Indonesien ist die Provinz Yogyakarta. Anstelle eines demokratisch gewählten Gouverneurs regiert hier nach monarchistischen Vorstellungen der Sultan.



<sup>11</sup> Vgl. (The Economist, 2021)

<sup>12</sup> Vgl. (Wissenschaftlicher Dienst des EU-Parlaments, 2020)

<sup>13</sup> Vgl. (Weltbank, 2011)

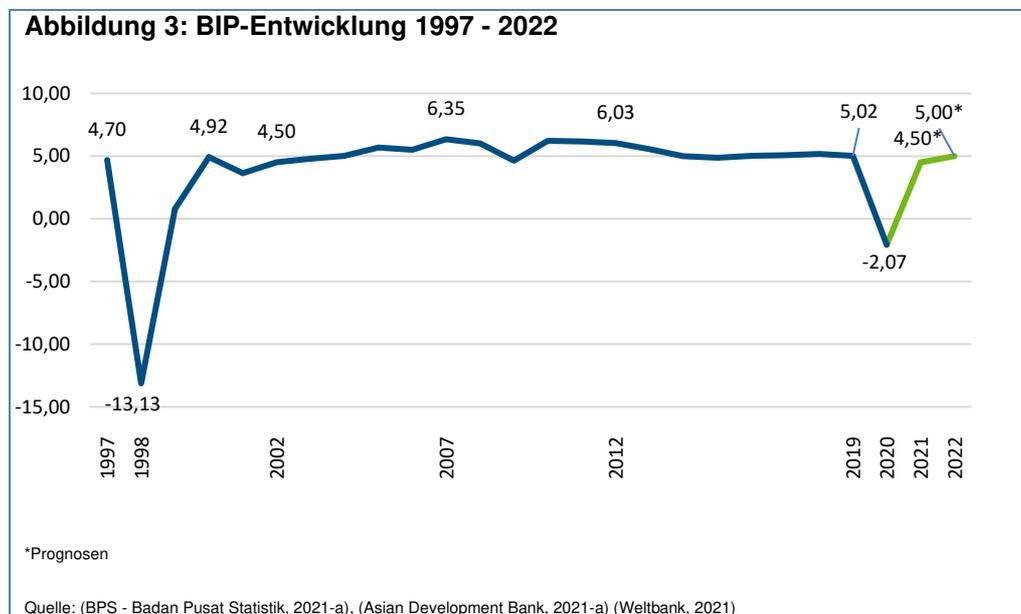
<sup>14</sup> Vgl. (Politisches Forum für Asien und den Pazifik, 2020)

**Tabelle 1: Basis- und Wirtschaftsindikatoren Indonesien 2021**

<b>Fläche</b>	1,92 Mio. km <sup>2</sup>
<b>Einwohner</b>	273,5 Mio.*
<b>Bevölkerungswachstum (%)</b>	1,1*
<b>Urbane Zentren</b>	Jakarta (10,56 Mio.); Surabaya (2,903 Mio.); Bandung (2,285 Mio.)
<b>Geschäftssprachen</b>	Bahasa Indonesia (Amtssprache), Englisch
<b>Staatsform</b>	Präsidentialrepublik
<b>Hauptstadt</b>	Jakarta
<b>BIP nominal (in EUR):</b>	<u>2020</u> : 929.126 Mio.; <u>2021</u> : 1.015 Mrd.*; <u>2022</u> : 1.101 Mrd.*
<b>Deutsche Direktinvestitionen (Euro)</b>	<u>2017</u> : 3.271 Mio.; <u>2018</u> : 3.221 Mio.; <u>2019</u> : 3.513 Mio.

\*Schätzung, vorläufige Werte / Quelle: (GTAI - Germany Trade & Invest, 2021),

## 2.3 Wirtschaftliche Struktur und Entwicklung



Seit Ende der 90er Jahre erlebte die indonesische Wirtschaft einen Aufschwung mit einem jährlichen Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von etwas mehr als 5 %. Das Land ist aufgrund seiner starken Wirtschaft ein G20-Mitglied und wird im Jahr 2022 die Präsidentschaft im Zusammenschluss der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer übernehmen. Innerhalb Südasiens ist Indonesien die größte Volkswirtschaft und nimmt mit einem Anteil von 35 % am BIP der Mitgliedsstaaten des Verbandes Südostasiatischer Nationen (ASEAN) eine dominierende Rolle ein.<sup>15</sup> Die Wirtschaft profitiert zu einem großen Teil vom Rohstoffreichtum des Landes. Mit dem Export von Kohle, Erdgas, Palmöl und Mineralien wird die Einfuhr von Technologien finanziert, die im Land nur begrenzt hergestellt werden. Der Anteil der inländischen Wertschöpfung ist bis auf wenige Industrien vergleichsweise gering. Mit der Vision "Making Indonesia 4.0" strebt die indonesische Regierung jedoch an die Kapazitäten und Fertigkeiten der heimischen Industrien anzuheben und so bis 2030 vom derzeit 15. Rang auf den zehnten Platz der weltweit größten Volkswirtschaften aufzusteigen. Ein wichtiger Erfolg auf dem Weg dorthin war die Ernennung als erstes südostasiatisches Partnerland bei der diesjährigen Hannover-Messe, auf der sich die breite indonesische Exportindustrie vorstellen konnte und das Land sich als attraktiver Investitionsstandort präsentierte. Weitere Zusagen für eine Sonderausstellung auf der Hannover-Messe 2022 sowie die erneute offizielle Partnerschaft im Jahr 2023 geben einen positiven Ausblick.<sup>16</sup>

<sup>15</sup> Vgl. (Asia Fund Managers, 2021)

<sup>16</sup> Vgl. (VOI, 2021-a)

Durch die COVID-19-Pandemie brach die indonesische Wirtschaft 2020 nach über zwei Dekaden konstanter Stabilität erstmals wieder spürbar ein. (siehe Abbildung 3). Die starke Exportnation kämpfte mit weltweiten Grenzsicherungen, sodass die Anzahl der Lieferungen in andere Länder zurückging.<sup>17</sup> Als weltweit größter Lieferant konnte die indonesische Palmölindustrie die gesunkene Exportmenge jedoch durch gestiegene Rohölpreise kompensieren.<sup>18</sup>

Insbesondere die Tourismusindustrie, ein wichtiger Devisenbringer, wurde jedoch deutlich stärker von der Pandemie getroffen. Die Grenzen des eigenen Landes hatte Indonesien zeitweise ganz geschlossen und den Einreiseverkehr über eineinhalb Jahre lang streng reguliert. Im Zeitraum Januar - März 2021 ging die Anzahl der internationalen Touristen in Indonesien im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als 85 % zurück.<sup>19</sup> Die indonesische Insel Bali leidet besonders unter den Folgen. Einst erfolgreiche Hotels und Restaurants konnten den Umsatzeinbußen auf Dauer nicht standhalten und mussten den Betrieb aufgeben. Indonesien litt 2020 an einer deutlich sichtbaren Rezession, mit einer Kontraktion des BIP von -2,07 %.<sup>20</sup>

Durch landesweite Impfprogramme sollen bis März 2022 etwa 181 Mio. Menschen gegen das Corona-Virus geimpft werden. Die Pläne und Maßnahmen der Regierung wirken sich laut Analysten positiv auf die indonesische Wirtschaft aus: Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) prognostiziert für dieses sowie nächstes Jahr eine Erholung des BIP und rechnet mit einer Höhe von ca. 5 %.<sup>21</sup> Auch die Zentralbank Bank Indonesia (BI) sowie die Asian Development Bank (ADB) rechnen mit einem BIP in ähnlicher Höhe.<sup>22 23</sup>

---

<sup>17</sup> Vgl. (The Jakarta Post, 2020)

<sup>18</sup> Vgl. (Jakarta Globe, 2021-a)

<sup>19</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-e)

<sup>20</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-a)

<sup>21</sup> Vgl. (OECD, 2021)

<sup>22</sup> Vgl. (Asian Development Bank, 2021-a)

<sup>23</sup> Vgl. (Bloomberg, 2021)

# 3. Der Aus- und Weiterbildungsmarkt in Indonesien

## 3.1 Das Bildungssystem

### 3.1.1 Das Schulsystem<sup>24</sup>

Gemäß dem Gesetz über das Nationale Bildungssystem (UU Sisdiknas) aus dem Jahr 2003 gilt auf nationaler Ebene derzeit eine Schulpflicht, die den Besuch einer Schule für mindestens neun Jahre vorsieht. Im Rahmen eines neuen Bildungsplans bis 2035 überarbeitet die Regierung das Gesetz jedoch aktuell und plant dessen neue Verabschiedung im November 2021. Die Schulpflicht soll demnach um drei Jahre auf insgesamt zwölf Jahre verlängert werden und damit dem Modell der Regierungsprovinz Jakarta folgen, in der dies bereits 2013 eingeführt wurde.<sup>25</sup> Oftmals ab dem Besuch des Kindergartens, spätestens aber ab dem Eintritt in die Grundschule, besteht für Schüler in Indonesien die Pflicht zum Tragen einer Schuluniform. Grund-, Mittel-, und Oberschule gibt es jeweils in konfessionsfreier-, aber auch in einer Konfession zugehörigen, zumeist islamischer, Schulform. Mit 84 % Anteil an der Gesamtanzahl gibt es in Indonesien deutlich mehr nicht-religiöse Schulen als islamische Schulen, deren Anteil bei 16 % liegt.<sup>26</sup> Die konfessionell geprägten Schulen werden vom Ministry of Religious Affairs (MoRA) verwaltet, die konfessionsfreien Schulen dagegen vom Ministry of Education and Culture (MoEC).<sup>27</sup> Während 11,75 % der dem MoEC unterstellten Grundschulen privat geführt werden, steigt dieser Anteil auf 41,83 % bei den Mittelschulen, 50,66 % bei den SMA-Oberschulen (allgemeine Richtung) und 74,67 % bei den SMK-Oberschulen (berufliche Richtung).<sup>28</sup>

Das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Lernenden in der Grund- und Mittelschule ist relativ gleichmäßig. In der Oberschule entscheiden sich Schülerinnen jedoch vermehrt für eine SMA-Oberschule und männliche Schüler eher für eine berufsbildende SMK-Oberschule (siehe Abbildung 4).

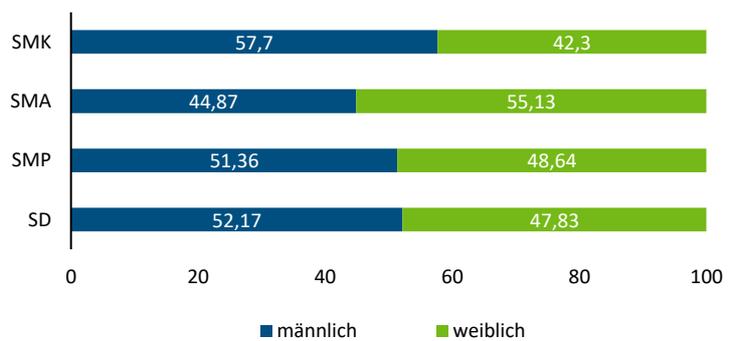
Ein Schuljahr beginnt in Indonesien in der Regel im Juli und teilt sich in zwei Semester, die jeweils im Juli und Januar beginnen. Die Ferien und einzelne schulfreie Tage bestimmen die Provinzen eigenständig und fallen daher unterschiedlich aus. Im Allgemeinen gibt es aber, neben regionalen Feiertagen, einige national einheitliche Feiertage sowie im Juni und Dezember Semesterferien.

#### Vorschulische Bildung

Im frühen Kindesalter werden die Weichen für die weitere Entwicklung junger Menschen gestellt.

Frühkindliche Bildung nimmt daher auch einen hohen Stellenwert für die Entwicklung einer Gesellschaft ein. In Indonesien wurde frühkindliche Bildung erstmals im Gesetz über das Nationale Bildungssystem aus dem Jahr 2003 offiziell in das Bildungssystem integriert und ist daher noch ein verhältnismäßig junges Geschäftsfeld. Durch das Anwachsen der Mittelschicht und einer zunehmenden Anzahl von Frauen im Berufsleben ist seitdem jedoch das Interesse an formellen Angeboten der frühkindlichen Bildung stark gestiegen. Nach Daten des Bildungsministeriums besuchten im Schuljahr 2019/20 mehr als 6,5 Mio. Kinder im Vorschulalter mehr als

**Abbildung 4: Verhältnis von Schülern und Schülerinnen an indonesischen Schulen, 2020, in %**



Quelle: (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-d)

<sup>24</sup> Vgl. (World Education Services, 2019)

<sup>25</sup> Vgl. (Fajar Indonesia Network, 2021)

<sup>26</sup> Vgl. (Weltbank, 2014)

<sup>27</sup> Vgl. (Unesco, 2020)

<sup>28</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-d)

200.000 Einrichtungen der frühkindlichen Bildung. Das entspricht bislang lediglich rund 25 % der Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. Bei mehr als 90 % der besuchten Einrichtungen handelt es sich um privat betriebene Organisationen, darunter mehr als 90.000 Kindergärten.<sup>29</sup>

#### Grundschule (SD)

Vor dem verpflichtenden Besuch der Grundschule können Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren eine freiwillige Vorschule besuchen, die von Trägern privater Kindergärten, Kindertagesstätten und Einrichtungen zur frühkindlichen Bildung angeboten werden. Spätestens im Alter von sieben Jahren ist der Besuch einer der 149.435 (2020)<sup>30</sup> Grundschulen für indonesische Kinder verpflichtend. Die Grundschule ist kostenfrei, sofern es sich nicht um eine private Institution handelt. 2010 waren mehr als 80 % der Grundschulen in öffentlicher Hand. Die Grundausbildung beträgt sechs Jahre. In den Klassen 1 – 6 werden grundlegende Fächer wie z. B. Mathematik, Indonesisch, Kunst, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften und Religion gelehrt. Nach einer Überarbeitung des nationalen Lehrplans im Jahr 2013 sind ehemalige Pflichtfächer wie z. B. Englisch und Informatik in der Grundschule gestrichen worden.

#### Mittelschule / Sekundarstufe 1 (SMP)

Im Anschluss an die Grundschule erfolgt der Besuch der Klassen 7 – 9 an einer der insgesamt 40.559 (2020)<sup>31</sup> weiterführenden Schulen. Hier erhalten die Schüler zusätzlich zu den Fächern aus der Grundausbildung weiteren Unterricht in Fächern wie z. B. Biologie, Chemie, Physik, Englisch und Geschichte. Sowohl die Prüfungen zur Versetzung in die nächste Klasse als auch solche zur Erreichung des Abschlusszeugnisses sind größtenteils nach dem Multiple-Choice-Verfahren gestaltet. Seit 2015 fließen auch vermehrt Leistungsbewertungen aus dem laufenden Schuljahr und individuelle Prüfungen der jeweiligen Schule in die abschließende Leistungsbewertung der Schüler ein.

#### Oberschule / Sekundarstufe 2 (SMA, SMK, MA, MA)

Nach aktueller Rechtslage endet nach dem Abschluss der Mittelschule die reguläre Schulpflicht. Doch bestehen mehrere Möglichkeiten, den Bildungsweg in den Klassen 10 - 12 auf einer der oftmals kostenpflichtigen Schulen der Sekundarstufe 2 fortzuführen. Hierfür können Schüler zwischen dem Besuch einer allgemeinbildenden (SMA) oder berufsbildenden (SMK) Oberschule wählen. Laut Statistik gab es 2020 13.939 SMA und 14.301 SMK in Indonesien.<sup>32</sup> Parallel hierzu gibt es auch islamisch ausgerichtete allgemeinbildende (MA)- und berufsbildende Oberschulen (MAK). In den Klassen der Oberschule spezialisieren sich die Schüler auf einen Fachbereich wie z. B. Sprachen, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften.

Der Besuch von SMA ist in der Regel teurer, weshalb sie eher von Kindern aus besserverdienenden Haushalten besucht werden. SMK leiden daher noch häufig unter dem Stigmata Schulen zweiter Klasse zu sein. Das Verhältnis von Bewerberzahl zu verfügbaren Schulplätzen deutet darauf hin, dass im Allgemeinen eine Präferenz für den Besuch einer SMA gegenüber dem Absolvieren einer beruflichen Bildung an einer SMK besteht.

In den Abschlussklassen der jeweiligen Schulstufe fand viele Jahre lang eine national einheitliche Prüfung (USBN) statt. Der Ablauf der Abschlussprüfung ist durch das Merdeka Belajar-Programm (siehe Kapitel 3.1.4) jedoch verändert worden. Anstelle der USBN, die meist aus Multiple-Choice-Aufgaben bestand, entwickeln Schulen ihre Abschlussprüfungen nun eigenständig und individuell. Das konkrete Format der Aufgaben ist nicht vorgegeben und den Schülern können Prüfungsaufgaben unterschiedlicher Art gestellt werden. Im Schuljahr 2020 sollte es zum letzten Mal eine USBN nach bisherigem Verfahren geben, diese wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie jedoch von der Regierung abgesagt. Stattdessen konnten Schulen eigenständig Online-Prüfungen durchführen und frühere Leistungsergebnisse in die Entscheidung über einen Abschluss einfließen lassen.<sup>33</sup>

Zusätzlich findet künftig in den Klassen 5, 8 und 11 die 3-teilige Prüfung Asesmen Nasional (AN) zur Beurteilung des Bildungsstandes und der Qualität des Bildungssystems statt (siehe Kapitel 3.1.4). Der erfolgreiche Abschluss einer indonesischen Sekundarschule berechtigt nicht direkt zu einem Studium an einer deutschen Hochschule. Hierfür muss zunächst ein einjähriges Studienkolleg besucht und eine Feststellungsprüfung abgelegt werden.<sup>34</sup>

Diverse Bildungseinrichtungen bieten in Indonesien alternative, kostenpflichtige Bildungsprogramme an, in denen der Lehrstoff der Regelschulen unterrichtet wird. Nach der Teilnahme am Unterricht des Pakets A (SD), Pakets B (SMP) oder Pakets C (SMK), erhält

---

<sup>29</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2020-e)

<sup>30</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-d)

<sup>31</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-d)

<sup>32</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-d)

<sup>33</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2020-e)

<sup>34</sup> Vgl. (Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Jakarta, 2018)

der Schüler ein Abschlusszertifikat, das dem einer Regelschule gleichwertig ist. So kann sich z. B. ein Absolvent des Paket C anschließend immatrikulieren. Durch diesen Bildungsweg erhalten Indonesier, die eine frühere Abschlussprüfung nicht bestanden oder die Schule frühzeitig beendet haben und ins Berufsleben eingestiegen sind, ebenso wie ältere Personen, die bisher keine Schulbildung erhalten haben, die Chance auf einen Schulabschluss.<sup>35</sup>

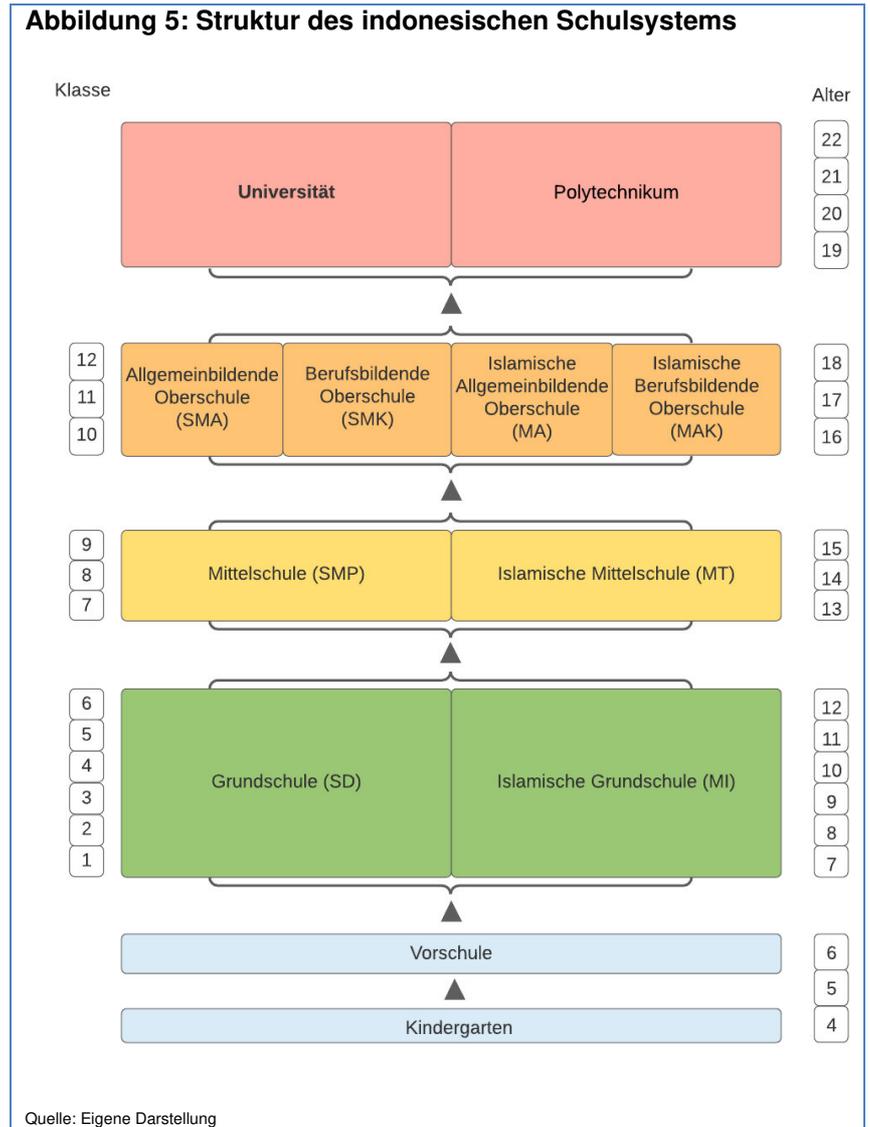
#### Internationale Schulen:

Lag Indonesien 2009 mit 191 internationalen Schulen noch auf dem sechsten Platz direkt vor Deutschland, lag das Land 2019 nach Daten von ISC Research mit 368 internationalen Schulen nun auf dem fünften Platz, 14 Ränge vor Deutschland. In Südostasien ist Indonesien der beliebteste Ansiedlungsort für internationale Schulen. ISC Research prognostiziert, dass sich die Anzahl der internationalen Schulen, deren Schüler und Lehrkräfte sowie die Einnahmen aus Schulgebühren bis 2030 in etwa verdoppeln werden.<sup>36</sup>

Die wachsende Popularität internationaler Schulen sorgte in der Vergangenheit jedoch auch für einigen Unmut, der 2015 in strukturellen Änderungen für international ausgerichtete Schulen durch die ministerielle Verordnung Nr. 31/2014 resultierte. Eine indonesische Schule operiert seither entweder als nationale- oder diplomatische Schule, oder hat den Status einer Kooperativen Bildungseinheit mit ausländischer Beteiligung (Satuan Pendidikan Kerjasama/ SPK), deren Lizenz alle 3-6 Jahre (je nachdem ob die SPK Teil des regulären Bildungssystems ist oder nicht) erneuert werden muss. Die meisten Privatschulen, deren internationales Konzept sich sowohl an ausländische Schüler in Indonesien als auch an einheimische Schüler richtet, änderten 2015 ihren Status in eine SPK und mussten dadurch einige Prozesse der nationalen Schulen adaptieren.

Seither ist es für Privatschulen verpflichtend geworden, indonesische Schüler in den Fächern Religionswissenschaft, Indonesisch, Geschichte sowie Staatsbürgerkunde und ausländische Schüler in Kulturwissenschaften zu unterrichten. Aus diesem Grund gibt es auch höhere Ansprüche an die Praxis- und indonesischen Sprachkenntnisse der Lehrkräfte an international geprägten Schulen. Der Begriff „International“ darf im Namen einer Schule nicht mehr verwendet werden. Da sich zuvor einige Schulen den Eltern gegenüber

**Abbildung 5: Struktur des indonesischen Schulsystems**



**Tabelle 2: Anzahl internationaler SPK-Schulen in Indonesien (nach Schulart, 2020)**

Vorschulen (PAUD)	184
Grundschulen (SD)	202
Sekundarstufe I (SMP)	177
Sekundarstufe II (SMA)	122
<b>Gesamtanzahl</b>	<b>685</b>

Quelle: (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021)

<sup>35</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2019)

<sup>36</sup> Vgl. (Investment Migration Insider, 2020)

aus rein kommerziellen Gründen als internationale Schulen präsentierten und entsprechende Schulgebühren erhoben, jedoch im Gegenzug den erwarteten Standard an eine internationale Schule nicht erfüllten, kam es öfter zu Konflikten. Das Bildungsministerium führte daher ein Verbot für alle Schulen ein, um die missbräuchliche Verwendung des Begriffs zu verhindern. In der Folge mussten sich zahlreiche Schulen umbenennen, so z. B. die in Indonesien renommierten Schulen British International School (neuer Name: British School Jakarta) und die Jakarta International School (neuer Name: Jakarta Intercultural School).<sup>37</sup> 2020 erhielten 57 Schulen eine neue SPK-Lizenz und 229 Schulen eine Verlängerung ihrer vorhandenen Lizenz.<sup>38</sup>

Ausländische Investoren dürfen in Indonesien seit 2015 nur noch maximal 49 % Anteile an einer Schule besitzen.<sup>39</sup>

### 3.1.2 Die Hochschulen

Laut einer Statistik des MoEC existierten im Jahr 2020 insgesamt 4.593 Hochschulen (Perguruan Tinggi / PT) in Indonesien. Dies stellt einen Rückgang von 0,01 % im Vergleich zum Vorjahr dar.<sup>40</sup> Mit einer Anzahl von 3.044 Hochschulen bilden die privaten Hochschulen (Perguruan Tinggi Swasta / PTS) den größten Anteil mit 66,27 %. Dagegen repräsentieren die 1.549 staatlichen Hochschulen mit etwa 33,73 % ein Drittel der Gesamtanzahl. Staatliche Hochschulen können die Form von öffentlichen Hochschulen (Perguruan Tinggi Negeri / PTN), religionsbezogenen Hochschulen (Perguruan Tinggi Keagamaan / PTA), oder Hochschulen für den öffentlichen Dienst haben. Auf der Insel Java weisen die Provinzen West-Java mit 597, Ost-Java mit 558, und DKI Jakarta mit 395 die höchste Anzahl an Hochschulen auf. Eine Vielzahl an Hochschulen befindet sich auf den weiteren Inseln wie z. B. in der Provinz Nord-Sumatra (325 Hochschulen) und der Provinz Süd-Sulawesi (262 Hochschulen). 25,91 % (1.190) der gesamten Einrichtungen sind im Bereich berufliche Bildung engagiert.<sup>41</sup> Das größte Studienangebot besteht in den Bereichen (Aus-)Bildungswesen (6.032 Studienprogramme) und Technik (5.390 Studienprogramme), Studiengänge in diesen Bereichen umfassen jeweils 21 % und 18 % des Gesamtangebotes an indonesischen Hochschulen.<sup>42</sup>

Im Folgenden werden die verschiedenen Hochschulformen in Indonesien basierend auf den angebotenen Wissensformen und angewandten Systemen vorgestellt.

#### Universität

Die Universitäten bieten das breiteste Wissensspektrum an und können sowohl akademische als auch berufliche Ausbildungen vermitteln. Im Vergleich zu anderen Hochschulformen schließt die Mehrheit der Hochschulabsolventen ihr Studium an einer Universität ab. Die Bildungsstufe S1 (Bachelor) erfasst die höchste Anzahl von Absolventen. Laut dem Webometrics-Ranking der Weltuniversitäten 2021 sind die Bina Nusantara Universität (BINUS) und die Telkom Universität die beiden größten und besten privaten Universitäten in Indonesien. Die von diesen beiden Universitäten angebotenen Studienfächer Computersysteme und Informatik gelten als die besten Studienfächer, die es im Bereich Technik in Indonesien gibt. Des Weiteren wurde das Studienfach Industrietechnik der staatlichen Universitäten Indonesia Universität und Gadjah-Mada-Universität mit der Note A akkreditiert.<sup>43</sup>

#### Institut

Institute bieten, wie auch die Universitäten, einen akademischen und beruflichen Bildungsweg an. Der Unterschied zur Universität besteht darin, dass das angebotene Wissenscluster aus einem wissenschaftlichen Schwerpunkt kommt. Institute wie das Bandung Institute of Technology (ITB) oder das Bogor Agricultural Institute (IPB) haben z. B. einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Private Institute mit IT bzw. industrietechnischen Schwerpunkt sind z. B. das Bandung National Institut of Technology (Itenas Bandung) und das Telkom Institute of Technology.

---

<sup>37</sup> Vgl. (Relocate Global, 2018)

<sup>38</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021-b)

<sup>39</sup> Vgl. (The Jakarta Post, 2014)

<sup>40</sup> Vgl. (Handini, et al., 2020)

<sup>41</sup> Vgl. (Handini, et al., 2020)

<sup>42</sup> Vgl. (Handini, et al., 2020)

<sup>43</sup> Vgl. (Garnistia, 2021)

### Schule für Höhere Bildung (Advanced School)

Obwohl die Schulen für Höhere Bildung Universitäten und Instituten ähnlich sind, besitzen sie nur eine Fakultät, welche in verschiedene Studiengänge unterteilt ist. Ein Beispiel hierfür ist das College of Economics (STIE), das ausschließlich Studiengänge der wirtschaftswissenschaftlichen Richtung wie z. B. BWL, Management oder Accounting anbietet. Weitere Beispiele sind das State College of Accountancy (STAN) und die London School of Public Relations.

### Polytechnikum

Im Polytechnikum zielt das Studium darauf ab die Lernenden zu Fachkräften auszubilden. Beispiel: POLMAN-Astra und Surabaya State Electronics Polytechnic. Das Ministry of Research, Technology and Higher Education (MoRTHE) ist für die berufliche Bildung im Tertiärbereich, insbesondere im Polytechnikum zuständig.

### Akademie

In der Regel werden Akademien von staatlichen Stellen geführt und bieten nur eine Berufsausbildung aus einem Wissenschaftszweig an. Beispiele hierfür sind einerseits die Polizeiakademie (Akpol) und andererseits die Jayakarta Nursing Academy, die dem DKI Jakarta Provincial Health Office unterstellt ist.

### Volkshochschule (Community College)

Hier werden Berufsausbildungen in einem oder mehreren wissenschaftlich-technischen Zweigen angeboten. Die Schüler sind Absolventen der Sekundarstufe I, die teilweise schon Arbeitserfahrungen sammeln konnten. Durch auf das Potenzial der jeweiligen Region zugeschnittene Studienprogramme sollen Volkshochschulen die Beteiligung der lokalen Gemeinschaften am Arbeitsmarkt erhöhen und die Entwicklung lokaler Industrien in der Umgebung fördern.

Die Qualitätssicherung der Bildungseinrichtungen ist mangelhaft. Nur etwa 30 % aller tertiären Bildungseinrichtungen und 10 % der Studiengänge sind akkreditiert. Die Qualitätsprüfung der Einrichtungen erfolgt nicht durch die nationale Akkreditierungsbehörde BAN-PT (Badan Akreditasi Nasional Perguruan Tinggi) selbst, sondern die Behörde setzt bei der Qualitätsprüfung auf Partnerschaften mit den Hochschuleinrichtungen und auf Online-Selbsteinschätzungstests. Etwa 42,6 % der Bildungseinrichtungen, die dem MoEC unterstellt sind, wurden akkreditiert, aber die Akkreditierungsrate bei dem MoRA unterstellten Bildungseinrichtungen fällt deutlich geringer aus. Dort wurden bislang nur 8,6 % der Einrichtungen akkreditiert. Momentan arbeiten ungefähr 2.000 Bildungseinrichtungen ohne Akkreditierung.<sup>44</sup>

**Tabelle 3: Übersicht der indonesischen Hochschulbildung 2020**

Einrichtungen	Anzahl Hochschulen				Landesweit
	Aufsichtsorgan: Ministerium für Bildung und Kultur (MoEC)		Aufsichtsorgan: Ministry of Religious Affairs (MoRA)	Aufsichtsorgan: Sonstige staatliche Institutionen	
	Privat (PTS)	Öffentlich (PTN)	Religionsbezogen (PTA)	Öffentlicher Dienst (PTK)	
Universität	583	63	19	2	667 (14,52 %)
Institut	120	12	138	1	271 (5,90 %)
Schule für Höhere Bildung	1.361	-	1.080	24	2.465 (53,67 %)
Polytechnikum	176	43	0	103	322 (7,01 %)
Akademie	772	-	3	55	830 (18,07 %)
Volkshochschule	32	4	0	2	38 (0,83 %)
<b>Gesamteinrichtungen</b>	<b>3.044 (66,27 %)</b>	<b>122 (2,66 %)</b>	<b>1.240 (27 %)</b>	<b>187 (4,07 %)</b>	<b>4.593 (100 %)</b>

Quelle: (Handini, et al., 2020)

<sup>44</sup> Vgl. (Weltbank, 2020-c)

**Tabelle 4: Bildungsstufen indonesischer Hochschulen**

Hochschulform	Erreichbare Bildungsstufe		
	Akademisch	Berufsbezogen	Freiberuf-bezogen
Universität	S1 (Sarjana / Bachelor) S2 (Magister / Master) S3 (Doktor)	D3 (Diplom 3); D4 (Angewandter Bachelor); MT (Angewandter Master); DRT (Angewandter Doktor)	PR (Profesi / Fachkraft) SP (Spesialis / Fachspezialist)
Institut			
Schule für Höhere Bildung			
Polytechnikum		D1 (Diplom 1); D2 (Diplom 2); D3; D4; MT; DRT	
Akademie		D1; D2; D3	
Volkshochschule		D1; D2	

Quelle: (Les Privat Bigbang, 2018)

Basierend auf der Regierungsverordnung Nr. 14/2014 über die Verwaltung und Geschäftsführung der Hochschulen sind staatliche Hochschulen (Perguruan Tinggi Negeri / PTN) in Indonesien in drei verschiedene Rechtsstatus unterteilt. Diese drei Rechtsstatus unterscheiden sich sowohl in ihrem Grad der Autonomie als auch bei der finanziellen und akademischen Steuerung.

Einer der drei Rechtsstatus ist die Staatliche Hochschule mit Nichtsteuerlichen Einnahmen / als Arbeitseinheit des Ministeriums (PTN-PNBP/Satuan Kerja). Eine PTN-Satuan Kerja agiert nur sehr eingeschränkt autonom im Hinblick auf die Verwaltung von Einnahmen, Humanressourcen und Vermögensgegenständen. Die Optimierung des Vermögens und die Bestimmung der Gebührenhöhe werden zentral organisiert, ferner sind bestimmte Ausgaben durch Kostenvorgaben, die im staatlichen Haushalt (Anggaran Pendapatan Belanja Negara / APBN) geregelt sind, begrenzt.<sup>45</sup> Derzeit sind noch 77 PTN-Satuan Kerja in Indonesien vorhanden, mittlerweile wird dieses System jedoch als suboptimal für die Entwicklung von Dienstleistungen angesehen.

Daher wurden die Staatliche Hochschule des Öffentlichen Diensts (PTN-BLU) und die Staatliche Hochschule mit juristischer Person (PTN-BH) als autonomere Formen der PTN entwickelt.

Laut der Regulierung des MoEC Nr. 77/2014 Artikel 1 soll die PTN-BLU die Öffentlichkeit ohne Gewinnerzielungsabsicht durch die Bereitstellung von Waren und/oder Dienstleistungen versorgen; diese Tätigkeiten sollen nach dem Grundsatz der Effizienz und Produktivität ausgeübt werden.<sup>46</sup> Die Betriebsführung der PTN-BLU wird vom BLU-Aufsichtsrat (Dewan Pengawas BLU) überwacht, der dem Bildungsministerium und/oder dem Finanzministerium unterstellt ist. Bis zu einem gewissen Grad besitzt die PTN-BLU Autorität über die Verwaltung ihrer nichtsteuerlichen Einnahmen (Pendapatan Negara Bukan Pajak / PNBP) und kann die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen entsprechend ihres Bedarfs und ihrer Charakteristik selbständig organisieren.<sup>47</sup> Eine PTN-BLU darf sowohl durch Betriebs- als auch Managementkooperationen mit Dritten ihr Vermögen verwerten und dieses somit steigern.<sup>48</sup> Lediglich müssen der Geschäftsplan und das Budget (Rencana Bisnis dan Anggaran) vom Finanzministerium genehmigt werden. Laut dem indonesischen Directorate General of Treasury gibt es im Jahr 2021 insgesamt 84 Campus, die den BLU-Rechtsstatus führen. Die 84 Institutionen setzen sich aus 47 Universitäten, 4 Schulen der Höheren Bildung, 4 Akademien sowie 29 medizinischen und nicht-medizinischen Polytechnika zusammen.

Eine PTN-BH kann basierend auf dem Gesetz Nr. 12/2012 über Höhere Bildung ihre Finanzen und Ressourcen mit voller Autonomie steuern. Aufgrund dessen hat sie auch die Befugnis ihre Lehrkräfte zu bestimmen, Studienprogramme neu zu schaffen, Geschäftseinheiten zu gründen und Stiftungsfonds zu entwickeln. Die PTN-BH haben eine ähnliche Funktionsweise wie die Staatseigenen Unternehmen (State-Owned Enterprises / SOE) in Indonesien.<sup>49</sup> Die Ernennung einer PTN-BH erfolgt, entweder direkt oder auf Antrag der PTN-Satuan Kerja bzw. PTN-BLU, durch das Bildungsministerium.<sup>50</sup>

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es insgesamt zwölf PTN-BH. Das Ministry of Research and Technology (MoRT) hat eine Forschungsförderungssumme für PTN-BH im Jahr 2021 i. H. v. 400 Milliarden IDR festgelegt.<sup>51</sup> Durch die Allokation von produktiveren und

<sup>45</sup> Vgl. (Irianto, 2021)

<sup>46</sup> Vgl. (Triatmoko & Kurniasih, 2018)

<sup>47</sup> Vgl. (Irianto, 2021)

<sup>48</sup> Vgl. (Irianto, 2021)

<sup>49</sup> Vgl. (Sevima, 2020)

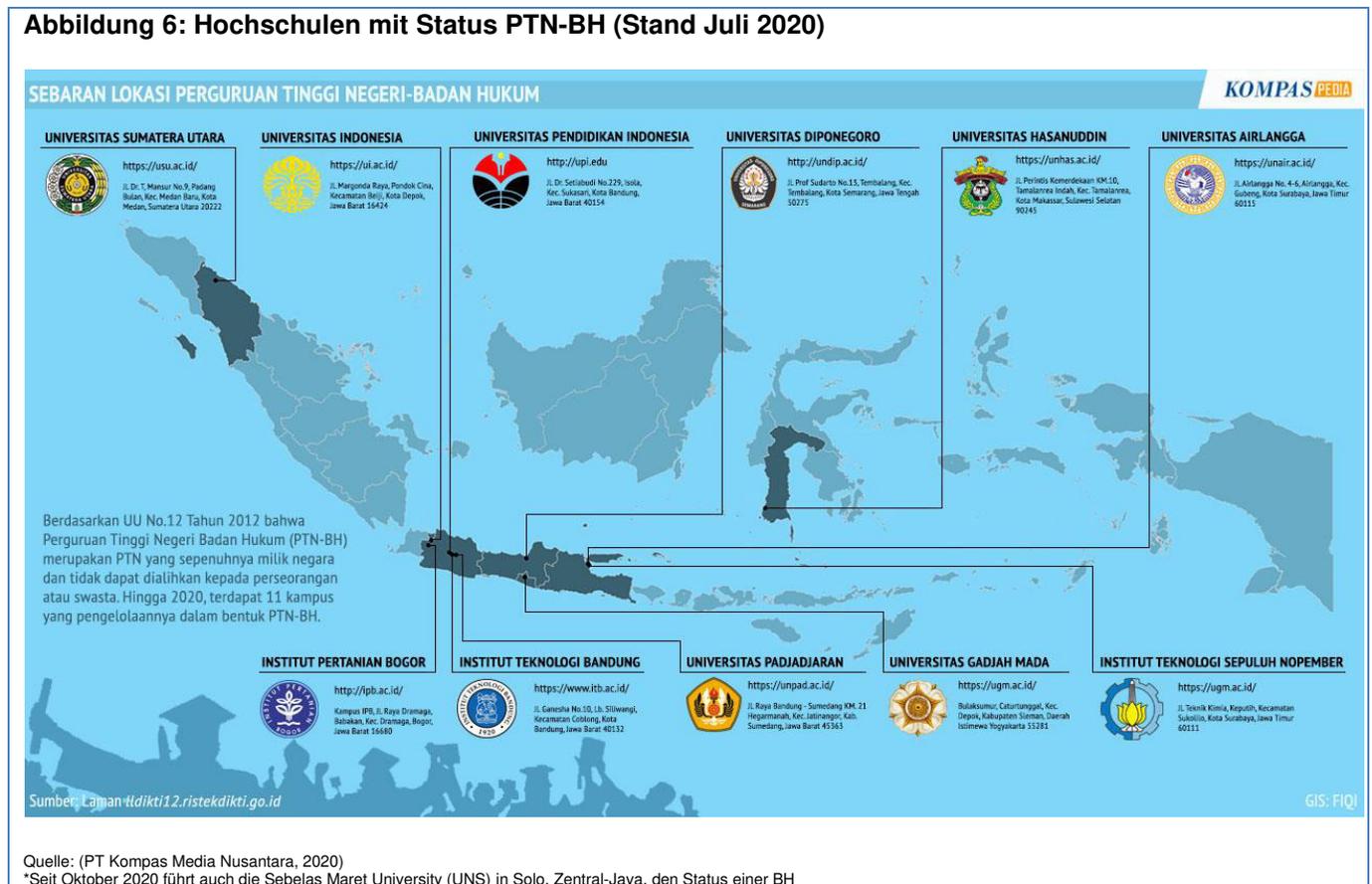
<sup>50</sup> Vgl. (Adit, 2020)

<sup>51</sup> Vgl. (BRIN - National Research and Innovation Agency, 2021)

intensiveren Forschungstätigkeiten, sollen Innovationen in den jeweiligen Einrichtungen angeregt werden. Die folgenden neun Bereiche stehen im Fokus der Forschung: Ernährung und Landwirtschaft; Energie; Gesundheit und Medizin; Transport; Ingenieurleistungen; Verteidigung und Sicherheit; Maritim; Sozialwissenschaften; wie auch interdisziplinäre und sektorübergreifende Wissenschaften.<sup>52</sup> Die Förderung erfolgt für alle zwölf<sup>53</sup> PTN-BH und richtet sich nach der Forschungsleistung der einzelnen Hochschulen. Laut National Research and Innovation Agency (BRIN) ist die Verteilung des Budgets wie folgt:

1. University of Indonesia (UI) – 49,5 Mrd. IDR (ca. 3,0 Mio. EUR)
2. Gadjah Mada University (UGM) – 40,7 Mrd. IDR (ca. 2,4 Mio. EUR)
3. Bandung Institute for Technology (ITB) – 40,4 Mrd. IDR (ca. 2,4 Mio. EUR)
4. Airlangga University (Unair) – 39,2 Mrd. IDR (ca. 2,4 Mio. EUR)
5. Diponegoro University (Undip) – 38,9 Mrd. IDR (ca. 2,3 Mio. EUR)
6. IPB University (IPB) – 33,4 Mrd. IDR (ca. 2,0 Mio. EUR)
7. Padjadjaran University (Unpad) – 32,5 Mrd. IDR (ca. 2,0 Mio. EUR)
8. University of Sumatera Utara (USU) – 30,6 Mrd. IDR (ca. 1,8 Mio. EUR)
9. Hasanudin University (Unhas) – 30,0 Mrd. IDR (ca. 1,8 Mio. EUR)
10. Sepuluh Nopember Institute for Technology (ITS) – 28,8 Mrd. IDR (ca. 1,7 Mio. EUR)
11. Indonesia University of Education (UPI) – 24,3 Mrd. IDR (ca. 1,5 Mio. EUR)
12. Sebelas Maret University (UNS) – 15,3 Mrd. IDR (ca. 900.000 EUR).

Abbildung 6: Hochschulen mit Status PTN-BH (Stand Juli 2020)



<sup>52</sup> Vgl. (BRIN - National Research and Innovation Agency, 2021)

<sup>53</sup> Vgl. (BRIN - National Research and Innovation Agency, 2021)

Zudem befand sich mit der Andalas University (Unand), in Padang, West-Sumatra, im Juni 2021 eine weitere Hochschule in der Finalisierungsphase ihrer Statusumwandlung zur PTN-BH. Die Regierung, durch das MoEC, ermutigt die Umwandlung von Hochschulen, insbesondere PTN-PNBP/Satuan Kerja zu PTN-BH als einen Schwerpunkt der Kampus-Merdeka-Politik (siehe Abschnitt 3.1.4). Ziel ist die Steigerung der Autonomie der Hochschulen, beispielsweise bei der Ausübung kommerzieller Projekte und der Etablierung von Partnerschaften mit Industriezweigen.<sup>54</sup>

Der Staatshaushalt für Höhere Bildung wurde im Jahr 2021 um 80 % auf 5,3 Bio. IDR (~318,0 Mio. EUR) angehoben, ein großer Anteil der Fördersumme ist für den Aufbau und die Qualitätssteigerung von staatlichen und privaten Hochschulen vorgesehen.<sup>55</sup> Für das Wettbewerbsprogramm des Kampus Merdeka (Program Kompetisi Kampus Merdeka / PKKM) gewährt die Regierung eine zusätzliche Förderung von insgesamt 415,0 Mrd. IDR (~25,0 Mio. EUR) für 142 Hochschulen (Universitäten, Institute, und Sekolah Tinggi), welche nach bestimmten Beurteilungsverfahren ausgewählt werden.<sup>56</sup> Das Ziel der Förderung ist es, die Kampus-Merdeka-Politik in den jeweiligen Hochschulen erfolgreich durchzuführen. Private Hochschulen (PTS) erhalten ca. 60 % der gesamten Fördersumme.<sup>57</sup> Das im April 2021 neu formierte Ministry of Education, Culture, Research and Technology (MoECRT) hat die Empfängerliste am 6. Juni 2021 veröffentlicht, darunter sind beispielsweise:

- Trisakti University (privat). Betroffene Studienprogramme: Industrietechnik, Bauingenieurwesen, Öl-Technik. Gesamtförderung: 5.496.907.000 IDR (~330.000 EUR).<sup>58</sup>
- Muhammadiyah University of Surakarta (privat). Betroffene Studienprogramme: Industrietechnik, Chemieingenieurwesen, Englisch-Pädagogik.<sup>59</sup>

Die Verteilung der Förderung wurde am 2. Juli 2021 mit der Unterzeichnung des Förderungsvertrags durch das Directorate General of Higher Education (Dirjen Dikti) offiziell verkündet. Die vollständige Liste aller 142 Hochschulen kann auf der Webseite <https://pkkmdikti.kemdikbud.go.id/> aufgerufen werden.

### 3.1.3 Bildung außerhalb von Schulen

Bildung außerhalb von Schulen umfasst Bildungsaktivitäten, die außerhalb des formalen Schulsystems durchgeführt werden. Dazu gehört insbesondere informale Bildung wie Familienbildung, Homeschooling, Lerngruppen sowie nicht-formale Bildung wie Lernzentren (PKBM), Kurse, private Nachhilfen, usw. Bei nicht-formaler Bildung handelt es sich um Bildungsprogramme für die Öffentlichkeit, die als Ersatz und/oder Ergänzung zur formalen Bildung angeboten werden, um persönliche bzw. berufliche Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Zur nicht-formalen Bildung zählen Öffentliche Berufsbildungszentren (Balai Latihan Kerja / BLK). Sie bieten zahlreiche berufliche Schulungen kostenlos an, insbesondere für Menschen, die beispielsweise aus finanziellen Gründen die Schule nicht besuchen können. BLKs befinden sich in der Regel in größeren Städten, z. B. Provinzhauptstädten, und werden von der Technical Implementation Unit (Unit Pelaksana Teknis / UPT) entweder zentral unter dem Arbeitsministerium oder regional unter provinzieller/städtischer Aufsicht verwaltet. Derzeit befinden sich 305 BLKs in ganz Indonesien, davon werden 23 BLK zentral und der Rest regional verwaltet; 18 der insgesamt 34 indonesischen Provinzen, verfügen noch nicht über ein zentrales BLK.<sup>60</sup>

Die Wirkung dieser regionalen BLKs wird bisher als noch nicht optimal angesehen. Deren Absolventen tragen noch einen signifikanten Anteil zur Arbeitslosenrate bei, weil ihre Kompetenzen noch nicht den Anforderungen der Arbeitgeber entsprechen. Die regionalen Regierungen werden ermutigt, mehr in die Ausstattungen und Lernmittel von BLKs, insbesondere in IT-Geräte, zu investieren, damit die Bildungszentren den Arbeitsmarkt mit qualifizierten Arbeitskräften versorgen können. 2017 wurde daher mit der Entwicklung von lokalen Community-BLK (BLK-Komunitas / BLKK) begonnen, die ihr Angebot der jeweiligen Nachfrage des Arbeitsmarktes vor Ort anpassen. Von 2017 bis 2020 wurden insgesamt 2.127<sup>61</sup> Community-BLK (BLK Komunitas / BLKK) in ganz Indonesien

---

<sup>54</sup> Vgl. (Sevima, 2021)

<sup>55</sup> Vgl. (Putra, 2020)

<sup>56</sup> Vgl. (Febrinasti, 2021)

<sup>57</sup> Vgl. (Febrinasti, 2021)

<sup>58</sup> Vgl. (Universitas Trisakti, 2021)

<sup>59</sup> Vgl. (Universitas Muhammadiyah Surakarta, 2021)

<sup>60</sup> Vgl. (Liputan6, 2021-a)

<sup>61</sup> Vgl. (Fitriani, 2021)

aufgebaut, davon wurden 1.014 BLKs<sup>62</sup> im Juni 2021 durch das Ministry of Manpower (MoM) eingeweiht. Das MoM bemüht sich weiterhin darum, mehr Bildungszentren und deren Kapazitäten aufzubauen, im Jahr 2021 allein ist der Aufbau von 1.000 Community-BLK geplant. Zum Beispiel hat die Regierung der Stadt Batam 30,0 Mrd. IDR (~1,8 Mio. EUR) für den Aufbau von BLK in der Industrieregion vorgesehen, der ab Juli 2021 beginnen soll.<sup>63</sup> Auch für den Aufbau eines BLK nach internationalen Standards in Kendari wird eine Bodenfläche von 4,58 Hektar vorbereitet.<sup>64</sup> Außerdem hat das MoM das Angebot an Berufsbildungsprogrammen der Community-BLK auf 23 Fachrichtungen erweitert. Damit erhofft man sich, dass die einzigartigen Bedarfe diverser Industriezweige in den Regionen mit qualifizierten BLK-Absolventen befriedigt werden können. Die angebotenen Fachrichtungen umfassen:

**Tabelle 5: Angebotene Fachrichtungen in indonesischen Community-BLK**

• Fahrzeugtechnik	• Robotik	• Mode- und Textildesign
• Kältetechnik	• Multimedia	• Kosmetik
• Schweißtechnik	• Visual Communication Design	• Sprachen
• Holzhandwerk und Möbelmontage	• Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten	• Gastfreundschaft
• Schifffahrtstechnik	• Verarbeitung von Fischereierzeugnissen (Fischereindustrie)	• Traditionelle Gesundheit
• Installationstechnik für Telekommunikationsinfrastruktur	• Kunst	• Kochkunst
• Elektronik	• Kunsthandwerk	• Industrielle Beziehungen
• Informatik	• Batik-Techniken	

Quelle: (Cabinet Secretariat of the Republic of Indonesia, 2021)

Das MoM arbeitet mit verschiedenen Parteien von Industrien, Banken, Hochschulen und NGOs zusammen bei der Entwicklung und dem Mentoring von Community-BLK. Die Kooperationen können in verschiedenen Formen erfolgen, z. B. in Form von Bereitstellung von Arbeitsmarktinformationen, Entwicklung von Curriculum und Lehre, Kompetenzzertifizierung, On-the-Job Training, Verbesserung der unternehmerischen Fähigkeiten, Aufbau von Ausbildungszentren in der Industrie, und sogar Co-Leitung von Ausbildungsinstituten.<sup>65</sup> Mit der Entwicklung der Berufsbildung in BLK könnten Unternehmen die Kosten für Investitionen in die Aus- und Weiterbildung ihres Personals senken.

Weitere häufig vorkommende Formen von nicht-formalen Bildungseinheiten (LPNF / Lembaga Pendidikan Non Formal) sind private Berufsbildungsinstitute (Lembaga Pelatihan Kerja / LPK) und Kurs- und Schulungszentren (Lembaga Kursus dan Pelatihan / LKP). Im Einklang mit der Verordnung des Bildungsministeriums Nr. 81/2013 über die Einrichtung nicht-formaler Bildungseinheiten dürfen LPK und LKP sowohl von Regierungsbehörden, juristischen Personen, als auch individuellen Gruppen gegründet werden. Laut Daten des Arbeitsministeriums gab es im Jahr 2020 insgesamt 5.020 private LPK, wovon lediglich 1.622 Einrichtungen akkreditiert waren.<sup>66</sup> Die Provinz West-Java verfügt über die höchste Anzahl von LPK mit 883 Einrichtungen (365 akkreditiert) gefolgt von Zentral-Java und Ost-Java mit jeweils 687 und 671 Einrichtungen.<sup>67</sup>

Beispiele für private LPK:

- [LPK Mitra Industri Mandiri](#) (Prakerja-Partner). Schulungsprogramme: Fahrzeug-Service, Schweißen, Finanz & Buchführung, Marketing, usw.
- [LPK Kompetensi Indonesia](#). Schulungsprogramme: Digitales Marketing, Sales Marketing, Betriebswirtschaft und Buchführung, usw.
- [LPK Teknik dan Manajemen Industri](#). Schulungsprogramme: Industriegewirtschaft und -technik.

<sup>62</sup> Vgl. (Liputan6, 2021-c)

<sup>63</sup> Vgl. (Primetimes.id, 2021)

<sup>64</sup> Vgl. (Liputan6, 2021-b)

<sup>65</sup> Vgl. (Tribunnews, 2021)

<sup>66</sup> Vgl. (MoM - Ministry of Manpower, 2020)

<sup>67</sup> Vgl. (MoM - Ministry of Manpower, 2020)

Die Regierung führt ein sogenanntes Kartu Prakerja-Programm (Pre-Working Card) ein, um die berufliche und unternehmerische Kompetenz von Arbeitssuchenden, Arbeitnehmern und Einzelpersonen zu entwickeln, einschließlich derer, die ihren Arbeitsplatz oder ihr Unternehmen im Zuge von COVID-19 verloren haben. Das Programm bietet sowohl online als auch offline Berufsschulungen über digitale Plattformen an und ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der Regierung und LPK / Privatsektor aus verschiedenen Industriebranchen. Menschen über 18 Jahre alt, die bestimmte Kriterien erfüllen, können an diesen geförderten Schulungen teilnehmen und erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Stand März 2021 sind 165 LPK mit über 1.700 Schulungen bei Prakerja-Plattformen registriert.<sup>68</sup> Zu den Plattformen des Kartu Prakerja-Programms gehören sowohl Plattformen des Ministry of Manpower (MoM) als auch von privaten Anbietern zum Beispiel Tokopedia, Bukalapak, Skill Academy, MauBelajarApa, Sekolahmu. Zu den bei den Lernenden beliebtesten Schulungskategorien gehören Marketingstrategie/digitales Marketing, Geschäftsführung von Kleinst- und Kleinunternehmen, und IT (Basic Computer und AutoCAD).<sup>69</sup>

Beispiele für private Trainingsanbieter:

- [PT Isuzu Astra Motor Indonesia Training Center](#).
- [TÜV Rheinland Indonesia \(DE\)](#).
- [SGS Indonesia](#).
- [Skills Consulting Group](#).
- [Schneider Electric Indonesia \(DE\)](#).

Die Komplexität der Verwaltung und Zuständigkeiten im Bereich der beruflichen Bildung in Indonesien wird durch die nachfolgende Tabelle ersichtlich:

**Tabelle 6: Zuständigkeiten und Angebot für berufliche Bildung in Indonesien**

Form	Stufe	Anbieter/Zuständigkeit
Bildung	Sekundär (Oberschule SMK)	MoEC, Provinzen, Ministry of Industry, andere Ministerien
	Tertiär (Polytechnik, Akademie, Hochschule)	MoRT, Ministry of Industry, Ministry of Health, Ministry of Transportation, Ministry of Tourism, andere Ministerien
Training	BLK	Ministry of Manpower, lokale Verwaltungen
	Sonstige private Trainingszentren	Private Anbieter

Quelle: Eigene Darstellung nach (OECD; Asian Development Bank, 2020)

Das Direktorat für Kurse und Schulungen (Direktorat Kursus dan Pelatihan), eine Organisationseinheit der Generaldirektion für Berufsbildung (Direktorat Jenderal Pendidikan Vokasi / Diksi), überwacht die allgemeine Durchführung der (außerschulischen) beruflichen Bildung in Indonesien. Die Zulassung von Lernmitteln bzw. -ausstattungen und die Vorbereitung für Genehmigungen beruflicher Schulungsangebote von ausländischen Anbietern werden ebenfalls von dieser Direktion behandelt.

### 3.1.4 Aktuelle Reformen und Entwicklungen des Bildungssystems

#### Merdeka Belajar

Merdeka Belajar ist ein aktuelles, wegweisendes politisches Programm, mit dem das MoEC das indonesische Bildungssystem umfassend transformieren und hochwertiger gestalten möchte. Die Vision ist eine fortschrittliche Entwicklung zu einer Nation mit exzellentem Humankapital. Die Maßnahmen, die hierfür getroffen werden, lassen sich in vier Kategorien einteilen: Verbesserungen in Infrastruktur und Technologie, Verbesserungen in Politik, Verfahren, Finanzierung und schulischer Autonomie, Verbesserungen in Führung, Gesellschaft und Kultur sowie Verbesserungen in Lehrplänen, Pädagogik und Bewertungen. Die einzelnen Maßnahmen finden sich in 20 Reformen wieder, die sich in insgesamt elf Episoden gliedern (siehe Abbildung 7).

Kernaspekte des Konzepts sind das individuellere Lehren und Lernen von Lehrkräften, Dozenten und Schülern sowie mehr Eigenverantwortung und Unabhängigkeit im Schul- bzw. Universitätsalltag. So wurde den Schulen durch Episode 01 z. B. mehr Flexibilität

<sup>68</sup> Vgl. (CNN Indonesia, 2021)

<sup>69</sup> Vgl. (Septiana, 2021)

bei der Durchführung der Abschlussprüfungen (USP) gewährt. Diese können nun nach Ermessen der jeweiligen Schule unterschiedlich gestaltet werden. Zusätzlich wurde über die erste Episode das Asesmen Nasional (AN) eingeführt. Hierbei findet in den Klassen 5, 8 und 11 ein 3-teiliges Beurteilungsverfahren statt, über das fachübergreifende Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (AKM), die Charakterprägung und das Lernumfeld eines Schülers beurteilt werden.<sup>70</sup> Mit Hilfe des AN möchte das Ministerium Informationen über die Qualität des Bildungssystems sammeln und bestehende Defizite analysieren. Das erste AN nach dieser neuen Methode sollte im März 2021 stattfinden, wurde jedoch pandemiebedingt auf September 2021 verschoben.<sup>71</sup>

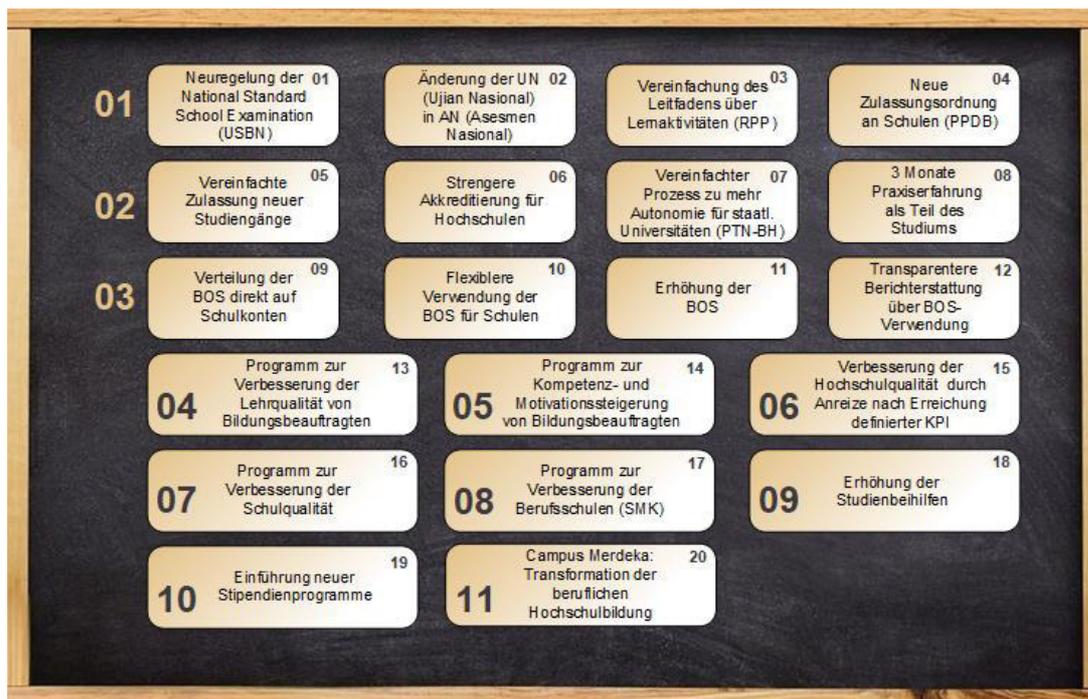
Über Reform Nr. 08 in Episode 02 besteht künftig optional die Möglichkeit drei Semester außerhalb der Universität weiter zu studieren und gleichzeitig Praxiserfahrung in der Arbeitswelt zu sammeln. Studierende können in dieser Zeit z. B. ein Praktikum absolvieren, fachspezifisch an einer Universität oder in humanitären Projekten assistieren oder in abgelegeneren Regionen als Lehrkraft unterstützen.<sup>72</sup>

Weitere wichtige Neuerungen sind über Episode 03 in Kraft getreten, die sich mit dem Staatsetat für Schulbetriebsunterstützung (BOS) beschäftigt. Die erste Reform dieser Episode regelt die Verteilung der Gelder neu, die fortan dreimal jährlich vom Finanzministerium direkt an die Schulen überwiesen werden. Bisher fanden die Überweisungen viermal jährlich statt und die Mittel wurden zunächst an die Provinzverwaltung überwiesen, bevor sie an die einzelnen Schulen weitergeleitet wurden. Damit eine Schule BOS erhalten kann, muss sie zuvor einen vollständigen Bericht über die Verwendung der bisherigen Gelder beim Ministerium einreichen. Über ein neues, webbasiertes Beschaffungsportal für Bildungseinrichtungen kann das Bildungsministerium den Fluss der Gelder besser nachvollziehen und transparenter gestalten. Die Höhe der BOS für eine Schule fällt je nach Region unterschiedlich aus und variiert z. B. für einen SMP-Schüler zwischen 1,1 Mio. IDR (~66,0 EUR) und 4,3 Mio. IDR (~258,0 EUR) jährlich.<sup>73</sup>

Die Zentralregierung plant im Jahr 2021 für das Merdeka Belajar-Programm Ausgaben in Höhe von 81,5 Bio. IDR (~4,9 Mrd. EUR) ein, aus dem Etat der Regionen werden insgesamt weitere 135,1 Bio. IDR (~8,1 Mrd. EUR) für das Programm einkalkuliert.<sup>74</sup>

Merdeka Belajar ist ein Projekt von Nadiem Makarim, dem derzeitigen Minister für Bildung, Kultur, Forschung und Technologie. Makarim wurde ursprünglich in Singapur geboren und studierte später an der Harvard Universität.

Abbildung 7: Übersicht über die Episoden 1-11 im Merdeka Belajar-Programm



Quelle: Eigene Darstellung, Hintergrund: (Pixabay, 2020)

<sup>70</sup> Vgl. (Dinas Pendidikan Kota Salatiga, 2021)

<sup>71</sup> Vgl. (Direktorat Sekolah Menengah Pertama, 2021)

<sup>72</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2020-d)

<sup>73</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021-d)

<sup>74</sup> Vgl. (MoF - Ministry of Finance, 2021-b)

Die Digitalisierung von Schulen und die Revitalisierung der Berufsbildung werden unter den Fokusprogrammen für das Jahr 2021 priorisiert. Das Digitalisierungsprogramm für Schul- und Lernmedien wird durch mehrere Aktivitäten umgesetzt. Dazu zählen die Umsetzung von vier digitalen Plattformstärkungssystemen; die Förderung von acht integrierten Services des MoEC, Öffentlichkeitsarbeit und Medien; Nutzung von 345 Lehrmittelmodellen und digitalen Bildungsmedienmodellen sowie die Bereitstellung von Bildungsausstattungen für 16.844 Schulen.<sup>75</sup>

Mehrere Aspekte des Berufsbildungssystems in Indonesien werden derzeit noch als problematisch angesehen, angefangen beim Lehrplan bis hin zur Qualität von Hochschulabsolventen, Studenten und Lehrkräften. Die Ergebnisse der Berufsbildung sind noch nicht in der Lage, den Bedarf der bestehenden Industrie zu decken. Indonesiens offene Arbeitslosenquote wird immer noch von SMK-Absolventen dominiert.

Daher soll durch Revitalisierung der Berufsbildung die Kontinuität zwischen der Berufsbildungseinheit und der Industrie gefördert werden. Dafür hat die Regierung 5,20 Bio. IDR (~312,32 Mio. EUR) bereitgestellt.<sup>76</sup> Die geplanten Aktivitäten stellen sich wie folgt dar:

- Revitalisierung von 900 Berufsoberschulen (Sekolah Menengah Kejuruan / SMK) auf Basis von Industrie 4.0.
- Unterstützung und Beschleunigung von *Link-and-Match* und Partnerschaften von 5.690 Lernenden mit 250 Industrie- und Geschäftseinheiten (Dunia Usaha dan Dunia Industri).
- Unterstützung für die Erfüllung von KPIs an 47 staatlichen Berufshochschulen; zur Qualitätssteigerung von Absolventen, Qualitätssteigerung von Dozenten und anderen Lehrkräften, und zur Verbesserung des Kurrikulums.<sup>77</sup>
- Bildung von arbeitsbezogener und unternehmerischer Kompetenz für 66.676 Lernende.
- Stärkung der beruflichen Hochschulbildung in 200 Studienprogrammen.
- Kompetenzzertifizierungen für 300 Dozenten.
- Förderung in Höhe von 742,62 Mrd. IDR (~44.600,00 EUR) für 75 Hochschulen mit Nichtsteuerlichen Einnahmen (PTN-PNBP) / Öffentlicher Dienst (PTN-BLU).<sup>78</sup>
- Stärkung der Infrastruktur an acht Universitäten.<sup>79</sup>

Aus dem gesamten Staatshaushalt 2021 in Höhe von 2,750 Bio. IDR (~165,20 Mrd. EUR) hat die Regierung 550,0 Bio. IDR (~33,03 Mrd. EUR) dem Bildungssektor zugeteilt. Das entspricht der in der Verfassung vorgeschriebenen Mindesthöhe für Bildungsausgaben von 20 % des Staatshaushalts. Laut Präsident Widodo wird das Budget für die Umsetzung der Reformen aus dem Merdeka-Belajar-Programm ausgegeben und soll ebenfalls zur Verbesserung der Bildungseinrichtungen und -infrastruktur, insbesondere in abgelegenen Gebieten, beitragen.<sup>80</sup> 2016 betrug der Bildungsetat noch 370,8 Bio. IDR (~22,27 Mrd. EUR) und ist damit in den letzten fünf Jahren um 48 % gewachsen.<sup>81</sup>

Mit 54 % wird etwas mehr als die Hälfte des Bildungsbudgets den Regionen zugewiesen. Weitere 12 % werden in zwei Sonderzuweisungsfonds einbezahlt, von denen Bildungsprojekte mit regionalem Bezug finanziert werden. Die restlichen 34 % sind Bildungsausgaben, die direkt von der Zentralregierung übernommen werden. Hierfür erhalten das MoEC 44 % und das MoRA 30 % des zur Verfügung stehenden Budgets. Weitere 12 % gehen an andere Ministerien bzw. andere staatliche Institutionen und 13 % werden als Bildungsreserve zurückgestellt.<sup>82</sup>

Von dem Budget in Höhe von 81,53 Bio. IDR (~4,9 Mrd. EUR), das dem Bildungsministerium zur Verfügung steht, ist der größte Anteil mit 39,35 % für Einkäufe von Schulausstattung vorgesehen. Der zweithöchste Anteil der Ausgaben fällt mit 31,16 % auf die Personalkosten. Für Sozialleistungen im Bildungssektor hat das Ministerium 23,43 % eingeplant, für weitere Investitionen 6,06 % (siehe Tabelle 7).<sup>83</sup>

<sup>75</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021-c)

<sup>76</sup> Vgl. (Kasih, 2020)

<sup>77</sup> Vgl. (Handini, et al., 2020)

<sup>78</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021-e)

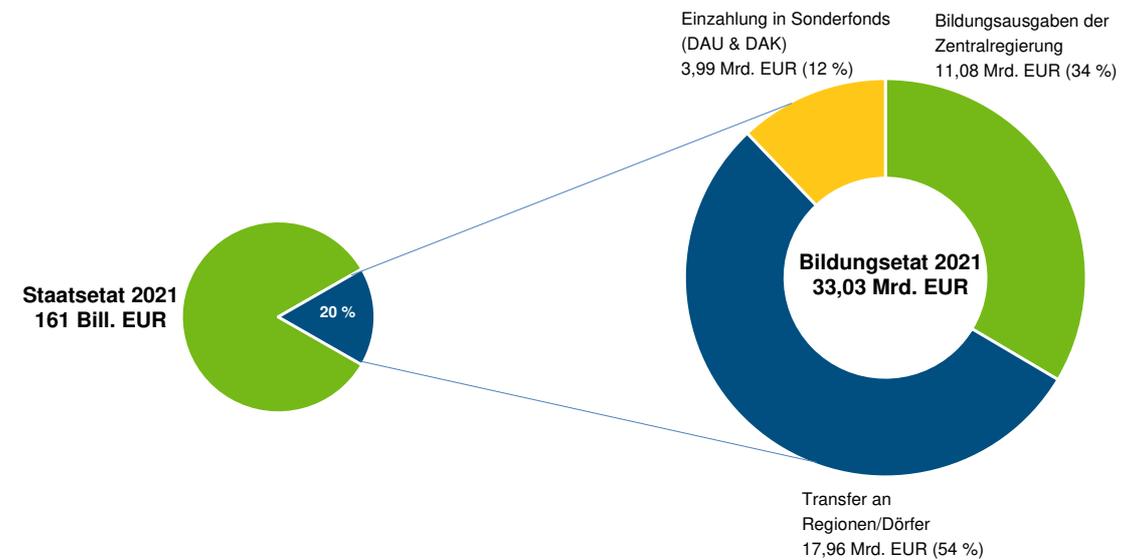
<sup>79</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021-c)

<sup>80</sup> Vgl. (UCA News, 2020)

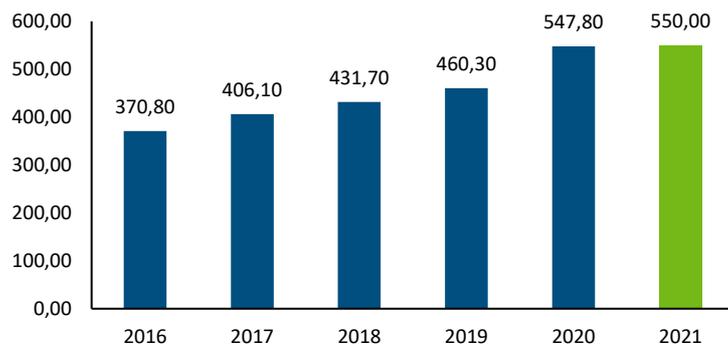
<sup>81</sup> Vgl. (MoF - Ministry of Finance, 2021-b)

<sup>82</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021-d)

<sup>83</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021-d)

**Abbildung 8: Haushaltsplan des Bildungsbudgets 2021**

Quelle: Eigene Darstellung nach (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021)

**Abbildung 9: Entwicklung des Bildungsetats 2015 - 2021 (in Bio. IDR)**

Quelle: (MoF - Ministry of Finance, 2021)

**Tabelle 7: Finanzplan des Ministeriums für Bildung & Kultur 2021 (in Mrd. EUR)**

Posten	Betrag	Prozent
Personalkosten	1,53	31,16 %
Ausgaben für Schulausstattung	1,93	39,35 %
Ausgaben für Sozialleistungen	1,16	23,43 %
Ausgaben für weitere Investitionen	0,3	6,06 %
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4,92</b>	<b>100 %</b>

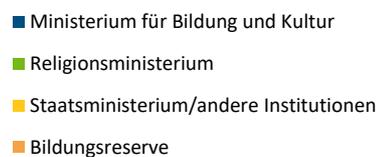
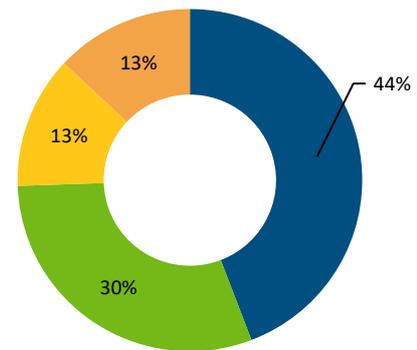
Quelle: (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021), Beträge umgerechnet und gerundet

Die finanziellen Mittel der Zentralregierung zur Unterstützung der Primär- und Sekundärschulen sind in drei unterschiedliche Fonds aufgeteilt: BOS Reguler, BOS Kinerja sowie BOS Afirmasi. BOS Reguler ist die Betriebsunterstützung für reguläre Ausgaben wie z. B. der Einkauf von Schuleinrichtung. Hierfür stehen im Jahr 2021 52,65 Bio. IDR (~3,16 Mrd. EUR) zur Verfügung. BOS Kinerja wird als Anreiz für besonders gute Leistungen verteilt. Kann eine Schule hervorragende Leistungen nachweisen oder trägt durch spezielle Bildungsangebote zur Verbesserung der Bildungsqualität bei, können Gelder aus dem BOS Kinerja abgerufen werden. In diesem Fond stehen aktuell 534 Mrd. IDR (~32,07 Mio. EUR). Der BOS Afirmasi wird ausschließlich für die zusätzliche Unterstützung der Schulen in Sondergebieten (3-T Gebiete) verwendet. Hierzu zählen abgelegene/unterentwickelte Gebiete, Gebiete mit indigenen Verhältnissen, Grenzgebiete zu anderen Ländern, Gebiete mit Natur- und Sozialkatastrophen und Gebiete im Ausnahmezustand.<sup>84</sup> 2021 erhält eine abrufberechtigte Schule max. 60 Mio. IDR (~3.600 EUR) sowohl aus dem BOS Afirmasi, als auch aus dem BOS Kinerja.<sup>85</sup>

### 3.1.5 Auswirkungen von COVID-19 auf Aus- und Weiterbildung

Am 24. März 2020 wurden in Indonesien die Schulen landesweit geschlossen, um die Infektionen von COVID-19 einzudämmen. Der Unterricht für rund 68 Mio. Lernende aus über 530.000 Schulen fand fortan unter dem Konzept des „Homeschoolings“ (Belajar dari Rumah / BDR) außerhalb der Schule statt. Hierfür hat das indonesische Bildungsministerium diverse kostenfreie Datenkontingente für Pädagogen, Dozenten, Schüler und Studierende eingerichtet.<sup>86</sup> Auch mit Telekommunikationsanbietern wie z. B. Telkomsel kooperiert das Ministerium und ermöglicht damit vergünstigte Datenpakete, die speziell für die Nutzung im Homeschooling konzipiert sind.<sup>87</sup> Doch Fernunterricht über das Internet ist in Indonesien nicht überall gleichermaßen realisierbar. Etwa 74 % der Bevölkerung nutzen das Internet, die Geschwindigkeit und die Stabilität unterscheiden sich jedoch innerhalb der Regionen stark.<sup>88</sup> Häusliche Internetverbindungen werden üblicherweise über SIM-Karten anstatt Telefon- oder Kabelleitungen hergestellt. Dem Indonesischen Verband der Internetdiensteanbieter zufolge sind zudem 12.548 von 74.957 Dörfern und städtischen Bezirken noch nicht mit der schnellen 4G-Technik versorgt.<sup>89</sup> Laut Unicef-Daten lernen Kinder zuhause nur ein bis zwei Stunden täglich und 35 % haben keine oder nur eine schlechte Internetverbindung.<sup>90</sup> Eine weitere Hürde sind fehlende technische Geräte wie Laptops und Smartphones, oftmals müssen diese in der Familie geteilt werden. Aus Statistiken des indonesischen Statistikamtes geht hervor, dass lediglich knapp 7 % der Grundschüler in den Klassen 1-6 Zugang zu einem Computer haben. 63,29 % dieser Gruppe können ein Mobiltelefon nutzen, Internetzugang haben 35,97 %.<sup>91</sup> Etwa 95 % der Indonesier haben dagegen Zugang zum Fernsehen.<sup>92</sup> Über den staatseigenen Fernsehkanal TVRI ließ das Ministerium daher an Schultagen gemäß eines speziellen Programmplans zusätzlich diverse Bildungssendungen für Schüler ausstrahlen.<sup>93</sup> Seit April 2021 betreibt das Ministerium in Kooperation mit zwölf Rundfunkpartnern mit „TV Edukasi“ einen eigens für schulische Bildung eingerichteten TV-Sender, auf dem rund um die Uhr entsprechend konzipierte Sendungen ausgestrahlt werden. Auf dem Internetportal von TV Edukasi können Schüler der Klassen 1-12 zudem jederzeit Bildungssendungen per Video-on-Demand ansehen.<sup>94</sup> Mit den Radiosendern Suara Edukasi und Radio Edukasi bietet das Bildungsministerium zwei weitere Alternativen, um kostenfreie Bildungsprogramme zu konsumieren.

**Abbildung 10: Verteilung des Bildungsbudgets der Zentralregierung**



Quelle: (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021)

<sup>84</sup> Vgl. (Infra Digital, 2020)

<sup>85</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021-d)

<sup>86</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2020-b)

<sup>87</sup> Vgl. (Telkomsel, 2021)

<sup>88</sup> Vgl. (Indonesischer Verband der Internetdiensteanbieter, 2021)

<sup>89</sup> Vgl. (Jakarta Globe, 2020-a)

<sup>90</sup> Vgl. (Unicef, 2021)

<sup>91</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2021-d)

<sup>92</sup> Vgl. (Weltbank, 2020-a)

<sup>93</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2020-a)

<sup>94</sup> Vgl. (TV Edukasi, 2021)

Während der Pandemie hilft die Regierung den Schulen mit der Bereitstellung von E-Books und Arbeitsblättern und genehmigte die Verwendung von öffentlichen Mitteln aus dem Etat für Schulbetriebsunterstützung (BOS), um diese zu drucken und zu verteilen.

Am drastischsten ist die Auswirkung der Pandemie an indonesischen Universitäten: Der Verband Privater Universitäten in Indonesien (APTISI) schätzt, dass die Anzahl der Studienanfänger bei fast der Hälfte der privaten Universitäten um mindestens 50 % zurückgegangen ist. Laut Prof. Dr. Ir. Raihan Rasjidi, dem Rektor der Jakarta Islamic University (UIJ) und Sekretär bei APTISI Jakarta, hätten nur 60 % der 4.500 privaten Universitäten eine Chance unter diesen erschwerten Bedingungen weiter fortzubestehen. Insbesondere private Hochschulen, deren Gebühren oft höher sind als bei staatlichen, verzeichnen weniger Studenten. Viele Familien können sich durch einen Corona-bedingten Einkommensverlust die Studiengebühren der Kinder nicht mehr leisten.<sup>95</sup>

Nicht nur die Telekommunikationsbranche, sondern auch der indonesische Bildungstechnologie-Sektor erlebte durch die COVID-19 Pandemie und die langen Schulschließungen einen spürbaren Aufschwung. Laut einer Weltbank-Umfrage stieg die Anzahl der aktiven Nutzer und App-Downloads im Bereich der Bildungstechnologie im März 2020 um mehr als 200 %.<sup>96</sup> Das indonesische Bildungsministerium kooperierte mit mehreren Plattformanbietern, um den Fernunterricht während der Pandemie noch mehr Menschen zu ermöglichen. Einige Bildungsangebote werden von den Anbietern daher kostenfrei zur Verfügung gestellt.<sup>97</sup> Das beliebteste digitale Kommunikationsmittel war in Indonesien auch vor der Pandemie bereits der Messenger-Dienst WhatsApp. Dementsprechend häufig werden auch während der Pandemie weiterhin viele Unterrichtsmaterialien und Nachrichten über WhatsApp ausgetauscht. Laut einer Umfrage des indonesischen Bildungsministeriums im September 2020 nutzen über 85 % aus allen Schulstufen WhatsApp im Rahmen ihrer Lernaktivitäten. Die größte Verbreitung digitaler E-Learning-Plattformen findet sich unter SMA-Schülern, von denen 41,7 % angaben, solche ebenfalls zu nutzen.<sup>98</sup>

## Indonesische E-Learning Plattformen

### HarukaEDU

HarukaEDU ist eine 2013 gegründete B2B-Onlineplattform, die es Universitäten ermöglicht, Studiengänge samt Lernressourcen online anzubieten und Unternehmen die Möglichkeit bietet, Schulungen online durchzuführen.<sup>99</sup> Die Betreiber von HarukaEDU erhielten kurz vor Beginn der globalen Pandemie Investitionsgelder des US-Investors SGI in unbekannter Höhe.<sup>100</sup>

HarukaEDU betreibt außerdem noch das Portal Pintaria, über das Onlinekurse im schulischen, aber auch im beruflichen Bereich zu Themen wie z. B. Bewerbungstraining, Firmengründung oder Finanzmanagement, absolviert werden können.

[>> Zu HarukaEDU](#)

[>> Zu Pintaria](#)

### Ruangguru

Schüler aus der primären und sekundären Bildungsstufe können auf dem Portal sowie in der App von Ruangguru vielfältige interaktive Bildungsangebote nutzen. Aber auch Pädagogen finden hier Angebote um z. B. ihre Lehrmethoden zu optimieren. Das Startup-Unternehmen wurde 2014 gegründet und wächst seitdem stetig. 2019 investierten CGV Capital und General Atlantic sowie einige weitere Unternehmen insgesamt ca. 131,5 Mio. EUR, 2021 erhielt Ruangguru 48,21 Mio. von Tiger Global Management sowie weitere 1,28 Mio. EUR von der Lippo Group.<sup>101 102</sup> Im Jahr 2020 gewann Ruangguru 5 Mio. neue Kunden und die kostenfreie Online-Schule wurde von 10 Mio. Schülern genutzt.<sup>103</sup>

[>> Zu Ruangguru](#)

---

<sup>95</sup> (University World News, 2021)

<sup>96</sup> (Weltbank, 2020-b)

<sup>97</sup> (Staatssekretariat der Republik Indonesien, 2020)

<sup>98</sup> (detikinet, 2020)

<sup>99</sup> (HarukaEDU, 2021)

<sup>100</sup> (IDN Financials, 2019)

<sup>101</sup> (The Jakarta Post, 2021)

<sup>102</sup> (The Jakarta Post, 2019)

<sup>103</sup> (KataData.co.id, 2020)

### Cakap

Das indonesische Startup Cakap bietet eine interaktive Onlineplattform zum Erlernen von Fremdsprachen und bereitet Lernende auf internationale Sprachtests wie z. B. den IELTS-Test vor. Derzeit werden fünf Sprachen angeboten: Englisch, Mandarin, Japanisch, Indonesisch und Koreanisch. Cakap ist in Hongkong, China und den Philippinen vertreten, hat seinen Hauptsitz aber in Indonesien.<sup>104</sup> Zu den Kunden von Cakap gehören neben Privatkunden auch zahlreiche indonesische Unternehmen wie z. B. Telkomsel, Gojek, Novotel und BCA, die ihren Mitarbeitern Sprachkurse über Cakap finanzieren.<sup>105</sup> Im Jahr 2020 konnte Cakap seine Nutzerzahl etwa verzehnfachen und verglichen mit 2019 wuchs die Anzahl um das 30-fache. Im Dezember 2020 erhielt Cakap ca. 2,63 Mio. EUR von Heritas Capital und weiteren Investoren.<sup>106</sup>

[>> Zu Cakap](#)

### Sekolah.mu

2017 gegründet, führt Sekolah.mu aktuell über 300 Lernprogramme.<sup>107</sup> Auf der Plattform werden Online-Kurse für mehrere Zielgruppen angeboten: Schüler aller Schulstufen, Eltern, Lehrkräfte sowie Berufstätige finden auf Sekolah.mu passende Bildungsangebote. Die Kurse bestehen aus verschiedenen Lernmodulen wie z. B. Videos, digitalen Aufgaben und Live-Unterricht. Die Teilnehmer werden in den Kursen jeweils von einem Tutor unterstützt und erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.<sup>108</sup>

[>> Zu Sekolah.mu](#)

### Quipper Indonesia

Quipper wurde 2010 ursprünglich in London gegründet, ist mit seinen Angeboten seit 2015 aber auch in Indonesien ansässig und tätig. Neben Schülern und Lehrkräften der Mittel- und Oberstufe, zählt Quipper sowohl lokale Unternehmen wie z. B. Tokopedia, Telkomsel, Shopee und Indosat, als auch regionale Regierungsinstitutionen wie z. B. das für die Region West-Halmahera zuständige Dinas Pendidikan (Bildungsamt) Halmahera Barat zu seinen Kunden.<sup>109</sup> Über die Plattform können sich Lernende interaktiv mit Hilfe von Videos, Lesematerialien und Übungsaufgaben und gemäß dem indonesischen Lehrplan des Bildungsministeriums in den Fächern Indonesisch, Englisch, Mathematik, Physik, Chemie, Wirtschaft, Erdkunde, Biologie, Soziologie sowie Geschichte weiterbilden. Quipper bietet auch die Teilnahme an dem durch das Institut für Hochschulzugangsprüfung (LTMPT) durchgeführten Aufnahmetest (UTBK) an, der für den Zugang zu einer staatlichen Hochschule notwendig ist.

[>> Zu Quipper](#)

### Guru Belajar & Berbagi (GBB)

Es handelt sich um eine kostenfreie Online-Plattform des indonesischen Bildungsministeriums, die sich an Lehrkräfte und Dozenten richtet und im Kern die Bildungsqualität an indonesischen Schulen fördern soll. Im Juli 2021 zählte Guru Belajar & Berbagi 1,09 Mio. registrierte Mitglieder.<sup>110</sup>

Über den Bereich „Guru Belajar“ können Lehrkräfte an Lernprogrammen und Weiterbildungen teilnehmen, um z. B. neue Unterrichtsmethoden zu betrachten oder technische Hürden während des Fernunterrichts zu überwinden. Unter anderem bietet das Bildungsministerium über die Plattform auch Weiterbildungen zur Steigerung der Qualität des Onlineunterrichts unter Pandemiebedingungen für pädagogische Fachkräfte an.<sup>111</sup>

Der Bereich „Guru Berbagi“ dient dem gemeinsamen Austausch zwischen Lehrkräften, Bildungsträgern und Regierungsinstitutionen, um z. B. Lehrmethoden, Materialien, Tipps und Ideen untereinander zu teilen und zu besprechen.

[>> Zu Guru Belajar & Berbagi](#)

### Rumah Belajar<sup>112</sup>

Rumah Belajar ist eine weitere kostenfreie Onlineplattform des indonesischen Bildungsministeriums. Hier werden Lernmaterialien für Schüler aller Altersgruppen bereitgestellt: Von der Vorschule, über die Mittelschule bis zur Oberschule. Lehrkräfte können Schü-

---

<sup>104</sup> Vgl. (Cakap, 2021-b)

<sup>105</sup> Vgl. (Cakap, 2021-a)

<sup>106</sup> Vgl. (Cakap, 2020)

<sup>107</sup> Vgl. (School of Business & Management, 2020)

<sup>108</sup> Vgl. (Sekolah.mu, 2021)

<sup>109</sup> Vgl. (Quipper Indonesia, 2021)

<sup>110</sup> Vgl. (Guru Belajar dan Berbagi - Bildungsministerium, 2021-b)

<sup>111</sup> Vgl. (Guru Belajar dan Berbagi - Bildungsministerium, 2021-a)

<sup>112</sup> Vgl. (MoEC - Ministry of Education and Culture, 2021-a)

lern ihre Unterrichtsmaterialien über ein eigenentwickeltes Verwaltungssystem bereitstellen. Zudem haben Lehrkräfte die Möglichkeit am sogenannten *PembaTIK*-Programm teilzunehmen, einem Programm zur Kompetenzsteigerung im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik. Das Konzept ist an das ICT CFT-Rahmenwerk der UNESCO angelehnt.

Schüler haben die Möglichkeit Videos, Darstellungen, Lesematerial und Übungsaufgaben über die Website oder die App abzurufen. Im Juli 2021 waren über 278.000 Lehrkräfte und mehr als 667.000 Schüler auf dem Portal registriert.

[>> Zu Rumah Belajar](#)

#### MauBelajarApa<sup>113</sup>

Das 2015 gegründete Onlineportal zählt mehr als 70.000 Lernende zu seinen Kunden und bietet weiterbildende (Online-)Workshops in verschiedenen Berufsbereichen wie z. B. Digitales Marketing, Kochen & Backen, Mode oder dem Gastgewerbe. Lehrpersonal und Dozenten können ihren Kurs nach einer Registrierung eigenständig auf der Plattform anbieten und verwalten. Hierbei kann auf die bereits integrierte Zahlungsabwicklung, den vorhandenen Kundenstamm und die technische Oberfläche zur Durchführung von Online-Workshops zurückgegriffen werden.

[>> Zu MauBelajarApa](#)

### 3.2. Der Arbeitsmarkt

Obwohl die Arbeitslosenquote stetig sank und einen Wert von 5 % im Jahr 2019 erreichte, liegt die Jugendarbeitslosenquote weiterhin bei 16 %. Jährlich entstehen 800.000 Arbeitsplätze im formalen Sektor, die aber nicht ausreichend sind für die zwei Mio. Jugendlichen, die bereit sind, in den Arbeitsmarkt einzutreten. Fast ein Drittel aller Hochschulabsolventen finden nach ihrem Abschluss keine Anstellung. Im Vergleich dazu, ist es für Schulabgänger leichter in die Arbeitswelt einzutreten. Diese sind jedoch deutlich häufiger im informellen Sektor beschäftigt als Hochschulabsolventen.<sup>114</sup> Etwa 8 % der Absolventen der allgemeinbildenden Oberschulen (SMA) und ca. 11 % Absolventen der berufsbildenden Oberschulen (SMK) finden nach ihrem Abschluss keine Stelle.<sup>115</sup> Des Weiteren mangelt es an qualifizierten Arbeitskräften insbesondere an Ingenieuren und Forschern, z. B. fehlen ca. 30.000 Ingenieurwissenschaftsabsolventen pro Jahr.<sup>116</sup> Diese Werte deuten auf eine Diskrepanz zwischen den Qualifikationen der Absolventen und dem Bedarf des Arbeitsmarktes und der Wirtschaft hin.

Durch das wirtschaftliche Wachstum erlebt Indonesien einen strukturellen Wandel, immer weniger Menschen sind im landwirtschaftlichen Sektor angestellt. Die Beschäftigungsrate im Agrarsektor ist im Zeitraum von 2000-2020 um 15 % zurückgegangen. Im gleichen Zeitraum sind der Dienstleistungs- und der Industriesektor gewachsen, welche höhere Qualifikationsanforderungen an die Arbeitnehmer stellen.<sup>117</sup> Viele Arbeitnehmer erfüllen die geforderten Qualifikationen nicht, deswegen kommt es in zahlreichen Branchen zu einem Mangel an Fachkräften. Damit Indonesien weiterhin wirtschaftlich rasant wachsen kann, braucht es besser ausgebildete Arbeitskräfte.

Es wird prognostiziert, dass im IT-Sektor im Zeitraum 2015-2030 ein Defizit von ca. 9 Mio. Arbeitskräften bestehen wird.<sup>118</sup> Insbesondere in der Informations- und Kommunikationstechnik fehlen viele Fachkräfte z. B. im Animationssektor 35.000 - 40.000 IT-Spezialisten.<sup>119</sup> Des Weiteren braucht Indonesien ca. 260.000 Ingenieure, um den Bedarf im Bereich der Infrastrukturentwicklung zu decken. Die jährliche Absolventenzahl in Indonesien deckt etwa nur 40 % des Bedarfs der Unternehmen an Ingenieuren.<sup>120</sup>

Viele Unternehmen finden nur wenige qualifizierte Arbeitskräfte insbesondere im IT-Bereich, da den Absolventen von Universitäten häufig nur unzureichendes Wissen vermittelt wird.<sup>121</sup> Viele Arbeitgeber beklagen nicht nur das mangelnde Fachwissen der Absolventen, sondern auch die fehlenden Soft-Skills, wie z. B. kritisches Denken oder Kommunikationsfähigkeiten.<sup>122</sup> Für die mangelnden Hard- und Soft-Skills der Absolventen lassen sich folgende Ursachen identifizieren:

<sup>113</sup> Vgl. (Mau Belajar Apa, 2021)

<sup>114</sup> Vgl. (Danish Trade Union Development Agency; Mondiaal FNV, 2020)

<sup>115</sup> Vgl. (OECD; Asian Development Bank, 2020)

<sup>116</sup> Vgl. (Cochrane, 2016)

<sup>117</sup> Vgl. (Weltbank, 2019)

<sup>118</sup> Vgl. (Putera, 2021)

<sup>119</sup> Vgl. (International Labour Organization (ILO), 2019)

<sup>120</sup> Vgl. (Budianto, 2021)

<sup>121</sup> Vgl. (Putera, 2021)

<sup>122</sup> Vgl. (Weltbank, 2020-c)

Dozenten nutzen oft traditionelle Lehr- und Lernmethoden, wie z. B. auswendig lernen oder Top-Down-Vorlesungen. Häufig sind die Lehrpläne der Universitäten veraltet oder die Lerninhalte entsprechen nicht den geforderten Qualifikationen der Unternehmen. Die staatliche Verwaltung der Berufsschulen und der Universitäten ist sehr komplex, da sich insgesamt 16 Ministerien zusammen mit Institutionen auf verschiedenen Verwaltungsebenen Zuständigkeiten teilen. Diese Vielzahl der Akteure arbeitet nur begrenzt zusammen, Verantwortungsbereiche überschneiden sich zu Teilen, sind unklar, und es mangelt an Koordinationsmechanismen. Die verschiedenen Ministerien und Institutionen können zudem unterschiedliche, teilweise auch gegensätzliche, Interessen und Ziele verfolgen.<sup>123</sup> Ein weiterer Grund für die Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage ist, dass privatwirtschaftliche Akteure bei der Entwicklung und Schwerpunktsetzung von Lehrplänen, insbesondere in Berufsschulen, nicht systematisch eingebunden werden. Dies geschieht nur auf die Initiative von Bildungseinrichtungen oder lokalen Fachkräften. Einige Universitäten versuchen der Fehlentwicklung entgegenzuwirken, indem sie den Lehrplan an den Bedarf der Unternehmen anpassen. Aber hierbei kann es, gerade im IT-Bereich, dazu kommen, dass die Kenntnisse in den neu angepassten Lehrplänen zum Zeitpunkt des Abschlusses der Absolventen veraltet sind.<sup>124</sup>

Der Mangel an Fachkräften wird noch dadurch verstärkt, dass viele Studenten sich für Fächer entscheiden, in denen es bereits einen Überschuss an Absolventen gibt, wie z. B. Lehramt oder Islamwissenschaften. Etwa 20 % aller Studenten und Absolventen machen einen Abschluss in Islamwissenschaften. Aufgrund des Überschusses der Absolventen findet die Mehrheit der Islamwissenschaftsstudenten nach ihrem Abschluss keine Arbeit in ihrer Studienrichtung.<sup>125</sup>

Der Berufsweg eines Lehrers wird für viele Indonesier und Indonesierinnen immer beliebter, da sich das Gehalt von zertifizierten Lehrkräften seit 2005 verdoppelt hat. Momentan gibt es dreimal so viele Lehramtsstudenten wie benötigt in Indonesien. Nichtsdestotrotz weist die Mehrheit der Absolventen schlechte Qualifikationen auf, da 58 % der Lehrerausbildungsstätten nicht akkreditiert sind.<sup>126</sup> Trotz des bestehenden Überschusses an Lehrkräften kommt es zu großen regionalen Unterschieden bei der Qualität.<sup>127</sup> Finanzstärkere Bezirke haben die Möglichkeit qualifizierte Lehrkräfte zu beschäftigen, z. B. höchstens 20 % der Lehrkräfte der Bezirke in Java haben nur Sekundarstufe II oder einen niedrigeren Abschluss. Vergleichsweise dazu liegt dieser Prozentsatz in einigen Bezirken in Papua und Sulawesi bei 60 %.<sup>128</sup> Nur ca. 8 % der Hochschulabsolventen sind Ingenieure und der Großteil dieser arbeitet in anderen Branchen, wie z. B. dem Bankenwesen, da dort die Bezahlung deutlich höher ist.<sup>129</sup>

Im Global Competitiveness Index (GCI) liegt Indonesien auf dem 50. von 144 Plätzen. Im Vergleich zu anderen ASEAN-Ländern liegt Indonesien an vierter Stelle hinter Singapur, Malaysia und Thailand.<sup>130</sup> Als die größten Stärken werden die Größe des Marktes und die makroökonomische Stabilität angesehen, zu den Schwächen Indonesiens werden die Fertigkeiten der Arbeitskräfte und der Arbeitsmarkt, wie z. B. die Rechte der Arbeitnehmer, gezählt. Im Global Rights Index wurde Indonesien mit 5 von 5+ (1 ist hierbei die beste Bewertung und 5+ ist die schlechteste) bewertet. Häufig werden die Rechte von Arbeitnehmern verletzt. De jure werden Arbeitnehmern Rechte, wie z. B. die Gründung einer Gewerkschaft, zugestanden, aber diese werden häufig in der Praxis eingeschränkt. Teilweise werden Mitarbeiter entlassen, die versuchen eine Gewerkschaft zu gründen. Diese Praktiken stoßen auf Ablehnung auf Seiten der Arbeitnehmer und aufgrund dessen kommt es häufig zu Streiks.<sup>131</sup>

Der Mindestlohn wird jährlich von den Provinzen festgelegt. Dieser variiert nicht nur zwischen den verschiedenen Provinzen, sondern auch innerhalb von Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftssektoren. Die jährliche BIP-Wachstumsrate, sowie die Inflationsrate sind ein wichtiger Bestandteil zur Berechnung des Mindestlohns. Der Mindestlohn ist in den letzten Jahren durchschnittlich um 30 % gestiegen. Im Vergleich zu anderen Ländern in der Region, wie z. B. Kambodscha oder Myanmar, liegt der durchschnittliche Mindestmonatslohn deutlich höher.

Die Regierung verfolgt mehrere Strategien, um den Fachkräftemangel auszugleichen. Durch das Merdeka Belajar Programm versucht die Regierung die Qualität der Bildungseinrichtungen und der Qualifikationen der Absolventen zu steigern. Dies soll z. B. durch strengere Akkreditierungsverfahren der Hochschulen oder verpflichtende Praxiserfahrungen im Studium geschehen (siehe Kapitel 3.1.4). Des Weiteren versucht die Regierung den Fachkräftemangel durch das neue Omnibus-Gesetz auszugleichen, in dessen Zuge es u. a. vereinfacht wurde ausländische Fachkräfte einzustellen.<sup>132</sup>

---

<sup>123</sup> Vgl. (OECD; Asian Development Bank, 2020)

<sup>124</sup> Vgl. (Putera, 2021)

<sup>125</sup> Vgl. (Cochrane, 2016)

<sup>126</sup> Vgl. (Danish Trade Union Development Agency; Mondiaal FNV, 2020)

<sup>127</sup> Vgl. (Weltbank, 2020-c)

<sup>128</sup> Vgl. (The World Bank Office Jakarta, 2013)

<sup>129</sup> Vgl. (Cochrane, 2016)

<sup>130</sup> Vgl. (Schwab, 2019)

<sup>131</sup> Vgl. (Danish Trade Union Development Agency; Mondiaal FNV, 2020)

<sup>132</sup> Vgl. (Putera, 2021)

Das im Jahr 2020 erlassene Omnibus-Gesetz ist eine weitreichende Gesetzesänderung, die das Land attraktiver für ausländische Investoren gestaltet, neue Arbeitsplätze schafft und die Wirtschaft insgesamt stärken soll. Hierbei wurde z. B. die Negativliste in eine Positivliste umgewandelt (Siehe Kapitel 4.4.1). Ferner wurden bürokratische Prozesse, wie z. B. Genehmigungsverfahren, vereinfacht, um so u. a. die Prozesse transparenter zu machen und korrupte Praktiken zu unterbinden.

Nur etwa 8 % der Unternehmen bieten Weiterbildungsmöglichkeiten für ihre Mitarbeiter an, wobei kleinere dies seltener tun als größere Unternehmen. Damit liegt Indonesien weit unter dem Durchschnitt der Länder aus der Asien-Pazifik-Region.<sup>133</sup> In einer Weltbankumfrage gaben 35 % der befragten Unternehmen an, dass sie Fortbildungen ihrer Mitarbeiter als wichtig ansehen, weil diese einen Mehrwert schaffen und u. a. die Produktivität steigern.<sup>134</sup> Die Mehrheit der Fortbildungen finden im Finanzsektor oder im öffentlichen Dienst statt. Die Anzahl der Unternehmen, die Fortbildungen durchführen, ist gering, weil es nur wenige qualitativ hochwertige Fortbildungsanbieter gibt, aber auch die finanziellen Möglichkeiten der Unternehmen spielen eine große Rolle bei der Durchführung von Fortbildungen.<sup>135</sup>

**Tabelle 8: Anteil von Unternehmen, die formale Ausbildungen durchführen (in %)**

Asien-Pazifik-Raum	31,7
Länder mit mittlerem Einkommensniveau	36,2
Indonesien 2009	10,1
Indonesien 2015	12,9
Malaysia	30,9
Philippinen	56,1
Vietnam	25,1
Thailand	35,9

Quelle: (Weltbank, 2019)

### 3.2.1 Entwicklungspotenzial indonesischer Industrien

Auf der diesjährigen Hannover-Messe präsentiert sich Indonesien als Partnerland mit seiner Vision „Making Indonesia 4.0“. Um diese Vision zu verwirklichen, setzt Indonesien auf fünf Schlüsselindustrien.<sup>136</sup> Es wurden die fünf Branchen Elektronik, Automobil, Textil und Bekleidung, Lebensmittel und Getränke sowie Chemie ausgewählt, da erwartet wird, dass diese zukünftig 60 % des BIP ausmachen werden und ein großes Potenzial für den Einsatz digitaler Technologien besteht. Indonesien strebt an im Jahr 2030 in diesen Bereichen zu den größten Produzenten und Exporteuren der Welt zu gehören.<sup>137</sup> Die indonesische Regierung setzt bei diesem Ziel auf fortschrittliche Technologien wie z. B. Internet der Dinge (IdD), Robotik oder künstliche Intelligenz (KI). Das IdD soll im Jahr 2022 einen Marktwert von 444,0 Bio. IDR (~26,7 Mrd. EUR) in Indonesien erreichen.<sup>138</sup> Die Digitalwirtschaft ist eine der treibenden Kräfte des indonesischen Wirtschaftswachstums. Sie ist eine der größten und am schnellsten wachsenden im Vergleich mit anderen südostasiatischen Ländern. Durch die COVID-19 Pandemie ist dieser Bereich noch deutlich stärker gewachsen, da viele kleinere Unternehmen, Bildungseinrichtungen und der Gesundheitssektor auf online Angebote umstellen mussten. Ebenso nutzen viele Privatkunden vermehrt Online-Angebote.<sup>139</sup> Die Digitalwirtschaft ist zwischen 2015-2019 durchschnittlich um 49 % pro Jahr gewachsen. Es wird prognostiziert, dass hier im Jahr 2025 ein Umsatz von 124,0 Mrd. USD (~109,0 Mrd. EUR) erzielt wird.<sup>140</sup> In der Digitalwirtschaft sind auch die Start-up-Einhörner Indonesiens, wie z. B. Go-Jek oder Traveloka, angesiedelt.<sup>141</sup>

<sup>133</sup> Vgl. (OECD; Asian Development Bank, 2020)

<sup>134</sup> Vgl. (Weltbank, 2018-b)

<sup>135</sup> Vgl. (Weltbank, 2019)

<sup>136</sup> Vgl. (Hannover Messe, 2019)

<sup>137</sup> Vgl. (Market Prospects, 2021)

<sup>138</sup> Vgl. (Harahap, 2019)

<sup>139</sup> Vgl. (Weltbank, 2021-a)

<sup>140</sup> Vgl. (Putera, 2021)

<sup>141</sup> Vgl. (Indonesische Investitionsbehörde (BKPM), kein Datum)

Der Industriesektor macht zurzeit etwa 77,3 % der Gesamtexporte der indonesischen Wirtschaft aus mit einem Marktwert von 16,6 Mrd. USD (~14,6 Mrd. EUR). Die stärksten Exportgüter sind Eisen und Stahl, Maschinen und Textilprodukte.<sup>142</sup> Die indonesische Regierung möchte im Jahr 2021 bis zu 663,0 Mrd. IDR (~39,8 Mio. EUR) in den Industriesektor investieren, um dessen Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.<sup>143</sup>

Die Lebensmittelindustrie soll im Zeitraum 2021 bis 2026 jährlich durchschnittlich um 10,8 % wachsen und einen Umsatz von 3,7 Mio. USD (~3,3 Mio. EUR) erreichen.<sup>144</sup> Der Digitalisierungsprozess, vor allem in den Bereichen Produktion, Logistik und Marketing, soll beschleunigt werden. Daher arbeitet das Ministry of Industry mit dem Verband der indonesischen Lebensmittel- und Getränkeproduzenten (GAPMMI) zusammen, um die digitale Transformation für Unternehmen zu erleichtern.<sup>145</sup>

Der Elektroniksektor erzielte bereits im Jahr 2020 Exporte in Höhe von 3,8 Mrd. USD (~3,3 Mrd. EUR).<sup>146</sup> Es wird prognostiziert, dass im Zeitraum 2021-2025 der Unterhaltungselektroniksektor durchschnittlich um 9,9 % jährlich wachsen und ein Marktvolumen von 11,9 Mio. USD (~10,0 Mio. EUR) erreichen wird. Es wird damit gerechnet, dass es im Jahr 2025 31 % heimische Nutzer geben wird.<sup>147</sup>

Im Vergleich zu anderen ASEAN-Staaten ist der Automobilsektor in Indonesien, nach Thailand, der zweitgrößte Produktionsstandort und der größte Verbrauchermarkt.<sup>148</sup> Der einheimische Absatzmarkt hat ein großes Wachstumspotenzial, da der Anteil der Bevölkerung, der ein Auto besitzt, immer noch sehr gering ist. Momentan kommen auf 1.000 Einwohner 99 Autos.<sup>149</sup>

Indonesien befindet sich unter den größten Textil- und Bekleidungsproduzenten der Welt. Im Jahr 2030 möchte die Regierung in die Top 5 der Textilproduzenten der Welt aufsteigen. Es besteht jedoch das Problem, dass ein Großteil der Maschinen veraltet ist und die Produktivität deswegen relativ gering ist. Um dieses Problem zu bekämpfen, investiert die Regierung, im Rahmen von „Making Indonesia 4.0“, in die Textilbranche. Die Regierung möchte durch gezielte Subventionen von Maschinen, Unternehmen zur Neuanschaffung anregen. Somit soll die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Branche gesteigert werden.<sup>150</sup>

Der Pharma- und Chemiesektor verzeichnete im Jahr 2020 einen Umsatz von 18,0 Mrd. USD (~15,8 Mrd. EUR) und es wird angenommen, dass dieser weiterwachsen wird. Er soll bis 2030 durchschnittlich jährlich um 7,2 % wachsen und sich bis dahin auf 35,1 Mrd. USD (~30,7 Mrd. EUR) verdoppeln.<sup>151</sup> Auch hier beabsichtigt die Regierung 31,0 Mrd. USD (~27,2 Mrd. EUR) in Industrieentwicklungsprojekte zu investieren.<sup>152</sup>

### 3.2.2 Initiativen zur Entwicklung der Humanressourcen

Da die Regierung die Bildung und Weiterbildung des Humankapitals als entscheidende Faktoren für die Entwicklung des Landes ansieht, haben sich die Investitionen in den Bildungssektor vervielfacht. Im Jahr 2021 wurde der Sektor, trotz der COVID-19 Pandemie, mit einer Höhe von 550,0 Bio. IDR (~33,0 Mrd. EUR), besonders stark gefördert.<sup>153</sup> Für das Jahr 2022 ist bereits angekündigt, dass weitere 541,7 Bio. IDR (~32,5 Mrd. EUR) in den Sektor fließen sollen.<sup>154</sup> Neben dem bereits erwähnten Merdeka Belajar Programm (siehe Kapitel 3.1.4) gibt es weitere Initiativen der Regierung, die Qualifizierung der Arbeitnehmer zu verbessern.

Im Jahr 2021 erhielt das Ministry of Industry 962,0 Mrd. IDR (~58,0 Mio. EUR), um das Qualifikationsniveau der Arbeitnehmer im Industriesektor zu steigern. Durch das Trainingsprogramm „3-in-1 Ausbildung“ (Training, Kompetenzzertifizierung, Arbeitsvermittlung) sollen Arbeitskräfte entwickelt werden, die dem Qualifikationsbedarf des Arbeitsmarktes entsprechen. Um die Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen und Unternehmen zu intensivieren, fördert das Ministerium insbesondere die Ansiedlung von Polytechnika und Volkshochschulen in den industriellen Wachstumszentren. Weiterhin entwickelt das Ministerium nationale Standards für Arbeitskompetenzen (SKKNI), um einen nationalen Qualifikationsrahmen für Unternehmen im Industriesektor zu schaffen.<sup>155</sup>

---

<sup>142</sup> Vgl. (Afriyadi, 2021)

<sup>143</sup> Vgl. (Maskur, 2020)

<sup>144</sup> Vgl. (Zahra, 2021)

<sup>145</sup> Vgl. (Miranda, 2021)

<sup>146</sup> Vgl. (Indonesische Investitionsbehörde (BKPM), 2021-c)

<sup>147</sup> Vgl. (Statista, 2021)

<sup>148</sup> Vgl. (Market Prospects, 2021)

<sup>149</sup> Vgl. (Liputan6, 2021-d)

<sup>150</sup> Vgl. (Fardaniah & Liman, 2021)

<sup>151</sup> Vgl. (Allied Market Research, 2021)

<sup>152</sup> Vgl. (Indonesia Window, 2020)

<sup>153</sup> Vgl. (Merdeka, 2021)

<sup>154</sup> Vgl. (Jakarta Globe, 2021-b)

<sup>155</sup> Vgl. (Maskur, 2020)

Ferner stellt das Ministry of Manpower (MoM) bis zu 5,5 Bio. IDR (~312,0 Mio. EUR) zur Verfügung für Ausbildungen und für Qualifizierungen des Humankapitals. Mit diesen Mitteln sollen u. a. 2,1 Mio. Arbeitsstellen neu geschaffen werden, rund 225.000 Arbeitskräfte an Kompetenztrainings teilnehmen und mehr als 380.000 Menschen auf Basis ihrer Kompetenzen zertifiziert werden.<sup>156</sup> Des Weiteren fließt ein Großteil der Summe in die Gründung und Neuausstattung von BLKs. Das Ministerium hat bis zu 500.000 Menschen im Jahr 2020 geschult, mit dem Ziel die Produktivität der Wirtschaft zu steigern. Die Maßnahmen sind Teil des mittelfristigen Entwicklungsplans der Regierung für die Jahre 2020-2024, wobei insbesondere im ersten Jahr unter dem Motto „*human resource development for qualified growth*“ der Fokus auf der Weiterbildung von Arbeitskräften lag.<sup>157</sup>

Darüber hinaus führt das Ministry of Communication and Informatics ein Programm zur Förderung von digitalen Kompetenzen durch, wodurch die digitale Transformation des Landes beschleunigt werden soll. Jährlich sollen bis zu 12 Mio. Arbeitnehmer landesweit in digitalen Techniken fortgebildet werden. Das Programm zielt darauf ab, bis 2024 ca. 50 Mio. Menschen erreicht zu haben. Bei der zweiten Durchführung des Programmes sollen sogar bis zu 100 Mio. Menschen geschult werden. Darüber hinaus möchte das Ministerium in Zusammenarbeit mit Universitäten und Polytechnika ein Stipendienprogramm einrichten, das digitale Talente fördert. Dadurch soll der Einsatz von 4.0 Technologien, wie z. B. Big Data, in Unternehmen erleichtert werden.<sup>158</sup>

Um das Forschungspotenzial des Landes zu stärken, wurde die nationale Agentur für Forschung und Innovation (BRIN) gegründet. Diese verfolgt das Ziel die nationalen Forschungsstandards so weit zu stärken, dass sie sich auf internationalem Niveau bewegen. Daher investiert die Agentur in die Verbesserung der Qualität von Wissenschaftlern.<sup>159</sup>

Des Weiteren beabsichtigt BRIN Regionen mit weniger ausgebildeten Arbeitskräften zu stärken, wie z. B. in Papua, damit die Gleichwertigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit innerhalb des Landes gefördert werden. Dies soll durch sogenannte Bekäftigungsprogramme, in denen u. a. Studenten aus Papua Stipendien erhalten, geschehen.<sup>160</sup>

### 3.3 Marktpotenzial für deutsche Unternehmen

#### 3.3.1 Bedarf

Indonesiens Bildungssektor eröffnet vielfältige Geschäftsmöglichkeiten für Unternehmen und Akteure der Bildungsbranche. In der Vergangenheit konnte zwar der Zugang zu Bildungsangeboten landesweit signifikant angehoben werden. Nach qualitativen Maßstäben stagniert die Entwicklung des Sektors jedoch. Die Ergebnisse Indonesiens bei der alle drei Jahre durchgeführten PISA-Studie bezeugen den Mangel an Qualität des Bildungssystems. Bei der letzten Untersuchung im Jahr 2018 landeten indonesische Schüler in den Kategorien Lesekompetenz, mathematische Kompetenz und naturwissenschaftliche Grundbildung auf den Plätzen 72, 72 und 70 von 77 bzw. 78 teilnehmenden Ländern.<sup>161</sup> Seit der ersten Teilnahme Indonesiens im Jahr 2001 wurden praktisch nur marginale Verbesserungen bei der Platzierung erzielt. Eine Untersuchung der Weltbank aus dem Jahr 2018 kam sogar zu dem Ergebnis, dass 55 % aller indonesischen Schüler nach dem Schulabschluss funktionale Analphabeten sind.<sup>162</sup>

Angesichts der großen Anzahl junger Menschen, die jährlich in den Arbeitsmarkt integriert werden müssen, und zunehmendem internationalen Wettbewerb mit steigenden Anforderungen an Arbeitnehmer, ist die indonesische Regierung daher bestrebt die Qualität der Bildung zu steigern. Eine wichtige Rolle sollen dabei der private Sektor und ausländische Bildungsanbieter übernehmen. Während der Staat sein Engagement überwiegend auf den Bereich der Grundbildung konzentriert, steht insbesondere der Bereich, der über die Schulpflicht hinausgeht, dem Privatsektor offen. Dazu gehören sowohl die weiterführende schulische und universitäre Bildung als auch die berufliche Bildung zur Vorbereitung auf den Eintritt in den Arbeitsmarkt sowie zur Verbesserung der Qualifikationen von bestehenden Mitarbeitern. Ein weiterer zunehmend wichtiger Markt ist der Bereich der frühen Kindheitsentwicklung.

Regierungsverordnung, Nr. 2/2018 legt ein Minimum von einem Jahr Vorschulbildung fest. Die Umsetzung obliegt den Provinzen, von denen bisher erst einige wenige diese Regelung in der lokalen Bildungspolitik umgesetzt haben.<sup>163</sup> Mit gutem Beispiel geht seit

<sup>156</sup> Vgl. (Suryanto, 2020)

<sup>157</sup> Vgl. (Harianto & Kurmala, 2020)

<sup>158</sup> Vgl. (Metro, 2021)

<sup>159</sup> Vgl. (Herlinawati, 2021)

<sup>160</sup> Vgl. (Simanjuntak, 2021)

<sup>161</sup> Vgl. (Kompas.com, 2020)

<sup>162</sup> Vgl. (Weltbank, 2018-a)

<sup>163</sup> Vgl. (BPS - Badan Pusat Statistik, 2020)

März 2021 die Hauptstadt Jakarta voran. Die Regierung hofft das weitere Provinzen folgen werden und der Anteil der Kinder, die eine Vorschulbildung erhalten, weiter ansteigt. Viele indonesische Eltern sind bereit mehr in die Ausbildung ihrer Kinder zu investieren. Darüber hinaus steigt mit dem Eintritt von mehr Frauen ins Erwerbsleben auch die Nachfrage nach Spielgruppen- und Tagesbetreuungsangeboten, was für private Einrichtungen, die in der Vorschulbildung tätig sind, interessante Geschäftsmöglichkeiten eröffnet.

Die Grundschulbildung obliegt überwiegend öffentlichen Schulen. Doch auch hier mangelt es an der Qualität der Lehre und Ausstattung, so dass besserverdienende Familien ihre Kinder auf private Schulen schicken, die eine bessere Bildungsqualität versprechen. Als Folge gestiegener Einkommen hat auch die Zahl derartiger Schulangebote stark zugenommen. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung müssen jedoch auch öffentliche Schulen ihre Infrastruktur und Lernausstattungen anpassen. Hier besteht zukünftig großer Bedarf an entsprechenden Technologien und Anwendungen, die das digitale Zeitalter ins Klassenzimmer bringen, um die jungen Menschen auf die neuen Anforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten. Die Corona-Pandemie hat bestehende Defizite verdeutlicht und den Trend zum Einsatz digitaler Lernmittel- und -methoden in Schulen beschleunigt.

Die mangelnde Qualität einheimischer Bildungsinstitutionen führt zu einem Brain Drain in Indonesien. Familien der wachsenden Mittelklasse, die es sich leisten können, senden ihre Kinder ins Ausland, um an renommierten Schulen und Universitäten zu lernen. Bis zum Jahr 2030 soll sich diese Bevölkerungsschicht auf 140 Mio. Menschen verdoppeln. Um dem Abfluss entgegenzuwirken, wurde im Jahr 2018 eine Regulierung verabschiedet, die es ausländischen Top-Universitäten erstmals ermöglicht in Indonesien einen eigenen Campus einzurichten. Dabei gibt es entgegen vorangegangenen Regulierungen keine Beschränkungen mehr für die Anteile ausländischer Institutionen. Als Resultat dieser Entwicklung hat die australische Monash University im Oktober 2021 den ersten ausländischen Campus in Indonesien eröffnet. Die Regierung hofft nun, dass weitere ausländische Institutionen dem Beispiel der Monash University folgen werden.<sup>164</sup>

Eine große Zahl von indonesischen Universitäten kooperiert bereits mit ausländischen Universitäten, darunter auch mit zahlreichen deutschen.<sup>165</sup> Die Formen der Zusammenarbeit reichen von regelmäßigem Austausch bis hin zu gemeinsamen Studienprogrammen mit doppeltem Abschluss. Wegen der beschränkten Forschungskapazitäten indonesischer Universitäten gibt es jedoch verhältnismäßig wenige Forschungsk Kooperationen. Die Regierung ist sich der Bedeutung von Forschung und Entwicklung bewusst und ist bestrebt die Forschungsleistung indonesischer Universitäten zu steigern. Im Zuge dieser Anstrengungen wurde das Forschungsbudget in der jüngeren Vergangenheit sukzessive angehoben, von 0,08 % des BIP im Jahr 2013 auf 0,31 % im Jahr 2020. Damit liegt Indonesien im ASEAN-Vergleich immer noch an letzter Stelle.<sup>166</sup> Die angestrebte Steigerung der Leistung im Bereich Forschung und Entwicklung erfordert große Investitionen in die Infrastruktur von Universitäten und Forschungsinstitutionen, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich.

Der in Kapitel 3.2 dargestellte Fachkräftemangel und ein sich wandelndes Anforderungsprofil an Arbeitnehmer machen eine Modernisierung und Anpassung des Bildungssystems unabdingbar. Eine Analyse der Asian Development Bank zeigt am Beispiel des Automobilsektors und der Lebensmittelindustrie auf, welchen Herausforderungen sich das Land gegenüber sieht. Die Analyse kommt zu dem Ergebnis, dass Soft Skills wie Urteilsvermögen, Entscheidungsfähigkeiten und kritisches Denken bis zum Jahr 2030 stark an Bedeutung zunehmen werden. Arbeitskräfte in der Lebensmittelindustrie müssen ihre Qualifikationen von Grundkenntnissen auf ein mittleres Niveau anheben. In der Automobilindustrie werden bis dahin digitale Grundkenntnisse, die über Computergrundkenntnisse hinausgehen, die Mindestanforderungen sein. Daraus wird allein für diese Industrien ein Trainingsbedarf von mehr als 50 Mio. zusätzlichen Personentrainings abgeleitet. Entscheidend für die Entwicklung der nachgefragten Kompetenzen wird die Ausbildung am Arbeitsplatz, kombiniert mit verbesserten Ausbildungsmöglichkeiten in Bildungsinstitutionen und über digitale Plattformen sein.<sup>167</sup> Andere Industrien treiben den Bedarf weiter in die Höhe, allem voran die anderen Schlüsselbranchen der Industrie 4.0 Entwicklung – Elektronik, Textilien und Bekleidung und Chemie sowie die Bereiche Logistik und Finanzen.

Ein signifikanter Mangel besteht ebenfalls bereits jetzt bei der Besetzung von Positionen im oberen und mittleren Management. Unternehmen klagen immer wieder über Schwierigkeiten geeignete Mitarbeiter für diese Positionen zu finden. Im Rahmen einer Untersuchung der Weltbank aus dem Jahr 2018, gaben 77 % der befragten Arbeitgeber an, Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von hoch-

---

<sup>164</sup> Vgl. (Jakarta Globe, 2020-b)

<sup>165</sup> Beispiele hierfür sind gemeinsame Studiengänge der Hochschule Wismar mit dem Sepuluh Nopember Institute of Technology (ITS) in Surabaya sowie die International University Liaison Indonesia (IULI), die in Partnerschaft mit der TU Ilmenau gegründet wurde.

<sup>166</sup> Vgl. (Kontan.co.id, 2021)

<sup>167</sup> Vgl. (Asian Development Bank, 2021-b)

qualifizierten Arbeitskräften (Management, erfahrene Fachkräfte) zu haben. 67 % finden es schwierig Personal mit mittlerem Qualifikationsniveau (z. B. Techniker, Facharbeiter, Vertriebsmitarbeiter) zu finden und 43 % beklagten die Herausforderung gering qualifizierte Mitarbeiter (z. B. Produktionsmitarbeiter) zu finden.<sup>168</sup> Daraus ergibt sich bereits jetzt ein signifikanter Bedarf an professionellen Management- und Kompetenztrainings und Qualifizierungen, der in Zukunft noch weiter ansteigen wird. Wie in Kapitel 3.2 angeführt, mangelt es im Inland jedoch an qualitativ hochwertigen Trainings- und Fortbildungsangeboten.

Aus den geführten Interviews wurde zudem deutlich, dass deutsche Anbieter von Trainings und Kursen den Lernenden gleichzeitig auch Optionen für die Finanzierung ihrer Teilnahme bieten sollten, z. B. in Form von Krediten oder Ratenzahlungen, wie es andere ausländische Anbieter bereits praktizieren. Der Bedarf an Trainings sei bereits jetzt sehr hoch, häufig stelle jedoch die Bezahlung der Kurse eine Herausforderung für potenzielle Teilnehmer dar. Insgesamt gäbe es für diese Art von Finanzierungen indonesienweit bislang nur wenige Angebote.

Schul- und Lernausstattung sowie digitale Lernmittel werden im schulischen, universitären und beruflichen Bereich benötigt. Daten des MoEC zufolge befinden sich nur 25 % der Klassenräume in Grund- und Mittelschulen und 40 % der Klassenräume in Oberschulen in einem guten Zustand. Die Ausstattung in den technischen Laboren staatlicher und privater Berufsschulen und Universitäten ist unzureichend, vorhandene Maschinen und Geräte sind häufig veraltet und nicht den aktuellen Standards in der Arbeitswelt entsprechend. Im Zuge der Reformen des Bildungssystems ist zu erwarten, dass verstärkt in die Ausstattung von staatlichen Bildungseinrichtungen investiert wird. Angefangen von Schulmobiliar über Anschauungsmaterial bis zu elektronischen Hilfsmitteln und Geräten wie Computern und Tablets sowie Laborausstattung müssen Anschaffungen getätigt werden. Private Institutionen müssen sich ebenfalls an die Entwicklungen in der Wirtschaft und im Alltag anpassen, um relevant zu bleiben.

Fremdsprachenkenntnisse sind in Indonesien verhältnismäßig schwach ausgeprägt. Zwar lernen indonesische Schüler ab der Mittelschule Englisch als Pflichtfach, doch die Qualität des Unterrichts unterscheidet sich sehr stark zwischen den Regionen und Bildungseinrichtungen. Die besten Chancen gute Englischkenntnisse zu erwerben haben Schüler und Studenten in der Hauptstadt Jakarta und den touristischen Zentren Bali und Yogyakarta. Ähnliches gilt für andere Fremdsprachen. Zu anderen Städten und insbesondere den abgelegeneren und ländlichen Regionen des Archipels besteht ein großes Gefälle. Dort wo vorhanden, erfreuen sich daher ausländische Anbieter wie das Goethe-Institut und English First großer Beliebtheit. Insbesondere für Englisch, aber auch andere Fremdsprachen wie Deutsch, Koreanisch, Japanisch oder Chinesisch, besteht landesweit großer Bedarf an qualitativ hochwertigen Anbietern von Kursen und digitalen Lernanwendungen wie bspw. interaktiver Multi-Sprachsoftware, sowohl für den alltäglichen Gebrauch als auch für den professionellen Einsatz im Berufsleben. Dieser Bedarf wurde auch durch einen der Interviewpartner, die für die vorliegende Analyse befragt wurden, hervorgehoben.

Während der Corona-Pandemie wird E-Learning an Schulen und Universitäten, aber auch von Trainingsanbietern und -zentren als Alternative zu Präsenzunterricht eingesetzt und hat stark an Bedeutung gewonnen. Auch nach dem Ende der Pandemie wird E-Learning im Rahmen von Hybridunterricht und insbesondere auch für den Unterricht in abgelegenen Regionen weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Bedarf besteht auch in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonal. Laut einem Weltbankbericht aus dem Jahr 2018 zeigen zahlreiche Untersuchungen die mangelnde Qualität indonesischer Lehrkräfte. Im Rahmen eines Tests aller Lehrkräfte an öffentlichen Schulen betrug die durchschnittliche Leistung 53 von 100 möglichen Punkten.<sup>169</sup> Eine andere Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass es indonesischen Lehrkräften an grundlegenden pädagogischen Fähigkeiten und Fachwissen mangelt. Hinzu kommen unzureichende Kenntnisse im Umgang mit elektronischen Medien und Lehrmethoden. Im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung stellt zudem mangelnde praktische Erfahrung von Lehrkräften ein großes Problem dar. Dies ist u. a. darin begründet, dass nahezu 40 % der Einrichtungen für die Ausbildung von Lehrkräften nicht akkreditiert sind. Insgesamt gibt es mehr als 3,3 Mio. Lehrkräfte plus 365.000 Professoren und Dozenten sowie mehr als 800.000 Lehrkräfte im Bereich der frühkindlichen Bildung.<sup>170</sup> Auch die Ergebnisse von im Rahmen der Erstellung der vorliegenden Zielmarktanalyse geführten Interviews betonen mehrfach den Bedarf an Know-how Transfer durch deutsche Experten, einschließlich Methodik und Didaktik sowie Trainingsinhalten im Bereich der beruflichen Bildung und Weiterbildung.

---

<sup>168</sup> Vgl. (Weltbank & Bappenas, 2020)

<sup>169</sup> Vgl. (Weltbank, 2018-a)

<sup>170</sup> Vgl. (Weltbank, 2020-c)

Für Beratungsdienstleistungen und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit Bildung und Ausbildung besteht ebenfalls Bedarf bei staatlichen und privaten Betreibern von Bildungseinrichtungen und Entscheidungsträgern. Beispielsweise ist eine Reihe privater Universitäten gezwungen zu schließen bzw. davon bedroht, da sie die Anforderungen des Bildungsministeriums nicht erfüllen oder nicht mehr wirtschaftlich sind. Es gilt innovative Geschäftsmodelle für Universitäten zu entwickeln, die nicht allein auf der Erhebung von Studiengebühren beruhen.<sup>171</sup> Mittels Beratungen könnte auch das Management und die Qualität von Berufsschulen und Ausbildungszentren verbessert werden.

### 3.3.2 Bildungspartnerschaft zwischen Deutschland und Indonesien

Deutschland unterhält mit Indonesien bereits seit 1952 diplomatische Beziehungen. 2012 wurde als Teil der Feierlichkeiten der 60-jährigen Partnerschaft von den jeweiligen Staatsoberhäuptern die Jakarta Erklärung (Jakarta Declaration) unterzeichnet und eine verstärkte bilaterale Zusammenarbeit vereinbart, u. a. im Bereich Bildung. Als Teil dieser Zusammenarbeit unterstützt Deutschland die Reform der indonesischen Berufsbildung. 2016 wurde ein Abkommen zwischen Präsident Joko Widodo und Bundeskanzlerin Merkel über die bilaterale Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbildung in Indonesien getroffen. Deutschland, durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), unterstützt Indonesien bei der Ausführung des Programms für die Entwicklung technischer Berufsbildung (SED-TVET). Auf indonesischer Seite sind das indonesische Ministry of Education and Culture (MoEC), Ministry of Manpower (MoM), sowie Ministry of Industry (MoI) die beteiligten Parteien. Das Programm beschäftigte sich von 2010 bis 2017 mit dem Zugang zu und der Qualität von Schulen und Ausbildungsinstituten sowie dem allgemeinen Berufsbildungssystem in bestimmten Regionen in Indonesien, nämlich Zentral-Java, West-Java, D. I. Yogyakarta, Süd-Sulawesi, Ost-Kalimantan, und Aceh/Nord-Sumatra/Nias.<sup>172</sup> Derzeit wird das Programm weiter durchgeführt und erzielt neben der Qualitätsverbesserung der indonesischen Berufsbildung auch die Steigerung der Aufnahmequote von Absolventen in der Industrie. Durch die Zusammenarbeit des SED-TVET werden konkret vier indonesische Berufshochschulen im Industriebereich unterstützt, nämlich das Polytechnikum STTT Bandung, Polytechnikum AKA Bogor, Polytechnikum ATK Yogyakarta, und Polytechnikum ATI Makassar. Zusätzlich werden außerdem vier Berufsoberschulen unterstützt, nämlich SMK-SMAK Bogor, SMK-SMTI Pontianak, SMK-SMAK Makassar, und SMK-SMTI Makassar.<sup>173</sup>

Deutschland genießt seit vielen Jahren einen hervorragenden Ruf als ausländischer Studienstandort für indonesische Studierende, insbesondere für die Fachrichtung Ingenieurwissenschaften, denn der ehemalige indonesische Präsident Habibie, ein engagierter Flugzeugingenieur, studierte an der RWTH Aachen. Die Anzahl indonesischer Studierender in Deutschland betrug im Wintersemester 2018/2019 5.436.<sup>174</sup> Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat zwei deutsche Hochschulen bei der Gründung von Studiengängen an indonesischen Hochschulen unterstützt, vor allem ingenieurwissenschaftliche Studiengänge. Die Privatuniversität International University Liaison Indonesia (IULI) in Tangerang, Jakarta, wurde von der Technischen Universität Ilmenau in Kooperation mit einer indonesischen Stiftung aufgebaut. Die Bachelor- und Masterstudiengänge „Marine Engineering“ am Sepuluh Nopember Institute of Technology (ITS) Surabaya werden von der Hochschule Wismar gemeinsam mit aufgebaut. Darüber hinaus kooperierte die Hochschule Wismar mit dem Polytechnikum Maritim Negeri Indonesia (Polimarin) bei der Gründung des Bachelorstudiengangs „Nautical Sciences/Transport Operations“. Im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen der Universität Sam Ratulangi (UNSRAT) und der Universität Bonn/Museum König sowie dem Zentrum für Marine Tropenforschung Bremen befindet sich ein internationaler Masterstudiengang im Aufbau.<sup>175</sup>

Auch die deutsche Sprache erfreut sich in Indonesien weiterhin großer Beliebtheit. Derzeit lernen über 150.000 Indonesierinnen und Indonesier Deutsch. Das Goethe-Institut fördert bereits seit 1961 die Verbreitung der deutschen Sprache und Kultur in Indonesien, derzeit mit zwei Instituten (Jakarta und Bandung) sowie einem Goethe-Zentrum (Wisma Jerman Surabaya).

PASCH ist eine Initiative des Goethe-Instituts, welche darauf abzielt das Interesse für Deutschland und das Erlernen der deutschen Sprache bei Jugendlichen in Schulen auf der ganzen Welt zu fördern. Das PASCH-Programm berät und unterstützt seine Partnerschulen bei der Entwicklung des Deutschunterrichts und der Finanzierung von Austauschprogrammen. Des Weiteren bietet das Programm aktuelles Lernmaterial und Fortbildungskurse für Deutschlehrkräfte. Den PASCH-Schülern wird der Zugang zu verschiedenen Bildungsprojekten und Stipendien sowie den Alumni der Kontakt zu deutschen Hochschulen ermöglicht. Derzeit gibt es 29 PASCH-

<sup>171</sup> Vgl. (University World News, 2021)

<sup>172</sup> Vgl. (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, 2013)

<sup>173</sup> Vgl. (Anggraeni, 2021)

<sup>174</sup> Vgl. (Rabl & Langguth, 2020)

<sup>175</sup> Vgl. (Rabl & Langguth, 2020)

Schulen in verschiedenen Regionen in Indonesien, die meisten befinden sich auf der Insel Java. Beispiele für private PASCH-Schulen sind die St. Ursula Catholic School Jakarta, die Saint Peter Senior High School oder die Madania Senior High School.

Ein weiteres Beispiel für die deutsch-indonesische Bildungszusammenarbeit ist die Deutsche Schule Jakarta (DSJ). Die DSJ ist die größte deutsche Schule in Indonesien und bietet Bildung vom Kindergarten/Vorschule bis zur Sekundarstufe II an.

### 3.3.3 Beispiele deutscher Ausbildungsaktivitäten in Indonesien

Die IHK Trier unterstützt indonesische Handelskammern und Verbände bei der Adaption eines dualen Berufsbildungssystems nach dem deutschen Modell in die indonesische Geschäfts- und Industriewelt (DUDI). Das Coordinating Ministry of Economic Affairs und die IHK Trier haben eine Absichtserklärung bezüglich eines Partnerschaftsprogramms für Berufsbildung unterzeichnet. Die erste Phase der bilateralen Zusammenarbeit lief vom 1. Februar 2012 bis zum 31. Januar 2018, die zweite Phase bis zum 31. März 2018 und schließlich wurde diese bis zum 31. März 2021 verlängert. Das Programm konzentrierte sich auf folgende Ziele:

1. Entwicklung von Dokumenten/Instrumenten für die Berufsausbildung in der Industrie
2. Aufbau einer Infrastruktur für die Qualifizierung von Ausbildern
3. Stärkung von Wirtschaftsorganisationen in Indonesien zur Koordination zwischen Berufsschulen und Industrie.<sup>176</sup>

Der Schwerpunkt des Programms lag auf Industrieregionen wie z. B. Zentral-Java oder Ost-Java und bei der verarbeitenden Industrie besonders auf den Regionen Cikarang und Bekasi. Als Ergebnis der Zusammenarbeit der IHK Trier mit Kadin Indonesia wurden bis zum Jahr 2018 299 Ausbilder nach deutschem Standard qualifiziert. Darüber hinaus unterstützt die IHK Trier Berufsschulen und Industriebetriebe bei der gemeinsamen Abstimmung und Gestaltung der Lehrpläne.

Die Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer (EKONID) kooperiert mit der IHK Trier im Rahmen des Programms German Dual Vocational Education and Training (GDVET). EKONID bietet Unternehmen die Koordination und Organisation der Durchführung von Ausbildungsgängen nach dem deutschen Dualen System und deutschen Ausbildungsstandards an. Absolventen des Programms erhalten einen Doppelabschluss des DIHK und der indonesischen Schule. Die IHK Trier führt innerhalb des Programms Ausbildung der Ausbilder Trainings zur Qualifizierung von Fachkräften und Berufsschullehrkräften durch. Eines der ersten Unternehmen, die am GDVET-Programm teilnahmen, war Siemens Indonesien. Das Unternehmen begann im Jahr 2017 mit der Ausbildung von Schülern der SMK 26 Jakarta in ihren Werken in Cilegon und Pulomas.<sup>177</sup> MAN Energy R Solutions Indonesia setzt seit 2017 das Konzept des GDVET in dessen Bildungsprogramm für Industriemechanik ein. Aktuell finden Ausbildungen für Kfz-Mechatroniker, Industriemechaniker und Mechatroniker in Zusammenarbeit mit sieben deutschen und indonesischen Unternehmen statt.

### 3.3.4 Beispiele deutscher Fort- und Weiterbildungsaktivitäten in Indonesien

#### Bachelor Professional-Programm in Automotive Mechatronics durch EKONID

2019 begann für zehn Studenten der ASTRA Polytechnic Manufacturing School (Polman Astra) in Jakarta das erste Bachelor-Professional-Programm im Bereich Kfz-Mechatronik. Die Teilnehmer schlossen das Programm, welches den Standards der deutschen Meisterausbildung entspricht, Anfang 2020 erfolgreich ab. Diese einjährige Ausbildung wurde von EKONID und Polman Astra in Kooperation mit der Handwerkskammer Koblenz (HWK Koblenz) und dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) durchgeführt. Der nächste Studiengang wurde für den Start im Frühjahr 2020 vorbereitet.<sup>178</sup> Den Studierenden wird eine umfassende praktische und theoretische Ausbildung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Finanzen und Recht vermittelt. Das Programm wird in der Sprache Bahasa Indonesia durchgeführt und ist laut EKONID das erste seiner Art in Indonesien und Asien. Im Jahr 2021 bei der Hannover Messe bot EKONID in Zusammenarbeit mit dem DIHK zudem Dienstleistungen für die Organisation, Koordination, Qualitätskontrolle und die Zertifizierung der GDVET für indonesische Unternehmen an. Die angebotenen Leistungen umfassen die Weiterbildung und Qualifizierung im Bereich Automatisierungstechnik und Maschinenbau.

<sup>176</sup> Vgl. (CMoEA - Indonesian Coordinating Ministry of Economic Affairs, 2018)

<sup>177</sup> Vgl. (AHK Indonesien, 2019)

<sup>178</sup> Vgl. (infobisnis, 2020)

### TÜV Rheinland Indonesia

Der Ausbildungsdienst des TÜV Rheinlands bietet vielfältige Praxistrainings und Know-how-Transfers für Führungskräfte in Indonesien an. Die professionellen Trainingsprogramme beinhalten Einführungstrainings für Anfänger, Implementierungstrainings, Interne Auditorentrainings und Lead Auditorentrainings. Die Schulungsprogramme reichen von verschiedenen Managementsystem-Schulungen, Personalzertifizierungen, Beratung bis hin zu weiteren Schulungen auf der Basis der International Organization for Standardization (ISO). Beispiele hierfür sind Managementsystem-Schulungen im Bereich Qualität (ISO 9001:2015), Informationssicherheit (ISO 27001:2013), Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (ISO 45001:2018) und in vielen weiteren Bereichen.

### Festo Didactic

Festo Didactic fungiert als Umsetzungspartner im Regierungsprogramm „Making Indonesia 4.0“. Gemeinsam mit dem Ministry of Industry (MoI) hat das Unternehmen ein Qualifizierungsprogramm zum „Industry 4.0 Transformation Expert“ entwickelt. Stand April 2021 hatten bereits 160 Fachkräfte aus diversen Branchen das Programm erfolgreich abgeschlossen. Am zweiten Durchgang des Programms sollen in diesem Jahr 400 Personen teilnehmen. Zudem wurde ein Labor für Cyber-Physikalische Systeme am Industrial Training Center in Denpasar für die Qualifizierung und Weiterbildung von Fachkräften eingerichtet. Darüber hinaus bildet das Unternehmen gemeinsam mit dem MoI indonesische Lehrkräfte von Berufsschulen und Polytechniken im Rahmen eines neu entwickelten Programms zu „Industry 4.0 Transformation Managers“ aus.<sup>179</sup>

### SES – Senior Expert Service

Der Senior Expert Service (SES) ist die führende deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder während einer beruflichen Auszeit. Knapp 400 deutsche Experten aus dem Bereich der beruflichen Bildung wurden durch den SES bislang nach Indonesien entsendet, um vor Ort Multiplikatoren, Fachkräfte und Lehrpersonal weiterzubilden. Die Entsendung der deutschen Fachkräfte erfolgt auf Anfrage durch z. B. Privatunternehmen, Regierungsinstitutionen oder Bildungseinrichtungen. Ziel ist es durch Training of Trainers nachhaltige Strukturen zu schaffen und den Teilnehmern das Expertenwissen der erfahrenen deutschen Fachkräfte zu vermitteln. Seitdem im Jahr 2016 eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Indonesien im Bereich der beruflichen Bildung vereinbart wurde, hat die Nachfrage nach vom SES entsendeten Experten stark zugenommen. In Indonesien wird der SES durch die AHK Indonesien (EKONID) repräsentiert.

---

<sup>179</sup> Vgl. (Automation.com, 2021)

# 4. Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

## 4.1 Politische Rahmenbedingungen

### 4.1.1 Deutsch-Indonesische Beziehungen<sup>180</sup>

Die Beziehungen zwischen Indonesien und Deutschland sind gut. Im Jahr 2012 jährt sich die bilateralen Beziehungen zum 60. Mal. Zu diesem Anlass wurde zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem damals amtierenden indonesischen Präsidenten Susilo Bambang Yudhoyono eine verstärkte Zusammenarbeit im Rahmen einer strategischen Partnerschaft beschlossen. Die sogenannte „Jakarta Erklärung“ unterstrich die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern und umfasste ein weites Feld von Kooperationsbereichen. Zu den wichtigsten Aspekten gehören die Förderung der wirtschaftlichen Kooperation und des bilateralen Handels, der Klimaschutz sowie die Reform der indonesischen Berufsausbildung mit deutscher Unterstützung.

Als größtes Land der ASEAN und Land mit der größten muslimischen Bevölkerung der Welt ist Indonesien ein wichtiger Partner für Deutschland. Regelmäßig diskutierte Themen im bilateralen Dialog umfassen u. a. globale Fragen wie Klimaschutz, Religionsangelegenheiten und Radikalisierungsprävention, Strategien zur nachhaltigen Entwicklung und die Zusammenarbeit im Rahmen der G-20. Im Zeitraum 2019/2020 arbeiteten beide Länder als nichtständige Mitglieder im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen zusammen.

Deutschland erfreut sich in Indonesien eines sehr guten Images, nicht zuletzt aufgrund der intensiven Entwicklungszusammenarbeit und deutscher Hilfe in Krisenzeiten, wie bspw. Soforthilfe nach dem verheerenden Tsunami im Indischen Ozean im Jahr 2004 und der anschließenden Entwicklung eines Tsunami-Frühwarnsystems.

### 4.1.2 Entwicklungszusammenarbeit

Indonesiens Bedeutung innerhalb Asiens und weltweit wird zukünftig noch stärker zunehmen. Wie andere zukünftige regionale Schwergewichte wie Brasilien, Indien und Südafrika gilt daher auch Indonesien im Kontext der deutschen Entwicklungszusammenarbeit als bedeutender Partner für die Lösung globaler Entwicklungsangelegenheiten.

Das Thema Klimaschutz zählt bspw. zu den Kernthemen der Entwicklungszusammenarbeit. Als eines der Länder mit dem größten Ausstoß von Treibhausgasen ist Indonesien ein entscheidendes Partnerland bei der Erreichung globaler Klimaziele und der Abschwächung der Folgen des Klimawandels. Die deutsch-indonesische Entwicklungszusammenarbeit befasst sich daher schwerpunktmäßig u. a. mit den Bereichen Umwelt und Energie. Die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung sowie berufliche Bildung bilden weitere Schwerpunkte der Zusammenarbeit. Als Querschnittsthema fließt weiterhin der ehemalige Schwerpunkt „Gute Regierungsführung“ mit ein. Dabei geht es insbesondere um die Erhöhung staatlicher Einnahmen und die Bekämpfung von Korruption.

Als Ergebnis von Regierungsverhandlungen im Jahr 2017 hat Deutschland etwa 158,5 Mio. EUR für die Entwicklungszusammenarbeit zugesagt, 32 Mio. für die technische und 126,5 Mio. für die finanzielle Zusammenarbeit. Die zwischenstaatlichen Maßnahmen sollen in der Zukunft noch stärker in regionale Prozesse eingebettet werden. Der Fokus liegt dabei auf der Wirtschaftsgemeinschaft der ASEAN-Staaten (AEC).<sup>181</sup>

Die GIZ ist bereits seit 1975 in Indonesien vertreten und hat seitdem zahlreiche Projekte und Maßnahmen durchgeführt. Seit 2018 unterstützt sie die indonesische Regierung in ihren Anstrengungen das Berufsbildungssystem zu erweitern und zu modernisieren. Ziel ist eine stärkere Einbindung der Wirtschaft in die Berufsbildung.

---

<sup>180</sup> Vgl. (Auswärtiges Amt, 2021)

<sup>181</sup> Vgl. (BMZ - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, 2021)

### 4.1.3 Regionale und globale Integration

Indonesien ist seit 1950 Vertragspartei des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) und seit 1995 Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO). Als Gründungsmitglied der ASEAN profitiert Indonesien im Rahmen dieser Vereinigung von zahlreichen Handelsabkommen mit Drittstaaten und anderen Wirtschaftsräumen. Die Integration innerhalb der ASEAN hat mit dem Inkrafttreten des gemeinsamen Wirtschaftsraumes Ende 2015 einen weiteren Schritt genommen. Zukünftig soll innerhalb der ASEAN-Region ein gemeinsamer Markt und eine gemeinsame Produktionsbasis entstehen und auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit der Region gestärkt werden. Dabei soll die Region vollständig in die Weltwirtschaft integriert sein und eine gleichwertige Wirtschaftsentwicklung innerhalb der Mitgliedsstaaten ermöglichen. Am Ende der Vision der AEC steht eine Region, die von freiem Waren- und Dienstleistungsverkehr sowie Investitions-, Kapital- und Arbeitnehmerfreiheit gekennzeichnet ist. Entgegen dem Vorbild der EU ist jedoch nicht vorgesehen als Wirtschaftsunion aufzutreten. Für Importe von außerhalb der ASEAN behalten bilaterale Handelsabkommen daher weiter ihre Gültigkeit, sofern keine Handelsabkommen mit der ASEAN in Kraft sind. Die ASEAN-Region wächst jährlich mit knapp 5 % und stellt damit weltweit den am schnellsten wachsenden Wirtschaftsraum dar. Als Folge befindet sich ASEAN unter den fünf größten Volkswirtschaften der Welt und ist drittgrößter Handelspartner für die Europäische Union.

Gemeinsam mit China, Japan, Süd-Korea sowie Australien und Neuseeland hat sich die ASEAN mittels des Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP) Abkommens im November 2020 zur größten Freihandelszone der Welt zusammengeschlossen. Das Abkommen wird seitdem sukzessive von den Mitgliedsstaaten ratifiziert und umgesetzt.

Ein weiteres wichtiges Abkommen für Indonesien besteht mit den Staaten der European Free Trade Association (EFTA), der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein. Nachdem bei einer Volksabstimmung in der Schweiz im März 2021 eine knappe Mehrheit für das Abkommen stimmte, wird erwartet, dass das Abkommen innerhalb von 6-8 Monaten in Kraft tritt.<sup>182</sup>

Die Verhandlungen mit der EU über ein gemeinsames Freihandelsabkommen begannen 2016. Bis heute gab es neun Verhandlungsrunden. Das Abkommen soll Vereinbarungen über den Abbau von Zöllen und nicht-tarifären Handelshemmnissen, die Liberalisierung des Handels mit Dienstleistungen und Investitionen (inklusive Investitionsschutz), öffentliches Beschaffungswesen, den Schutz geistigen Eigentums, sanitäre und phytosanitäre Maßnahmen, Wettbewerbs- und Regulierungsfragen sowie nachhaltige Entwicklung (Sozial- und Umweltstandards) enthalten. Von besonders hoher Bedeutung sind in den Verhandlungen die nachhaltige Entwicklung und das Thema Menschenrechte.<sup>183</sup>

Eine Liste von Indonesiens Freihandelsabkommen kann hier eingesehen werden: [Freihandelsabkommen Indonesien](#)

## 4.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

### 4.2.1 Investitionsförderung und -klima

Laut der indonesischen Investitionsbehörde BKPM verzeichnete das Land im Jahr 2020 Investitionen in Höhe von insgesamt 826,3 Trill. IDR (~49,6 Mrd. EUR). Der Anteil der inländischen- (DDI) gegenüber den ausländischen (FDI) Direktinvestitionen war hierbei mit 413,5 Trill. IDR (~24,8 Mrd. EUR) und 412,8 Trill. IDR (~24,8 Mrd. EUR) ausgewogen.

Für das erste Quartal 2021 nannte die BKPM FDI in Höhe von 111,7 Trill. IDR (~6,7 Mrd. EUR), was einem Anstieg von 13,98 % gegenüber dem erstem Quartal 2020 entspricht. Stark angestiegen sind im ersten Quartal 2021 die Direktinvestitionen aus der Schweiz, die seit letztem März durch ein Freihandelsabkommen mit Indonesien vom Abbau von Zöllen im Warenverkehr, verbesserten Investitionsbedingungen sowie dem Schutz des geistigen Eigentums profitiert.

Die meisten ausländischen Direktinvestitionen kommen aus asiatischen Ländern. Die Niederlande waren 2020 das einzige europäische Land unter den Top-10 FDI-Herkunftsländern. Deutschland lag mit einer Investitionssumme von 143,6 Mio. USD (~120,0 Mio. EUR) auf Platz 16. Im ersten Quartal 2021 rangierte die Bundesrepublik mit 95,7 Mio. USD (~83,9 Mio. EUR) und 215 realisierten Projekten auf Platz 11.<sup>184</sup> Die offiziellen Angaben spiegeln jedoch nicht unbedingt die tatsächliche Situation wider, da z. B. viele Investitionen ausländischer Unternehmen über Singapur getätigt werden, darunter auch Investitionen deutscher Unternehmen.

---

<sup>182</sup> Vgl. (Ernst & Young, 2021)

<sup>183</sup> Vgl. (BMWi - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 2020)

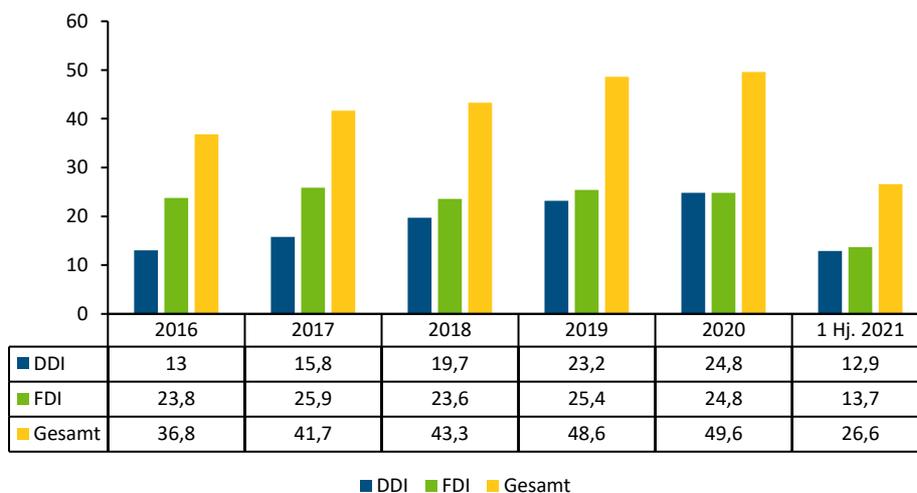
<sup>184</sup> Vgl. (Indonesische Investitionsbehörde (BKPM), 2021-a)

Schwerpunktmäßig fließen Investitionen in die Regionen West-Java, die Metropolregion der Hauptstadt Jakarta und nach Ost-Java. Der Dienstleistungsbereich hat den produzierenden Sektor seit 2017 als wichtigster Investitionsmagnet abgelöst, gefolgt von Bergbau, Land- und Plantagenwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei.

Der Ease of Doing Business 2020-Bericht der Weltbank stuft Indonesien mit einem Wert von 69,6 auf Platz 73 von 190 Ländern ein.<sup>185</sup> Durch das im Jahr 2020 verabschiedete Omnibus-Gesetz mit umfangreichen und weitreichenden Neuerungen zur Beschleunigung der Schaffung von Arbeitsplätzen wurden auch einige Hürden für ausländische Investoren abgeschafft. Insbesondere die mit dem Gesetz verbundene Umstellung der bisher für Investitionen geltenden Negativliste auf eine neue Positivliste, ermöglicht seitdem einen einfacheren Einstieg in den indonesischen Markt. In der Negativliste (Präsidentialverordnung Nr. 44/2016) waren bisher 515 Geschäftsbereiche aufgelistet, in denen Investitionen aus dem Ausland nicht oder nur beschränkt gestattet waren. Die Mehrheit der dort aufgeführten Sektoren waren zum Schutz des nationalen Interesses und der heimischen Wirtschaft nur für inländische Unternehmen geöffnet. Durch die Einführung einer neuen Positivliste (Präsidentialverordnung Nr. 10/2021) geht die indonesische Regierung nun jedoch einen großen Schritt auf ausländische Unternehmen zu. Die Regierung möchte das Land durch das Omnibus-Gesetz investitionsfreundlicher gestalten und ermöglicht ausländischen Investoren immer häufiger ein Engagement in Öffentlich-privaten Partnerschaften.

In Indonesien existieren aktuell achtzehn Sonderwirtschafts- sowie vier Freihandelszonen. Die Sonderwirtschaftszonen gewähren Investoren in ausgewählten Wirtschaftszweigen für eine Dauer von bis zu 25 Jahren Steuernachlässe und -befreiungen zwischen 20 und 100 %. Die geförderten Wirtschaftszweige sind Export, Logistik, Technologische Entwicklung, Industrie, Tourismus, Energie sowie andere, nicht genauer definierte Sektoren.<sup>186</sup> Die vier Freihandelszonen Sabang, Batam, Bintan und Karimun liegen alle im westlichen Indonesien und unweit der beiden Nachbarstaaten Malaysia und Singapur. Auch hier bestehen Steuervorteile und insbesondere der Im- und Export wird in diesen Zonen gefördert.<sup>187</sup>

**Abbildung 11: Investitionen 2016-2021 (1. Hj.) in Mrd. EUR**



Quelle: (Indonesische Investitionsbehörde (BKPM), 2021)

<sup>185</sup> Vgl. (Weltbank, 2021-b)

<sup>186</sup> Vgl. (The National Council for Special Economic Zones, 2021)

<sup>187</sup> Vgl. (Zentralregierung Indonesien, 2021)

## 4.2.2 Deutsch-Indonesische Wirtschaftsbeziehungen

Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem gemessen am BIP größten Mitgliedsstaat der EU und dem größten Mitglied der ASEAN sind traditionell von freundschaftlicher Kooperation geprägt. Der bilaterale Handel brach in Folge der Corona-Pandemie geringfügig ein und erreichte ein Volumen von etwa 5,6 Mrd. EUR. Dies entsprach einem Rückgang von etwa 11 % gegenüber dem Vorjahr. Während die deutschen Importe aus Indonesien nahezu auf dem gleichen Niveau verweilten, sanken insbesondere die deutschen Exporte nach Indonesien von rund 2,8 Mrd. EUR auf lediglich 2,1 Mrd. EUR.

**Tabelle 9: Basisdaten Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland**

<b>Deutsche Einfuhren aus Indonesien (in Mrd. EUR):</b>	2018: 3,8; 2019: 3,6; 2020*: 3,5
<b>Deutsche Einfuhrgüter aus Indonesien:</b>	Textilien/Bekleidung: 18,7 %; Schuhe: 17,6 %; Rohstoffe (außer Brennstoffe): 8,4 %; Elektronik: 7,1 %; Nahrungsmittel: 6,9 %, Öle/Fette/Wachse: 6,1 %; Elektrotechnik: 5,8 %; Chemie: 3,6 %; Möbel: 2,5 %; Kfz: 1,9 %; Sonstiges: 21,4 %
<b>Deutsche Ausfuhren nach Indonesien (in Mrd. EUR):</b>	2018: 2,9 2019: 2,8; 2020*: 2,1
<b>Deutsche Ausfuhrgüter nach Indonesien:</b>	Maschinen: 31,5 %; Chemische Erzeugnisse: 24,3 %; Mess-/Regeltechnik: 7,7 %; Elektrotechnik: 7,6 %; Nahrungsmittel 3,9 %; Elektronik: 3,3 %; Rohstoffe (außer Brennstoffe): 3,0 %; Sonstiges: 18,7 %

Quelle: (GTAI - Germany Trade & Invest, 2019-b)

Bei den Einfuhren steht Indonesien an 39. Stelle von 239 Handelspartnern\*, bei den Ausfuhren rangiert Indonesien auf Rang 50 von 239 Handelspartnern\*.<sup>188</sup>

Rund 300-400 deutsche Unternehmen befinden sich vor Ort in Indonesien, darunter viele Mittelständler. Die Mehrheit davon betreibt kleine Vertriebsrepräsentanzen, oftmals ohne deutsches Personal. Daneben sind jedoch auch bekannte große Unternehmen bereits seit Jahren in Indonesien ansässig. Einige davon wie Siemens, Bayer oder BASF betreiben eigene Produktionsstätten.

Zwischen Indonesien und Deutschland besteht seit 1990 ein Doppelbesteuerungsabkommen. Ein Investitionsschutzabkommen zwischen den beiden Ländern ist derzeit nicht in Kraft. Investitionsschutz ist eines der Themen, die durch das derzeit verhandelte Comprehensive Economic Partnership Agreement (CEPA) zwischen Indonesien und der EU abgedeckt werden sollen.

## 4.2.3 Indonesiens Außenhandel<sup>189</sup>

Indonesiens Außenwirtschaft ist vor allem abhängig vom Export von Bodenschätzen und wenig verarbeiteten Primärgütern. Die wichtigsten Exportprodukte umfassen mehrheitlich Rohstoffe und Mineralien sowie land- und plantagenwirtschaftliche Erzeugnisse. Das Land ist führender Palmölproduzent und -exporteur und steht nach Australien an zweiter Stelle beim Export von Kohle. Weitere wichtige Exportprodukte sind Erdgas, Kupfererze, Kautschuk, Textilien, Kokosnussöl sowie Nickel und Gold.

Top Importprodukte sind raffiniertes Öl, Maschinen(-teile) und mechanische Apparate, elektronische Apparate, Eisen und Stahl sowie Nahrungsmittel. Indonesiens Industrien sind stark von eingeführten Vorprodukten abhängig. Ein großer Teil davon stammt aus China. Nach Angaben des Finanzministeriums beträgt der Anteil der chinesischen Vorprodukte in der Textil-, Plastik- und Stahlindustrie 20-30 %. In anderen Branchen können es sogar bis zu 50 % sein.

Offiziellen Angaben des indonesischen Statistikamtes zufolge belief sich der Wert der im Jahr 2020 eingeführten Waren auf 141,6 Mrd. USD (~124,1 Mrd. EUR). Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem Rückgang von 17,3 % und stellte den geringsten Einfuhrwert seit 2016 dar. Im gleichen Zug sanken die Exporte nur um 2,6 %, so dass sich zum Ende des Jahres ein Außenhandelsüberschuss von 21,7 Mrd. USD (~19,0 Mrd. EUR) ergab. Dies entsprach dem höchsten Plus seit 2016.

<sup>188</sup> Vgl. (GTAI - Germany Trade & Invest, 2021)

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

<sup>189</sup> Vgl. (GTAI - Germany Trade & Invest, 2021)

China dominiert die Liste der Lieferländer Indonesiens mit weitem Abstand mit 26,3 %, gefolgt von Singapur (10,1 %), Japan (9,2 %), Thailand (5,5 %), den USA (5,5 %), Südkorea (4,9 %) und Malaysia (4,5 %). Bei den Exportmärkten führt China die Rangfolge ebenfalls an mit 16,7 % Anteil, vor den USA (10,6 %), Japan (9,5 %), Singapur (7,7 %), Indien (7,1 %), Malaysia (5,4 %) und Südkorea (4,3 %).

Infolge der verhältnismäßig geringen Wertschöpfung im Inland bleibt die Außenhandelsquote im Vergleich zu den anderen großen ASEAN-Ländern gering. Insgesamt ist Indonesien vergleichsweise wenig in internationale Lieferketten eingebunden.

### 4.3 Strukturelle Rahmenbedingungen

Als Folge jahrelangen Unterinvestments hinkt die Infrastruktur der wirtschaftlichen Entwicklung Indonesiens hinterher. Präsident Jokowi legte daher bei Amtsantritt im Jahr 2014 den Fokus seiner Regierungsarbeit auf die Entwicklung der nationalen Infrastruktur, mit dem Ziel die hohen Logistikkosten innerhalb des Archipels zu senken und so die Wettbewerbsfähigkeit lokaler Unternehmen zu stärken. Gleichzeitig soll Indonesien durch die Infrastrukturentwicklung als Investitionsstandort an Attraktivität gewinnen.

Während der bisherigen Präsidentschaft Jokowi wurden durch den Abbau von Energie- und Treibstoffsubventionen finanzielle Mittel für den Infrastrukturausbau freigesetzt. Innerhalb der ersten 5 Jahre wuchs das Infrastrukturbudget von 157,4 Bio. IDR (~9,5 Mrd. EUR) im Jahr 2014 auf 394 Bio. IDR (~23,7 Mrd. EUR) in den Jahren 2018 und 2019. Infolge der Corona-Pandemie sanken die Infrastrukturausgaben im Jahr 2020 auf nur noch 281,1 Bio. IDR (~16,9 Mrd. EUR), doch für 2021 wurde ein Rekordwert von 417,4 Bio. IDR (~25,0 Mrd. EUR) festgelegt.<sup>190</sup>

Trotz dieser massiven Investitionen und signifikanten Fortschritten beim landesweiten Bau und der Modernisierung von Straßen, Brücken, Häfen, Flughäfen, Schienen-, Netz- und Kommunikationsinfrastruktur, stellt der Mangel an Infrastruktur und Infrastrukturqualität weiterhin eine bedeutende Hürde für Investoren und die Entwicklung des Landes dar. Die National Development Planning Agency (BAPPENAS) geht von einem Investitionsbedarf in die Infrastruktur von knapp 430 Mrd. USD (~377,0 Mrd. EUR) für den Zeitraum von 2020-2024 aus. Davon können lediglich 30 % mit staatlichen Mitteln finanziert werden, der Rest soll vom Privatsektor bereitgestellt werden, u. a. durch die verstärkte Umsetzung von Öffentlich-privaten Partnerschaften.

Im Rahmen einer deutsch-indonesischen Klimainitiative, der Green Infrastructure Initiative (GII) stellt die KfW 2,5 Mrd. EUR zwischen 2021 und 2026 für Investitionen in die Bereiche Abfallmanagement, Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie Öffentlicher Verkehr zur Verfügung. Die GIZ stellt weitere 4,4 Mio. EUR für die technische Unterstützung entsprechender Vorhaben bereit. Koordiniert wird die Initiative vor Ort von EKONID und der indonesischen Industrie- und Handelskammer KADIN.

### 4.4 Rechtliche Rahmenbedingungen

Das indonesische Rechtssystem wird durch verschiedene Rechtsordnungen beeinflusst und ist daher verhältnismäßig komplex. Die hierarchisch höchste und damit wichtigste Grundlage für das indonesische Rechtssystem bildet die Verfassung von 1945. Das Rechtssystem ist geprägt von neuem parlamentarischem Recht, Gewohnheitsrecht (Adat), religiösem Recht und Bestimmungen aus der Kolonialzeit. Insbesondere die vielen parallelen Regelwerke bestehend aus Regierungsverordnungen, ministeriellen Verordnungen, Präsidentenverordnungen, Rundschreiben und regionalen Regelungen aus den einzelnen Provinzen können für Inkonsistenz und widersprüchliche Vorschriften sorgen.

Da die Verordnungen und Gesetze in der Regel ausschließlich in indonesischer Sprache veröffentlicht werden, stellt sich für ausländische Investoren hier eine Hürde auf. Ein Rechtsbeistand, der mit den indonesischen Rechts- und Denkstrukturen vertraut ist, wird daher empfohlen.

---

<sup>190</sup> Vgl. (MoF - Ministry of Finance, 2021-a)

#### 4.4.1 Investitionsrecht<sup>191</sup>

Mit Inkrafttreten des Omnibus-Gesetzes zur Beschleunigung der Schaffung von Arbeitsplätzen (Nr. 11/2020) am 02. November 2020 wurde auch der rechtliche Rahmen für Investitionen in Indonesien neu gesteckt. Das Gesetz änderte auf einen Schlag bis zu 76 Gesetze, u. a. das Investitionsgesetz (Nr. 25/2007), sowie rund 5.000 bzw. 16.000 zugehörige Regulierungen der Zentralregierung und lokaler Verwaltungseinheiten. Das Gesetz soll zu wachsender Wettbewerbsfähigkeit, der Schaffung von Arbeitsplätzen und einem attraktiveren Geschäftsumfeld führen und so die indonesische Wirtschaft stärken. Mit dem Ziel einheimische und ausländische Investitionen zu fördern, wurden eine Reihe von Investitionshürden beseitigt. Insbesondere wurde eine Vielzahl von unterschiedlichen Zuständigkeiten von Institutionen auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen, die in mangelnder Transparenz für Investoren resultierte, quasi über Nacht abgeschafft. Die wichtigsten Änderungen für Investoren sind im Folgenden kurz dargestellt:

1. Vereinfachung des Lizenz- und Genehmigungswesen
  - a. Durch Kombination oder Reduzierung erforderlicher Geschäftslizenzen für nahezu alle Geschäftsfelder
  - b. Stärkung des BKPM und zentralisierte Zuständigkeit durch Online Single Submission System (OSS)
  - c. Risikobasiertes System bei der Festlegung des erforderlichen Genehmigungs- und Verwaltungsaufwandes bei der Geschäftsgründung
    - i. Bei geringem Risiko lediglich Unternehmensidentifikationsnummer (NIB) erforderlich
    - ii. Bei geringem bis mittlerem Risiko NIB sowie Erklärung über die Erfüllung von Geschäftsstandards erforderlich
    - iii. Bei mittlerem Risiko NIB sowie Zertifikat über Erfüllung der Geschäftsstandards erforderlich
    - iv. Nur bei Hochrisiko-Unternehmen ist darüber hinaus eine vollumfängliche Geschäftslizenz erforderlich
2. Beseitigung von Investitionsbeschränkungen und Öffnung für ausländische Investoren
  - a. Umwandlung der bislang gültigen Negativliste in eine Positivliste (Perpres 10/2021)
  - b. Mit der Ausnahme von sechs Geschäftsbereichen, in denen Investitionen entweder untersagt oder der Zentralregierung vorbehalten sind, wurden nahezu alle Geschäftsbereiche zu 100 % für ausländische Investitionen geöffnet
  - c. Festlegung von 245 priorisierten Geschäftsbereichen, in denen Investoren von steuerlichen und nicht-steuerlichen Vorteilen profitieren

Die neue Positivliste trat am 04. März 2021 in Kraft und reduziert die Anzahl der Investitionsbeschränkungen gegenüber zuvor gültigen Regulierungen erheblich. Während in den in der Vergangenheit gültigen Negativlisten eine Vielzahl von Geschäftsbereichen mit Beschränkungen für ausländische Investitionen aufgelistet war, besagt die Positivliste, dass alle Geschäftsbereiche, die nicht in der Liste aufgeführt sind, keinen Investitionsbeschränkungen unterliegen. Für ausländische Investitionen gilt jedoch weiterhin, wenn nicht anderweitig geregelt, ein Mindestkapital von 10 Mrd. IDR (~600.000 EUR). Investitionsregulierungen in den Provinzen und auf unteren Verwaltungsebenen behalten weiterhin ihre Gültigkeit, sofern sie nicht durch das Omnibus-Gesetz modifiziert werden.

#### 4.4.2 Gesellschaftsrecht und Gesellschaftsformen

Bevor die Einrichtung einer eigenen Vertretung vor Ort in Erwägung gezogen wird, sind Kooperationen mit lokalen Händlern eine geeignete Möglichkeit für deutsche Unternehmen in den indonesischen Markt einzutreten. Die Marktrisiken sind hierbei überschaubar, der Zeit und Kostenaufwand für den Vertrieb der eigenen Produkte in Indonesien wird zu einem großen Teil auf den lokalen Händler übertragen. Voraussetzung ist jedoch, dass der lokale Händler ein zuverlässiger Partner mit guten Marktkenntnissen und weitreichend in der indonesischen Wirtschaftswelt vernetzt ist. Ein lokaler Partner hilft auch dabei, Marktentwicklungen im eigenen Sektor zu beobachten und Produkte ohne Sprachbarrieren auf dem indonesischen Markt zu vermarkten. Repräsentiert der Händler auch andere Unternehmen in Indonesien, können diese möglicherweise über ihre bisherigen Erfahrungen berichten.

Für die Gründung eines Unternehmens unterscheidet das indonesische Gesellschaftsrecht zwischen einer Reihe von Gesellschaftsformen, von denen für ausländische Investitionen nur die Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit ausländischer Beteiligung (PT).

---

<sup>191</sup> Vgl. (Herbert Smith Freehills, 2021) & (Global Compliance News, 2020) & (Greenhouse, 2021)

PMA) als Rechtsform in Frage kommt. Eine andere Möglichkeit für den Markteintritt bietet die Einrichtung einer Ausländischen Repräsentanz. Die Voraussetzungen sowie Vorteile und Nachteile der jeweiligen Optionen sind im Folgenden zusammengefasst dargestellt.

### Ausländische Repräsentanz

Sofern der indonesische Markt zunächst erkundet werden soll und noch keine gewinnorientierten Aktivitäten stattfinden, ist die Einrichtung einer Repräsentanz zu erwägen. Eine Repräsentanz bietet eine kostengünstige Möglichkeit zur Sondierung der Marktchancen sowie zum Aufbau von Geschäftskontakten. Die Repräsentanz ist die einfachste Möglichkeit den indonesischen Markt zu betreten und kann als Grundlage für eine spätere Gesellschaftsgründung dienen.

Folgende Informationen und Unterlagen werden für die Eröffnung einer Repräsentanz über das OSS benötigt:

- Die Satzung der Muttergesellschaft, die von einem Notar und der indonesischen Botschaft des Herkunftslandes der Muttergesellschaft beglaubigt wurde;
- Ernennungsschreiben der indonesischen Botschaft im Herkunftsland der Muttergesellschaft;
- Aktueller Jahresabschluss des Mutterunternehmens;
- Absichtserklärung, die von einem Notar und der indonesischen Botschaft im Herkunftsland der Muttergesellschaft beglaubigt wurde;
- Anzahl und Personalien der zu beschäftigenden lokalen Arbeitnehmer;
- Zertifikate zum Nachweis der Kompetenz in der betreffenden Branche oder Teilbranche;
- Mietvertrag des Geschäftssitzes;
- Schriftliche Erklärung, dass keine kommerziellen Aktivitäten in Indonesien durchgeführt werden.

In der Regel kommt die Eröffnung einer der nachfolgenden Repräsentanzen in Betracht.

#### Allgemeine ausländische Repräsentanz (KPPA)<sup>192</sup>

Die KPPA hat zwei Hauptverantwortlichkeiten:

- Vertretung, Überwachung und Verwaltung der ausländischen Muttergesellschaft in Indonesien;
- Vorbereitung auf die Gründung einer indonesischen Gesellschaft mit beschränkter Haftung für die Muttergesellschaft.

Der Geschäftssitz einer KPPA muss sich in einem Bürogebäude in der Hauptstadt einer indonesischen Provinz befinden.

Die KPPA-Genehmigung ist zunächst drei Jahre gültig und kann anschließend zwei Mal um je ein weiteres Jahr verlängert werden.

#### Handelsrepräsentanz (K3PA)<sup>193</sup>

Die K3PA ist der KPPA ähnlich, eignet sich jedoch besser für Hersteller, die ein Vertriebsnetz in Indonesien aufbauen möchten. Die K3PA ist berechtigt:

- Vermarktungsaktivitäten für Produkte, welche im Ausland von ausländischen Unternehmen oder Unternehmensgruppen gefertigt werden, in Indonesien einzuführen, zu bewerben und zu verbessern;
- Informationen und Instruktionen bezüglich der Nutzung und der Einfuhr derartiger Produkte an Unternehmen oder Nutzer weiterzugeben (für diesen Zweck muss die K3PA, mit dem Einverständnis der Muttergesellschaft, ein lokales Unternehmen als Agenten für die beworbenen Produkte bestimmen);
- Marktforschung zu betreiben und die Aufsicht über Verkäufe, die aus den produktbezogenen Marketingaktivitäten resultieren, zu führen;
- Marktforschung zu betreiben, welche im Zusammenhang mit der Beschaffung von Produkten aus Indonesien, die von der Hauptgesellschaft benötigt werden, steht;

<sup>192</sup> Vgl. (Indonesia Investments, 2021)

<sup>193</sup> Vgl. (Asean Briefing, 2019)

- Sich im indonesischen Markt zu vernetzen und allen interessierten indonesischen Parteien Informationen und Richtlinien für die Voraussetzung zum Export von Produkten bereitzustellen;
- Ausführbezogene Verträge mit indonesischen natürlichen und juristischen Personen oder Geschäftseinheiten im Namen der Hauptgesellschaft einzugehen.

Eine K3PA-Genehmigung gilt für einen Zeitraum von zwei bis zwölf Monaten, der Geschäftssitz muss sich nicht zwingend in der Hauptstadt einer indonesischen Provinz befinden. Für eine erfolgreiche Eröffnung der K3PA muss eine Geschäftserlaubnis für den Vertreter eines ausländischen Handelsunternehmens (SIUP3A) über das OSS beantragt werden.

#### Baurepräsentanz (BUJKA)<sup>194</sup>

Eine BUJKA eignet sich für ausländische Bauunternehmen. Im Gegensatz zu KPPA und KP3A kann eine BUJKA über ein Joint Venture mit einem lokalen Bauunternehmen Projekte in Indonesien durchführen. Die BUJKA-Genehmigung ist drei Jahre gültig und der lokale Partner muss eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung sein.

Antragsteller müssen der indonesischen Agentur für Baudienstleistungen (LPJK) eine etablierte Unternehmensgröße sowie eine durch das Ministerium für öffentliche Arbeit ausgestellte Dienstleistungslizenz nachweisen.

### Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Perseroan Terbatas / PT.) ist die am häufigste genutzte Rechtsform in Indonesien. Die PT. existiert in drei unterschiedlichen Formen, für ausländische Investitionen ist jedoch nur die PT. PMA zulässig. Eine PT. PMA kann sich teilweise oder im vollständigen Besitz von ausländischen Investoren befinden.

Seit Inkrafttreten der neuen Positivliste ist die Gründung einer PT. PMA in einer größeren Anzahl von Wirtschaftszweigen möglich. Es gilt dennoch vorab zu überprüfen, welche Wirtschaftszweige für ausländische Anteilseigner geöffnet oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Bei Geschäftszweigen, die Beschränkungen unterliegen, müssen ausländische Investoren im Rahmen eines Joint Ventures mit einem oder mehreren lokalen Unternehmen kooperieren.

Folgende Bedingungen gilt es bei der Gründung einer PT. PMA zu beachten:

- Ein Vorstand und ein Aufsichtsrat müssen eingerichtet und mit jeweils mindestens einer Person besetzt werden, eine davon muss indonesischer Staatsbürger sein;
- Ein Investitionsplan über mindestens 10.000.000.000 IDR (~600.000 EUR) muss vorgelegt und mindestens 25 % der Summe müssen als Stammkapital eingezahlt werden;
- Bestätigung über einen ordnungsgemäßen Geschäftssitz (nicht nötig für Jakarta) – Meldeadressen natürlicher Personen sind hierfür unzulässig – ggf. ist eine angemietete virtuelle Geschäftspräsenz zulässig.

Gründe und Vorteile für die Eröffnung einer PT. PMA können z. B. sein:

- Staatliche Anreize, insbesondere in priorisierten Pionierindustrien;
- Staatliche Anreize bei Einrichtung in einer Sonderwirtschaftszone;
- Je nach Sektor und Geschäftstätigkeit können die ausländischen Eigentumsanteile an einer PMA zwischen 1 und 100 % betragen;
- Möglichkeit zur Teilnahme an staatlichen Ausschreibungen;
- Leichteres Verfahren bei der Beantragung von Arbeitsgenehmigungen;
- Niedrigere Steuern und Einfuhrzölle;
- Eine überschaubar gestaltete Organisationsstruktur ist für die Genehmigung ausreichend;
- Fähigkeit, ausländische Geschäftsführer und Mitarbeiter einzuladen und zu sponsern.

---

<sup>194</sup> Vgl. Ebd.

### 4.4.3 Aufenthaltsrecht

Eine Einreise nach Indonesien ist zum Zeitpunkt der Erstellung der Marktstudie aufgrund der anhaltenden Pandemie weiterhin nur eingeschränkt möglich. Für die Einreise sind seit Juli 2021 ein gültiges Visum, ein Nachweis einer anerkannten 2-fachen COVID-19 Impfung, ein negativer COVID-19 PCR-Test (max. -72 Std.), ein E-Health Zertifikat sowie eine achttägige Quarantäne in einem zertifizierten Hotel mit anschließender Selbstisolation vorgeschrieben.

Mit der am 02. Februar 2021 in Kraft getretenen Regulierung Nr. 48/2021 wurden einige Änderungen in Bezug auf die indonesischen Einreisebestimmungen und Visakonditionen erlassen.

Mit einem Besuchervisum (Visitor-Visa) ist nun eine einmalige Einreise für bis zu 180 Tage möglich. Zuvor war eine Einreise nur für bis zu 60 Tage mit viermaliger Verlängerung um jeweils 30 Tage möglich. Der bürokratische Verlängerungsprozess fällt nun weg.

Mit einem Besuchervisum, das eine mehrmalige Einreise erlaubt, ist ebenfalls ein Aufenthalt für bis zu 180 Tage gestattet. Anschließend ist eine Verlängerung des Visums möglich, sodass ein gesamter Aufenthalt von einem Jahr ermöglicht wird.

Die Besuchervisa können für aus Deutschland Reisende u. a. auch für eine Einreise aus geschäftlichen Gründen wie z. B. Treffen mit Geschäftspartnern genutzt werden.<sup>195</sup>

Die Regulierung erweitert den Umfang der erlaubten Aktivitäten der Besuchervisa um „Pre-investment activities“. Die Besuchervisa erlauben nun auch weitergehende Inlandsaktivitäten, die in Zusammenhang mit einer geplanten Investition bzw. Unternehmensgründung stehen.

Neu hinzugekommen ist auch eine alternative Möglichkeit für den Nachweis eines Bürgen (Sponsor). Üblicherweise muss für die Ausstellung der Besuchervisa ein indonesischer Sponsor angegeben werden.

Für ausländische Einreisende, die das Besuchervisum für geschäftliche Zwecke beantragen, kann nach der neuen Regulierung anstelle der Nennung eines Sponsors in Zukunft eine Kautionsleistung an die Einwanderungsbehörde geleistet werden. Das überwiesene Geld wird für eine Kostendeckung genutzt, sollte es zu entsprechenden Komplikationen kommen. Fallen keine Kosten in diesem Zusammenhang an, wird der Betrag zurückerstattet.<sup>196</sup>

Das alternative Visum-on-Arrival kann kurzfristig nach der Ankunft am Flughafen in Indonesien erworben werden. Es ist weiterhin 30 Tage gültig, kann nach den neuen Bestimmungen anschließend aber nicht mehr verlängert werden.

### 4.4.4 Steuerrecht

#### Körperschafts- und Mehrwertsteuer

Unternehmen mit Sitz in Indonesien sind generell körperschaftsteuerpflichtig. Für ausländische Unternehmen mit einer dauerhaften Vertretung/Betriebsstätte\* in Indonesien gelten prinzipiell die gleichen Steuerpflichten wie für einheimische Unternehmen. Erwirtschaftet ein ausländisches Unternehmen ein Einkommen in Indonesien ohne eine permanente Vertretung/Betriebsstätte vor Ort, muss die indonesische Partei, welche das Einkommen bezahlt, die Steuerschuld einbehalten und für das ausländische Unternehmen begleichen. Besteuerungsgrundlage bei Unternehmen ist der Gewinn aus der Unternehmenstätigkeit nach Abzug der Betriebskosten. Standardmäßig beträgt der Körperschaftsteuersatz in ganz Indonesien 25 %. Es gibt jedoch die im Folgenden ausgeführten Ausnahmen:

- An der Indonesischen Börse gelistete Unternehmen mit mindestens 40 % öffentlich gehandelten Anteilen erhalten einen Steuernachlass von 5 % (der Körperschaftsteuersatz beträgt in diesem Fall 20 %).
- Kleine und mittlere Unternehmen mit einem Jahresumsatz von <50 Mrd. IDR (<~3,2 Mio. EUR) haben Anspruch auf einen Steuerabschlag in Höhe von 50 % des Standardsteuersatzes, der proportional auf das steuerpflichtige Einkommen als Teil des Bruttoumsatzes von bis zu 4,8 Mrd. IDR (~300.000 EUR) erhoben wird.
- Unternehmen mit einem Bruttojahresumsatz von <4,8 Mrd. IDR werden mit 1 % Körperschaftsteuer versteuert
- Gewinne einer permanenten Vertretung/Betriebsstätte eines ausländischen Unternehmens werden mit 20 % des Nettogewinns nach Steuern besteuert. Dieser Steuersatz kann durch die Anwendung von bestehenden Steuerabkommen in reduzierter Höhe zur Anwendung kommen. Für deutsche Unternehmen gelten daher reduzierte Sätze zwischen 7,5 und 15 %.

\* Repräsentanzen werden grundsätzlich nicht als permanente Vertretungen/Betriebsstätten qualifiziert, unterliegen als solche auch keiner Steuerpflicht. Dies ändert sich allerdings dann, wenn die Repräsentanz konkrete Geschäftstätigkeiten ausübt, die über reine Werbe- und Informationsmaßnahmen hinausgehen.

<sup>195</sup> Vgl. (Directorate General of Immigration of the Republic of Indonesia, 2021)

<sup>196</sup> Vgl. (Lexology, 2021)

**Tabelle 10: Steuersätze für Unternehmen**

Körperschaftsteuer	Steuersatz
Standard	25 %
Börsennotiertes Unternehmen mit mind. 40 % öffentlich gehandelten Anteilen	20 %
Unternehmen mit einem Bruttoumsatz von <50 Mrd. IDR	12,5 %
Unternehmen mit einem Bruttoumsatz von <4,8 Mrd. IDR	0,5 %

Quelle: Deloitte, Indonesia Tax Guide 2019-2020

Stand 2019 hatte Indonesien Doppelbesteuerungsabkommen mit 69 Ländern. Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Indonesien wurde am 30.10.1990 ein Doppelbesteuerungsabkommen verabschiedet, welches seit dem 01.01.1992 zur Anwendung kommt.<sup>197</sup>

Steuererklärungen, sowohl monatliche als auch jährliche, werden in der Regel in elektronischer Form eingereicht.

Die indonesische Umsatzsteuer gleicht der Mehrwertsteuer des deutschen Rechts. Umsatzsteuer wird bei allen Warenlieferungen und der Erbringung von steuerpflichtigen Dienstleistungen in Indonesien fällig. Der allgemeine Steuersatz liegt bei 10 %, kann jedoch basierend auf Regierungsverordnungen auf 5 bzw. 15 % sinken bzw. ansteigen. Exporte werden mit einem Nullsteuersatz besteuert. Sie sind damit von der Umsatzbesteuerung freigestellt unter Erhalt der Vorsteuerabzugsmöglichkeit in Bezug auf mit dem Export zusammenhängenden Umsatzsteuerzahlungen. Im Übrigen sind zollbefreite Importe auch von der Umsatzbesteuerung befreit.<sup>198</sup>

<sup>197</sup> Vgl. (GTAI - Germany Trade & Invest, 2020)

<sup>198</sup> Vgl. (GTAI - Germany Trade & Invest, 2020)

# 5. Markteintritt

## 5.1 Geschäftspraxis

Indonesien gilt trotz aller Fortschritte und Verbesserungen, die in der jüngeren Vergangenheit erzielt wurden, weiterhin als verhältnismäßig schwieriger Geschäftsstandort. Rechtssicherheit ist weiterhin nur eingeschränkt gegeben. Ohne Vorwarnung neu erlassene Gesetze und Regulierungen, die zum Teil in die Vergangenheit wirken, erschweren die Planungssicherheit von Investoren und anderen Marktakteuren. Hinzu kommt, dass sich Verordnungen bzw. Regulierungen verschiedener Institutionen teilweise überschneiden oder widersprechen. Mit dem Omnibus-Gesetz zeigt die Zentralregierung aber ihren Willen, die Vielzahl von unterschiedlichen Regulierungen zu reduzieren und macht damit den radikalsten Schnitt seit den demokratischen Reformen Ende der 90er Jahre.

Bei der Zollabwicklung wurden, Aussagen der Europäischen Handelskammer in Jakarta (EuroCham) zufolge, ebenfalls bereits signifikante Verbesserungen erzielt. Dennoch bestehen weiterhin auch Hürden. Sowohl Import- als auch Exportverfahren sind im Vergleich weiterhin wenig transparent, mit hohem Verwaltungsaufwand verbunden und gestalten sich zeitintensiv.

Ein geschäftliches Engagement in Indonesien erfordert von Unternehmen in der Regel einen langen Atem, denn die Geschäftswelt ist sehr stark von persönlichen Beziehungen und Kontakten geprägt. Der Aufbau und die Pflege eines Netzwerkes ist zeitintensiv, für erfolgreiche Geschäfte jedoch kaum wegzudenken. Häufig ist bei ausländischen Unternehmen für diesen Zweck die Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner erforderlich.

Im Allgemeinen gelten für Indonesien viele Regeln, wie sie auch in anderen asiatischen Ländern üblich sind. Zurückhaltung und Höflichkeit werden hochgeschätzt und es gilt unter allen Umständen sein Gesicht zu wahren. Freundlichkeit im Umgang miteinander ist daher ein Muss. Nachfolgend sind einige der wichtigsten Aspekte und Verhaltensweisen des geschäftlichen Miteinanders in Stichpunkten zusammengefasst.

Kulturelle Besonderheiten und Business-Etikette:

- Alter und (berufliche) Position sind von hoher Bedeutung in der indonesischen Gesellschaft. Ältere und Höhergestellte werden prinzipiell zuerst begrüßt.
- Indonesier stellen die zwischenmenschliche Beziehung an oberste Stelle. Gute persönliche Beziehungen zu Entscheidungsträgern sind daher von großer Wichtigkeit, Small Talk wird entsprechend viel betrieben. Ein gutes Netzwerk ist das A und O für geschäftlichen Erfolg.
- Die linke Hand gilt als unrein. Es sollte daher strikt vermieden werden Gesprächspartner mit der linken Hand zu begrüßen, Dinge mit ihr zu überreichen oder entgegenzunehmen.
- Visitenkarten werden mit beiden Händen übergeben, ggf. mit einer leichten Verbeugung. Erhaltene Visitenkarten werden kurz studiert und anschließend offen sichtbar auf den Tisch gelegt.
- Als Geschäftskleidung sind Hemd, Hose und Krawatte und ggf. Anzug gängig. Daneben tragen Indonesier auch oft Batikhemden. Das Tragen von Batik wird auch bei Ausländern geschätzt.
- Pünktlichkeit ist nicht unbedingt üblich. Unpünktliches Erscheinen bei Treffen gilt nicht als unhöflich und wird bei privaten Einladungen zu Hause sogar erwartet. Ausländer sollten sich dessen bewusst sein, jedoch im Geschäftsleben selbst auf eigene Pünktlichkeit achten.
- Versichern Sie sich, dass Ihr Gegenüber Sie verstanden hat. Indonesier zeigen es nicht offensichtlich, wenn etwas nicht verstanden wurde. Ein Ja kann eine Zustimmung zu einem Vorschlag sein, die Antwort kann jedoch auch nur gewählt werden, um freundlich zu wirken und nicht direkt zu widersprechen.
- Interpretieren Sie nicht zu viel in ein Lächeln, es wird auch oft genutzt, um Unsicherheiten zu überspielen.
- Höflichkeit und Geduld sind essenziell. Abneigung oder Missbilligung sollten nicht direkt kommuniziert werden und unter keinen Umständen im Beisein Dritter.
- Indonesier sind bestrebt (offene) Konflikte zu vermeiden. Kritik wird daher nicht immer Ausdruck verliehen.
- Ausdruck von Ärger durch z. B. Anheben der Stimme, Türenknallen, aggressives Gebaren, Hände an der Hüfte etc., gilt als sehr unhöflich und führt zu Gesichtsverlust.

## 5.2 Ausschreibungen für ausländische Anbieter

### 5.2.1 Ausschreibungen lokaler Bildungsträger

Ausschreibungen sind nur im öffentlichen Sektor von Bedeutung, private Unternehmen führen in der Regel keine Ausschreibungen durch. Die indonesische Beschaffungseinheit für Güter und Dienstleistungen (Lembaga Kebijakan Pengadaan Barang - Jasa Pemerintah / LKPP) veröffentlicht auf der Webseite [INAPROC](#) landesweite Ausschreibungen für öffentliche Projekte. Damit Unternehmen bei diesen Ausschreibungen teilnehmen können, müssen sie in Indonesien registriert sein.

Speziell für den Bildungssektor wurde die Beschaffungsplattform SIPLah entwickelt. Rahmenbedingungen über die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen in Bildungseinrichtungen wurden zuletzt in der Verordnung Nr. 14/2020 des MoEC festgelegt. Schulen und Universitäten, die Schulbetriebsunterstützung aus öffentlicher Hand erhalten, müssen demnach den Beschaffungsprozess über das vom Bildungsministerium verwaltete [Beschaffungssystem SIPLah](#) durchführen. Hierbei handelt es sich um einen Online-Marktplatz, über den insbesondere kleinere und mittlere Händler ihre Waren und Dienstleistungen indonesischen Bildungseinrichtungen anbieten können. Für Verkäufer fallen keine Gebühren an.<sup>199</sup> An SIPLah sind seit 2019 sechs indonesische Online-Marktplätze angebunden, die als Vermittler agieren und ihre Plattform Verkäufern zur Verfügung stellen. Das Produktportfolio wird dort von SIPLah abgerufen und auf der eigenen Plattform eingebunden. Das Bildungsministerium hat mit dieser Lösung eine zentrale und transparente Beschaffungsplattform eingeführt, ohne die kaufmännischen Prozesse selbst abwickeln zu müssen, da diese an die Kooperationspartner übertragen werden.

Der Kooperationsvertrag mit diesen sechs Betreibern endete im Juli dieses Jahres, deswegen hat das Bildungsministerium 18 neue Partnershops für den Zeitraum bis 2023 akquiriert.<sup>200</sup> Zu den 18 neuen Kooperationspartnern gehören u. a. Adasemua, Bukapengadaan oder Rajastore.<sup>201</sup>

Die Anmeldung bei SIPLah funktioniert für Bildungseinrichtungen mit den Zugangsdaten aus dem Datenerfassungssystem Dapodik, über das das Bildungsministerium auch viele weitere administrative Verwaltungsaufgaben abwickelt.<sup>202</sup>

Verkäufer haben keinen direkten Zugang zu SIPLah, sondern können sich über einen der angeschlossenen Partnershops registrieren und dort anschließend ihre Produkte und Dienstleistungen verwalten.<sup>203</sup>

Sofern die formalen Voraussetzungen für einen Handel in Indonesien vorliegen, ist eine Registrierung relativ unkompliziert möglich. Hierfür werden übliche Daten wie z. B. Adresse, Kontodaten, Unternehmensart und eine indonesische Steuernummer (NPWP) benötigt. Hier können [die Partnershops von SIPLah](#) eingesehen werden und wie man sich bei diesen registriert. Angeboten werden dürfen sämtliche Artikel für den Bildungsbereich aller Klassenstufen, z. B. Bürobedarf, digitale Lernapplikationen, Einrichtungs- Technik- und Hygieneartikel, Schulbücher oder Guthaben für Internet, Strom und Wasser. Über 70.000 Schulen nutzen laut Statistiken des Bildungsministeriums derzeit SIPLah.<sup>204</sup>

### 5.2.2 Sonstige Ausschreibungen

Eine Übersicht über internationale Ausschreibungen der KfW-Entwicklungsbank sowie über aktuelle Ausschreibungen von Entwicklungsprojekten, welche durch internationale Geberorganisationen wie z. B. der Weltbank, der Asian Development Bank oder den Vereinten Nationen gefördert werden, bietet die Ausschreibungsdatenbank von Germany Trade & Invest (GTAI).

[GTAI Ausschreibungsdatenbank](#)

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH veröffentlicht Ausschreibungen über Lieferleistungen, Dienstleistungs- und Bauaufträge im Rahmen ihrer Projekte über den GIZ Vergabemarktplatz. Zielgruppe für die Ausschreibungen sind privatwirtschaftliche Unternehmen, mit denen die GIZ bei der Umsetzung ihrer Projekte eng zusammenarbeitet.

[Info GIZ Ausschreibungen](#)

[GIZ Vergabemarktplatz](#)

---

<sup>199</sup> Vgl. (Pintek, 2021)

<sup>200</sup> Vgl. (SIPLah im MoEC, 2021-a)

<sup>201</sup> Vgl. (SIPLah im MoEC, 2021-b)

<sup>202</sup> Vgl. (BP PAUD dan DIKMAS NTT, 2019)

<sup>203</sup> Vgl. (SIPLah im MoEC, 2021-b)

<sup>204</sup> Vgl. (SIPLah im MoEC, 2021-c)

### 5.3 Vorschriften für ausländische Investoren im Bildungssektor

Seit 2010 sind Investitionen in den Bildungssektor nicht Bestandteil der in der Vergangenheit gültigen Negativliste. Je nach Klassifizierung der Geschäftsfelder (Klasifikasi Baku Lapangan Usaha Indonesia/ KBLI), gibt es unterschiedliche Vorschriften für ausländische Investoren:

Laut der Verordnung Nr. 31/2014 des MoEC dürfen ausländische Investoren nur 49 % an Primär- und Sekundarschulen besitzen. Kooperative Bildungseinheiten mit ausländischer Beteiligung (Satuan Pendidikan Kerjasama/ SPK) können durch die Kooperation von einer bereits bestehenden Privatschule, die eine A-Akkreditierung besitzt, und einer ausländischen Organisation in Form einer gemeinnützigen Stiftung (Yayasan) eröffnet werden. Um eine Stiftung zu gründen, muss eine Mindesteinlage von 100 Mio. IDR (~6.000 EUR) getätigt werden.<sup>205</sup> Die Regelung sieht weiter vor, dass Schulen, die sich im Besitz von ausländischen Investoren befinden, nicht mehr das Wort „international“ im Namen verwenden dürfen (siehe Kapitel 3.1.1).

Laut der Verordnung Nr. 53/2018 des Ministry of Research, Technology and Higher Education (MoRTHE) können ausländische Universitäten eine Universität oder eine andere Form einer tertiären Bildungseinrichtung (Perguruan Tinggi Luar Negeri /PTLN), wie z. B. Institut oder Berufsschulen, unter bestimmten Bedingungen in Indonesien gründen:

PTLNs dürfen sich nur in einer der 15 Sonderwirtschaftszonen ansiedeln. Die indonesische Regierung plant eine Sonderwirtschaftszone in Süd Tangerang, in der insbesondere höhere Bildungseinrichtungen gefördert werden sollen.<sup>206</sup> Ferner müssen ausländische Universitäten in ihrem Herkunftsland akkreditiert und gemeinnützig sein sowie, nach Einschätzung des MoRTHes, zu den 200 besten Universitäten weltweit gehören. Sie müssen mindestens zwei Studienprogramme in den Bereichen Technologie, Ingenieurwissenschaften oder Mathematik anbieten. Die ausländische Universität soll zudem mit einer indonesischen Partneruniversität in den Bereichen Bildung und Forschung kooperieren. Um eine PTLN zu gründen, müssen die Anforderungen der Online Single Submission (OSS) Behörde, die ein Teil der indonesischen Investitionsbehörde ist, erfüllt sein. Von dieser wird eine Geschäftsidentifikationsnummer (Nomor Induk Berusaha / NIB) ausgestellt, die bei dem zuständigen Ministerium vorgelegt wird, um eine Lizenz zu erhalten.<sup>207</sup>

Private Anbieter im tertiären Bildungssektor müssen auf der Basis einer gemeinnützigen Stiftung (yayasan) eine PTS (Perguruan Tinggi Swasta / Private Hochschule) gründen. Eine PTS kann in Form einer Hochschule, Universität etc. entstehen.

Ausländische Investoren im non-formalen Bildungssektor können eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Perseroan Terbatas Penanaman Modal Asing/ PT PMA) bilden, dürfen aber nur bis zu 49 % des Kapitals einer Einrichtung besitzen.<sup>208</sup>

Die Einrichtung von Berufsbildungsinstituten (LPK) ist durch die Regulierung des Arbeitsministers Nr. 17/2016 ([Permenaker No. 17/2016](#)) geregelt. Die Regulierung erlaubt drei Formen von Berufsbildungsinstituten, nämlich private (LPK Swasta), von Unternehmen betriebene (LPK Perusahaan) und von der Regierung betriebene (LPK Pemerintah). Die Genehmigung und Registrierung für die Einrichtung von LPK erfolgt durch den Dinas Ketenagakerjaan (Arbeitsbehörde) auf Bezirks- (kabupaten) bzw. Stadtebene (kota), wo der Standort des LPK liegt. Betreiber von LPK Swasta müssen hierfür einen vollständigen Antrag auf Genehmigung beim Dinas Ketenagakerjaan stellen, bei LPK Perusahaan ist die Registrierung des LPK beim Dinas Ketenagakerjaan ausreichend. Die genauen Anforderungen und erforderlichen Dokumente für die Beantragung der Genehmigung bzw. Registrierung sind in Permenaker No. 17/2016 aufgelistet. Die Genehmigung behält für die Dauer der Geschäftstätigkeit des LPK ihre Gültigkeit.<sup>209</sup>

Kurs- und Schulungszentren zählen zu den nicht-formalen Bildungseinrichtungen (LPNF). Für den Betrieb von Kurs- und Schulungszentren (LKP) wird eine Betriebslizenz benötigt, welche bei dem Onlineservice der lokalen Niederlassung der Investitionsbehörde (DPMPTSP / Dinas Penanaman Modal dan Pelayanan Satu Pintu Terpadu) am Standort des geplanten LKP beantragt werden kann. Die Einrichtung von LKP kann durch Einzelpersonen, Personengruppen oder juristische Personen erfolgen. Als juristische Personen kommen Gesellschaften mit beschränkter Haftung (PT.), Stiftungen (yayasan) und Genossenschaften (koperasi) in Frage. Wenn die LKP mit Gewinnabsicht betrieben werden soll, muss die PT. als Gesellschaftsform gewählt werden, bei ausländischer Beteiligung die PT. PMA. Die Gründung eines LKP erfordert keine Mindestinvestition, aber die Mindestanforderungen für die Gründung einer PT. PMA behalten ihre Gültigkeit. Bei der Bestimmung des Standortes der LKP muss die Raumplanung der örtlichen Verwaltung beachtet werden, in der die Standorte für bestimmte Betriebsformen und Geschäftstätigkeiten festgelegt sind. Bei Nichtbeachtung kann der

<sup>205</sup> Vgl. (Ask Consulting, 2019)

<sup>206</sup> Vgl. (Indonesische Investitionsbehörde (BKPM), 2020)

<sup>207</sup> Vgl. (Eddymurthy & Kalama Ng, 2019)

<sup>208</sup> Vgl. (Dakhyata: TVET Practical Partnership Project, 2018)

<sup>209</sup> Vgl. (BP Lawyers, 2020)

Antrag auf Gründung der LKP abgelehnt werden. Für die Gründung ist zudem der Besitz einer NIB Voraussetzung, die bei der Anmeldung beim OSS vergeben wird.<sup>210</sup> LPNF müssen nach der Gründung alle 5 Jahre durch die zuständige Autorität (BAN-PNF / Badan Akreditasi Nasional Pendidikan Non Formal) akkreditiert werden.

## 5.4 Mögliche Marktbarrieren und Hindernisse

Trotz großen Potenzials und zahlreicher Möglichkeiten in Indonesien zu investieren, bestehen auch einige Hürden und Risiken. Durch komplexe, bürokratische Vorgänge sowie teilweise sich widersprechende Vorschriften entsteht ein hoher Verwaltungsaufwand.

Das Omnibus-Gesetz hat bereits einige Verfahren vereinfacht und transparenter gestaltet, aber dennoch sind viele behördliche Verfahren, wie z. B. die Gewerbeanmeldung, immer noch verhältnismäßig langwierig und kompliziert.

Ebenso ist Korruption immer noch ein Thema in Indonesien. Nach dem Korruptionswahrnehmungsindex, der das wahrgenommene Korruptionsniveau im öffentlichen Sektor widerspiegelt, liegt Indonesien auf Platz 102 von 180 untersuchten Ländern im Jahr 2020.<sup>211</sup> Durch die Maßnahmen des Omnibus-Gesetz soll jedoch auch die Korruption weiter eingedämmt werden.

Trotz massiver Investitionen in die Infrastruktur bestehen weiterhin signifikante Defizite und große regionale Unterschiede. Vergleichsweise hohe Logistikkosten verteuern die Kosten der Geschäftstätigkeit von Unternehmen und wirken sich negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit aus.

Aufgrund der geografischen Lage im pazifischen Feuerring und den zahlreichen Inseln, ist Indonesien häufig von Naturkatastrophen betroffen. Diese können in Form von Erdbeben, Tsunamis, Vulkanausbrüchen etc. auftreten. Erdbeben treten häufig und durchschnittlich mit Stärke 6 oder höher auf der sogenannten Richter-Skala auf. Eines der letzten großen Erdbeben ereignete sich im Sommer 2018 mit einer Stärke von 6,9 in Lombok. Insbesondere Jakarta ist von jährlichen Überschwemmungen betroffen, welche häufig in der Regenzeit von Dezember bis März auftreten. Andere Inseln sind zusätzlich von menschengemachten Naturkatastrophen betroffen, wie Sumatra oder Kalimantan, wo immer wieder durch illegale Brandrodungen großflächige Brände entstehen.<sup>212</sup>

Wie bereits beschrieben weisen viele Arbeitnehmer keine ausreichenden Qualifikationen auf; deshalb müssen Investoren damit rechnen aufwendige Schulungsmaßnahmen durchführen zu müssen.

Im tertiären und non-formalen Bildungssektor herrscht ein hoher Wettbewerb, denn es gibt zahlreiche Dienstleister. Mit über 4.500 Hochschulen weist Indonesien die größte Anzahl an Hochschulen in Südostasien auf.<sup>213</sup> Ebenfalls gibt es ca. 20.000 registrierte Aus- und Weiterbildungsanbieter. In diesem Bereich gibt es einen starken Wettbewerb, denn viele der Leistungsempfänger in diesem Bereich, bevorzugen kurze und erschwingliche Kurse.<sup>214</sup>

## 5.5 Finanzierungsmöglichkeiten

Investitionen im Bildungsbereich in Indonesien können durch folgende Institutionen mitfinanziert werden:

### Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist eine Förderbank, die 1948 gegründet wurde und Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützt. Die KfW-Bankengruppe besteht aus der KfW und ihren Tochtergesellschaften, u. a. der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG). Die Finanzierungen können, abhängig vom Partner und Unternehmungen, in Form von Zuschüssen, Entwicklungskrediten und Förderkrediten in verschiedener Höhe ausfallen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Asian Development Bank (ADB) plant die KfW eine Finanzierung für Projekte im Bereich berufliche Bildung. Mit der Fördersumme sollen qualifizierte Fachkräfte ausgebildet werden, damit junge Menschen besser und schneller Arbeitsplätze finden. Des Weiteren finanziert die KfW Universitäts-Lehrkrankenhäuser, wie z. B. in Malang in Ostjava.<sup>215</sup> Die DEG bietet deutschen mittelständischen Unternehmen eine langfristige Unterstützung bei der Realisierung von Investitionen an.

---

<sup>210</sup> Vgl. (Easybiz, 2021)

<sup>211</sup> Vgl. (Transparency International Deutschland e.V., 2021)

<sup>212</sup> Vgl. (Indonesia Investments, 2018)

<sup>213</sup> Vgl. (SHARE, 2019)

<sup>214</sup> Vgl. (Skjaerlund & Van der Loop, 2015)

<sup>215</sup> Vgl. (KfW, 2021)

Ferner plante die DEG darüber hinaus im Jahr 2020 440,0 Mio. EUR in Unternehmungen in Asien zu investieren, wovon 59,0 Mio. EUR für Investitionen in Indonesien zugesagt wurden.<sup>216</sup> Die KfW und die DEG haben Ansprechpartner vor Ort in Jakarta. Zusätzlich hat die DEG in Zusammenarbeit mit der AHK Indonesien und der indonesischen PaninBank einen „German Desk- Financial Support and Solutions“ in Jakarta gegründet. Der Ansprechpartner der PaninBank unterstützt mittelständische Unternehmen und ihre indonesischen Handelspartner bei der Finanzierung von Projekten.<sup>217</sup>

[KfW Indonesien Webseite](#)

#### Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) fördert die nachhaltige Bildungs- und Entwicklungszusammenarbeit weltweit. In Indonesien konzentriert sich die GIZ auf berufliche Bildung und Wirtschaftsentwicklung. Dies geschieht durch die Förderung von Reformen im Bildungssystem und der Zusammenarbeit zwischen privatwirtschaftlichen und staatlichen Akteuren. Das Ziel aller Projekte ist, dass qualitativ gut ausgebildete Arbeitskräfte dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.<sup>218</sup> Die GIZ arbeitet bei der Durchführung ihrer Projekte u. a. mit indonesischen Regierungsinstitutionen zusammen, welche im Zusammenhang mit diesen Projekten Ausschreibungen veröffentlichen, die für deutsche Unternehmen von Interesse sein könnten.

[GIZ Indonesien Webseite](#)

#### Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE)

Die Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE) berät bei der Förderung und Finanzierung von nachhaltigen unternehmerischen Projekten in Schwellen- und Entwicklungsländern. Die AWE entstand durch die Zusammenarbeit der KfW und der GIZ und wird finanziert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Da Indonesien auf der Liste der DAC-Länder der OECD steht, einer Auflistung, in der einzelne Staaten aufgrund ihres Entwicklungsstandes und ihrer Wirtschaftskraft als Entwicklungs- oder Schwellenländer ausgewiesen werden, treffen zahlreiche Förderausschreibungen auf Indonesien zu. Die Förderdatenbank bietet einen Überblick über aktuelle Ausschreibungen von z. B. Bundesländern, Bund oder der EU.

[Webseite Agentur für Wirtschaft und Entwicklung](#)

[AWE Förderdatenbank](#)

#### Asian Development Bank (ADB)

Die Asian Development Bank (ADB) ist eine Entwicklungsbank mit Sitz in den Philippinen. Derzeit investiert die ADB 2,2 Mrd. EUR in 83 Bildungsprojekte in Indonesien. Aktuelle Ausschreibungen befinden sich auf der Webseite.

[ADB Projekte in Indonesien](#)

#### develoPPP

DeveloPPP ist eine vom BMZ ins Leben gerufene Initiative, die langfristige und nachhaltige Vorhaben von Unternehmen, die einen Nutzen für die lokale Bevölkerung haben, in Entwicklungs- und Schwellenländern mit bis zu 2,0 Mio. EUR fördert. Hierbei bietet das Programm nicht nur finanzielle, sondern auch fachliche Unterstützung. Das BMZ arbeitet bei diesem Programm zusammen mit der DEG und der GIZ. Das Programm bietet zwei unterschiedliche Förderungen für Start-up Unternehmen und mittelständische und große Unternehmen. Seit 1999 wurden durch das Programm über 2.400 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 1,5 Mrd. EUR gefördert.<sup>219</sup>

[Webseite develoPPP](#)

#### Weltbank

Die Weltbank unterstützt seit 2019 das „Indonesia Skills Development Project“ (P166693), welches die Qualifikationen von Arbeitnehmern und Ausbildungsstätten stärken soll. Im Rahmen dessen sollen akkreditierte Aus- und Weiterbildungsinstitutionen eine Förderung für jeden zertifizierten Absolventen erhalten.<sup>220</sup>

[Webseite Weltbank in Indonesien](#)

---

<sup>216</sup> Vgl. (KfW DEG, 2021-b)

<sup>217</sup> Vgl. (KfW DEG, 2021-a)

<sup>218</sup> Vgl. (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, 2020)

<sup>219</sup> Vgl. (DeveloPPP.de, )

<sup>220</sup> Vgl. (Weltbank, 2019)

## 5.6 SWOT Analyse Indonesien

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stabiles Wirtschaftswachstum von ca. 5 % pro Jahr.</li> <li>• Technologie affine junge Bevölkerung</li> <li>• Starker Industriesektor mit positiven Zukunftsaussichten.</li> <li>• Allgemeine politische Stabilität</li> <li>• Große Mittelschicht</li> <li>• Große Rohstoffvorkommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkräftemangel</li> <li>• Schwaches Bildungsniveau und unzureichende Qualität von Lehrpersonal</li> <li>• Bürokratische Hürden und lange Genehmigungsverfahren.</li> <li>• Mangelhafte und regional stark unterschiedlich entwickelte Infrastruktur</li> <li>• Geringer inländischer Wertschöpfungsanteil und Exportabhängigkeit in vielen Bereichen</li> <li>• Starke Einflussnahme des Staates und staatlicher Institutionen</li> </ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politikfokus auf Bildung und Verbesserung des Humankapitals</li> <li>• Wachsende Anforderungen an Arbeitnehmer durch zunehmende Implementierung von Industrie 4.0</li> <li>• Großer Bedarf bei der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonal und Fachkräften</li> <li>• Deutsches Image und großer Bedarf im Bereich der beruflichen (Aus)Bildung</li> <li>• Derzeit stattfindende Reformen des Bildungssystems</li> <li>• Wachsende Mittelschicht und steigende Kaufkraft</li> <li>• Hochtechnologie und Experten-Know-how nicht oder nur in begrenztem Umfang lokal vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen sind häufigen Änderungen unterworfen</li> <li>• Kursschwankungen der indonesischen Währung</li> <li>• Allgemeine Bedrohung durch Vulkane und Erdbeben</li> <li>• Korruption und Nepotismus</li> <li>• Zunehmende Religiosität</li> </ul>

# 6. Anhang

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen können in der vorliegenden Publikation nur die allgemeinen Kontaktdaten der Marktakteure zur Verfügung gestellt werden. Bei konkretem Interesse kann gerne mit der AHK Kontakt aufgenommen werden.

## 6.1 Deutsche Einrichtungen in Indonesien

### Goethe Institut

Das Goethe-Institut ist eine gemeinnützige Organisation, die weltweit tätig ist, um die deutsche Sprache und die deutsche Kultur im Ausland zu fördern. Etwa die Hälfte des Gesamtbudgets des Goethe-Instituts besteht aus jährlichen Zuschüssen des Auswärtigen Amtes, der Deutschen Presse-Agentur und der Bundesregierung. Die andere Hälfte wird aus Sprachkursen und Prüfungsgebühren finanziert.

<i>Adresse</i>	Jl. Sam Ratulangi 9-15 Jakarta 10350, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 391 4042
<i>Fax</i>	+62 21 235 50021
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:info-jakarta@goethe.de">info-jakarta@goethe.de</a>
<i>Webseite</i>	<a href="https://www.goethe.de/ins/id/id/index.html">https://www.goethe.de/ins/id/id/index.html</a>

### Deutsche Akademische Austauschdienst e.V. (DAAD) Indonesia

Der DAAD ist eine gemeinsame Organisation der deutschen Hochschulen. Ziel derer ist es, die akademische Zusammenarbeit weltweit zu fördern, vor allem durch den Austausch von Studierenden, Wissenschaftlern und Akademikern.

<i>Adresse</i>	Jl. Jend. Sudirman, Kav. 61-62, Summitmas Building 2, 14th Floor Jakarta, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 5200 870
<i>Fax</i>	+62 21 5252 822
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:info@daadjkt.org">info@daadjkt.org</a>
<i>Webseite</i>	<a href="http://www.daad.id">www.daad.id</a>

### Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Indonesia (GIZ) GmbH

Die GIZ ist ein internationales Unternehmen im Besitz der deutschen Bundesregierung, das in mehr als 130 Ländern in verschiedenen Bereichen tätig ist. Die GIZ arbeitet in der Regel eng zusammen mit internationalen Organisationen, Landesregierungen, staatlichen Stellen und dem Privatsektor. Die GIZ ist häufig im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) tätig. Die Zusammenarbeit mit privaten Unternehmen ist ein neues Feld, um auch diese in die nachhaltige Entwicklung einzubinden.

<i>Adresse</i>	Menara BCA, Level 46 Jl. M.H. Thamrin No. 1 Jakarta 10310 Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 2358 7111
<i>Fax</i>	+62 21 2358 7110
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:giz-indonesien@giz.de">giz-indonesien@giz.de</a>
<i>Webseite</i>	<a href="https://www.giz.de/en/worldwide/23079.html">https://www.giz.de/en/worldwide/23079.html</a>

### Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Indonesia

Die KfW ist eine führende und erfahrene Förderbank im Bereich Entwicklungszusammenarbeit in Schwellen- und Entwicklungsländern, darunter auch Indonesien, mit dem seit 1962 eine Partnerschaft besteht. Die KfW unterstützt ihre Projektpartner mit finanziellen Zuschüssen. Seit 2007 liegt einer der Schwerpunkte der KfW-Partnerschaft in Indonesien auf dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen.

<i>Adresse</i>	Menara BCA 46th floor Jalan M. H. Thamrin No. 1 10310 Jakarta, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 2358 7431
<i>Fax</i>	+62 21 2358 7440
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:kfw.jakarta@kfw.de">kfw.jakarta@kfw.de</a>
<i>Webseite</i>	<a href="https://www.kfw-entwicklungsbank.de/International-financing/KfW-Development-Bank/Local-presence/Asia/Indonesia/">https://www.kfw-entwicklungsbank.de/International-financing/KfW-Development-Bank/Local-presence/Asia/Indonesia/</a>

### Perkumpulan Ekonomi Indonesia-Jerman (EKONID)

EKONID ist eine deutsche Auslandshandelskammer, die ursprünglich von einer Gruppe indonesischer und deutscher Geschäftsleute ins Leben gerufen wurde, um den Handel zwischen den beiden Ländern zu fördern. Heutzutage ist EKONID seit mehr als 50 Jahren tätig und nimmt eine aktive Rolle bei der Gestaltung der bilateralen Geschäftsinteressen ihrer Mitglieder ein. EKONID bietet ein GDVET/Berufsausbildungsprogramm an, das sich an lokale Unternehmen richtet, die ihren Mitarbeitern und der jungen Generation eine international anerkannte formale Berufsausbildung nach deutschem Vorbild inklusive Zertifikat ermöglichen möchten.

<i>Adresse</i>	Jl. Sam Ratulangi 9-15 Jakarta 10350, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 391 4042
<i>Fax</i>	+62 21 235 50021
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:info@ekonid.id">info@ekonid.id</a>
<i>Webseite</i>	<a href="http://www.ekonid.id">www.ekonid.id</a>

### Vocational Education and Training Partnership CCI (IHK) Trier / Germany

Industrie- und Handelskammern (Abkürzung IHK) sind regional organisierte, branchenübergreifende Zusammenschlüsse von Unternehmen und Wirtschaftsunternehmen in Deutschland. Seit April 2021 unterstützt die IHK Trier zum zweiten Mal das Vocational Education and Training Partnership Programm, welches die Einbeziehung von privatwirtschaftlichen Akteuren in die Berufsbildung stärken soll.

<i>Adresse</i>	Jl. Pemuda No.171, Sekayu - Semarang Tengah, Semarang, Central Java 50132
<i>Telefon</i>	+62 24 352 1028
<i>Fax</i>	-
<i>E-Mail</i>	-
<i>Webseite</i>	<a href="https://www.ihk-trier.de/">https://www.ihk-trier.de/</a>

## 6.2 Relevante staatliche Institutionen

### Kementerian Ketenagakerjaan Republik Indonesia - Ministry of Manpower of the Republic of Indonesia

Das Arbeitsministerium ist für die Belange der Arbeitskräfte zuständig ist. Es untersteht dem Verantwortungsbereich des Präsidenten.

<i>Adresse</i>	Jl. Jendral Gatot Subroto Kav. 51, Daerah Khusus Jakarta 12750, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 5255 733
<i>Fax</i>	NA
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:ppid@kemnaker.go.id">ppid@kemnaker.go.id</a>
<i>Webseite</i>	<a href="https://kemnaker.go.id/">https://kemnaker.go.id/</a>

### Kementerian Pendidikan, Kebudayaan, Riset dan Teknologi (Kemendikbud-Ristek) - The Ministry of Education, Culture, Research and Technology (MoECRT)

Im Frühjahr 2021 wurden das Ministry of Education and Culture (MoEC) und das Ministry of Research and Technology (MoRT) zum MoECRT zusammengelegt. Seit der Neuformierung ist das das Ministerium zuständig für die Bereiche frühkindliche Bildung, Grundschulbildung, Sekundarschulbildung, Berufsbildung, Hochschulbildung, Erziehungs- und Bildungspersonal, Forschung und Technologieentwicklung sowie Kultur. Die einzelnen Bereiche werden von fünf untergeordneten Generaldirektoraten bearbeitet.

<i>Adresse</i>	Kompleks Kementerian Pendidikan, Kebudayaan, Riset, dan Kebudayaan Jl. Jenderal Sudirman, Senayan Jakarta Pusat 10270, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 5703 303 ext. 2115
<i>Fax</i>	+62 21 5733 125
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:pengaduan@kemdikbud.go.id">pengaduan@kemdikbud.go.id</a>
<i>Webseite</i>	<a href="http://www.kemdikbud.go.id">www.kemdikbud.go.id</a>

### The Ministry of Trade (MoTr)

Das Ministry of Trade befasst sich mit Angelegenheiten des nationalen und internationalen Handels. Es schafft u. a. Richtlinien in den Bereichen des inländischen und des grenzüberschreitenden Handels, Qualitätskontrolle von Waren und Gütern, sowie Sicherheit des Handelns.

<i>Adresse</i>	M. I. Ridwan Rais Road, No. 5, Central Jakarta 10110
<i>Telefon</i>	+62 21 3841 961/62
<i>Fax</i>	N.A
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:contact.us@kemendag.go.id">contact.us@kemendag.go.id</a>
<i>Webseite</i>	<a href="http://www.kemendag.go.id">www.kemendag.go.id</a>

### The Ministry of Industry (MoI)

Das Ministry of Industry fokussiert sich auf die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Produktivität der indonesischen Industrie, damit das Land kontinuierlich hochwertige Waren und Güter produziert. Richtlinien des MoI sollen die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen und die Entwicklung des nationalen Industriesektors fördern.

<i>Adresse</i>	Jl. Gatot Subroto Kav. 52-53, 2. Stock South Jakarta 12950
<i>Telefon</i>	+62 21 5200 700; 5255 509
<i>Fax</i>	+62 21 5201 606
<i>E-Mail</i>	N.A
<i>Webseite</i>	<a href="http://www.kemenperin.go.id">http://www.kemenperin.go.id</a>

### Indonesische Industrie- und Handelskammer (KADIN)

KADIN beschäftigt sich mit allen Fragen in Bezug auf Handel, Industrie und Dienstleistungen. Ferner engagiert es sich für die Erschließung von Potenzialen und Synergien der nationalen Wirtschaft und bietet ein strategisches Forum für indonesische Unternehmer.

<i>Adresse</i>	Menara Kadin Indonesia Jalan HR Rasuna Said X-5 Kav 2-3 Jakarta, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 5274 484
<i>Fax</i>	+62 21 5274 331; 5274 332
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:sekretariat@kadin-indonesia.or.id">sekretariat@kadin-indonesia.or.id</a> <a href="mailto:kadin@kadin-indonesia.or.id">kadin@kadin-indonesia.or.id</a>
<i>Webseite</i>	<a href="http://www.kadin-indonesia.or.id/">http://www.kadin-indonesia.or.id/</a>

## 6.3 Verbände

### ASOSIASI PENGUSAHA RITEL INDONESIA (APRINDO) – Indonesian Retail Entrepreneurs Association

Die Indonesian Retail Entrepreneurs Association wurde 1994 gegründet und hat mehr als 150 Mitglieder, darunter sowohl heimische als auch ausländische Unternehmen. Zu den Aktivitäten des Verbandes zählen u. a. Zertifizierungen und die Organisation von Trainings und Fortbildungen mit Bezug zum Einzelhandel.

<i>Adresse</i>	Komplek EPICENTRUM, Rasuna Office Park Blok ZO no 3 dan 5 Jl. H. R. Rasuna Said Kuningan Jakarta 12960, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 837 07277
<i>Fax</i>	N.A
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:sekretariat@aprindo.org">sekretariat@aprindo.org</a>
<i>Webseite</i>	<a href="https://www.aprindo.org/">https://www.aprindo.org/</a>

### PENGURUS BESAR PERSATUAN GURU REPUBLIK INDONESIA (PBPGR) - Teachers Association of the Republic of Indonesia

PBPGR ist ein Verband, der 1912 während der niederländischen Kolonialzeit gegründet wurde. Dieser Verband wurde gegründet, um die Rechte von Arbeitnehmern und insbesondere von Lehrern zu sichern.

<i>Adresse</i>	Jl. Tanah Abang III No. 24 Jakarta 10160, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 3849 856
<i>Fax</i>	+62 21 3446 504
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:pbpgri@pgri.or.id">pbpgri@pgri.or.id</a>
<i>Webseite</i>	<a href="http://www.pbpgri.or.id">www.pbpgri.or.id</a>

### ASOSIASI DOSEN INDONESIA (ADI)

ADI ist eine Organisation für alle indonesischen Staatsbürger, die als Dozenten an Universitäten weltweit arbeiten. Die ADI wurde 1998 gegründet, um ihre Rolle bei der Förderung der Hochschulbildung in Indonesien zu stärken.

<i>Adresse</i>	Gedung Kinanti Building Jl. Epicentrum Tengah, no. 3. Rasuna Said, RT 2 RW 5 Karet Kuningan Jakarta, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 2953 8936
<i>Fax</i>	NA
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:redaksiadi@yahoo.co.id">redaksiadi@yahoo.co.id</a>
<i>Webseite</i>	<a href="https://adi.or.id/">https://adi.or.id/</a>

### ASOSIASI BADAN PENYELENGGARA PERGURUAN TINGGI SWASTA INDONESIA (ABP PTSI)

Am 10. Dezember 2003 wurde der Verband der privaten indonesischen Hochschulorganisation (ABP-PTSI) gegründet, die alle privaten indonesischen Hochschulorganisationen in einer Organisation vereinigt. Sie möchten zusammen die akademische Gemeinschaft stärken, um Indonesiens Hochschulbildung voranzubringen.

<i>Adresse</i>	Jl. Hang Lekir I No. 8, Gelora, Tanah Abang Jakarta 12070, Indonesia
<i>Telefon</i>	+62 21 7201 357
<i>Fax</i>	NA
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:abpptsweb@gmail.com">abpptsweb@gmail.com</a>
<i>Webseite</i>	<a href="http://abppts.org/">http://abppts.org/</a>

### IKATAN GURU INDONESIA (IGI)

IGI ist eine Lehrerorganisation, die bereits im Jahr 2000 unter dem Namen Indonesian Teacher Club ins Leben gerufen wurde. Nach der offiziellen Eintragung als Verband im Jahr 2009 und der Anerkennung der Regierung der IGI als Lehrerorganisation fokussiert sie sich schwerpunktmäßig auf die Verbesserung der Kompetenzen von Lehrern.

<i>Adresse</i>	Jl. Belibis III No 11, Kramat Jati - Jakarta Timur
<i>Telefon</i>	+62 21 8779 1318
<i>Fax</i>	NA
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:info@igi.or.id">info@igi.or.id</a>
<i>Webseite</i>	<a href="http://www.igi.or.id">www.igi.or.id</a>

### Asosiasi Dosen & Guru Vokasi Indonesia

Die ADGVI ist eine Berufsorganisation für Dozenten, Lehrer und Fachkräfte im Bereich der beruflichen Bildung. Die ADGVI wurde im Februar 2006 an der Staatlichen Universität Gorontalo (FT UNG) gegründet.

<i>Adresse</i>	Jl. Colombo No. 1 Yogyakarta, Gedung LPTK FT UNY, Karang Gayam Caturtunggal - Depok, Sleman, Daerah Istimewa Yogyakarta
<i>Telefon</i>	+62 24 844 5375
<i>Fax</i>	NA
<i>E-Mail</i>	<a href="mailto:adgvi.indonesia@gmail.com">adgvi.indonesia@gmail.com</a>
<i>Webseite</i>	<a href="https://adgvi.web.id/">https://adgvi.web.id/</a>

### Asosiasi Pendidikan Tinggi Informatika & Komputer (APTİKOM)

APTİKOM ist ein Zusammenschluss von Universitäten im IT-Sektor und dient als ein Forum für die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Universitäten, der Regierung und Wirtschaftsakteuren.

*Adresse* Gedung Magister Teknologi Informasi Fakultas Ilmu Komputer Universitas Indonesia  
Kampus UI Salemba, Jl Salemba Raya No. 4, Jakarta Pusat 10430 Indonesia  
*Telefon* +62 22 7222 2991.  
*Fax* NA  
*E-Mail* [info@aptikom.or.id](mailto:info@aptikom.or.id)  
*Webseite* <https://aptikom.or.id/>

### Asosiasi Pendidikan Tinggi Farmasi Indonesia (APTFI)

Der Indonesische Pharmazie-Hochschulverband (APRFI) wurde im Jahr 2000 in Jakarta gegründet und vereinigt alle pharmazeutischen Hochschuleinrichtungen.

*Adresse* Sekolah Farmasi ITB,  
Jl. Ganesha 10, Bandung 40132  
*Telefon* +62 22 2046 4838  
*Fax* NA  
*E-Mail* [aptfi201519@yahoo.com](mailto:aptfi201519@yahoo.com)  
*Webseite* <http://www.aptfi.or.id/>

### Asosiasi Pendidikan Tinggi Arsitektur Indonesia (APTARI)

Die Indonesian Architectural Higher Education Association (APTARI) ist eine Vereinigung, die den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Architekturhochschulen intensiviert mit dem Ziel die Qualität der Architekturausbildung in Indonesien zu verbessern.

*Adresse* Sekolah Arsitektur, Perencanaan dan Pengembangan Kebijakan (SAPPK)  
Institut Teknologi Bandung  
Gedung Labtek IX B, lantai 2  
Jl. Ganesa 10, Bandung 40132  
*Telefon* +62 22 250 5962  
*Fax* NA  
*E-Mail* [pengurus.aptari@gmail.com](mailto:pengurus.aptari@gmail.com)  
*Webseite* <https://aptari.org/>

### Asosiasi Pendidikan Teknik Kimia Indonesia (APTEKIM)

Der indonesische Verband für Chemieingenieurwesen (APTEKIM) ist eine im Jahr 1979 gegründete Organisation im Bereich der Hochschulbildung für Chemieingenieurwesen. APTEKIM ist zugänglich für indonesische Hochschulen für Chemieingenieurwesen und verwandte Institutionen.

*Adresse* Departemen Teknik Kimia, Fakultas Teknik, Universitas Diponegoro  
Jl. Prof. Soedarto, Tembalang - Semarang, Jawa Tengah 50275  
*Telefon* +62 24 746 0058  
*Fax* NA  
*E-Mail* [aptekim.akun@gmail.com](mailto:aptekim.akun@gmail.com)  
*Webseite* [www.aptekim.org](http://www.aptekim.org)

### Asosiasi Lembaga Sertifikasi Indonesia (ALSI)

Der Verband indonesischer Zertifizierungsstellen (ALSI) wurde im Jahr 2006 gegründet, um die Produktivität sowie das Ansehen der Zertifizierungsstellen zu verbessern und die Koordination und Beratung seiner Mitglieder zu übernehmen. ALSI ist in vielen verschiedenen Bereichen tätig, wie z. B. Qualitäts- und Umweltmanagement oder Produktzertifizierung.

*Adresse* c/o PT TUV Rheinland Indonesia, Menara Karya 10th Floor  
 Jl. H.R. Rasuna Said Block X-5 Kav. 1-2  
 Jakarta 12950

*Telefon* +62 21 5794 4579

*Fax* +62 21 5794 4575

*E-Mail* [sekretariatalsi@gmail.com](mailto:sekretariatalsi@gmail.com)

*Webseite* <https://alsi.or.id/>

#### Weitere Verbände:

APINDO - Indonesian Entrepreneurs Association	<a href="http://apindo.or.id/id">http://apindo.or.id/id</a>
HIPKIN – Himpunan Pengembang Kurikulum Indonesia / Indonesian Curriculum Developer Association	<a href="http://hipkin.or.id/">http://hipkin.or.id/</a>
APTISI – Asosiasi Perguruan Tinggi Swasta Indonesia/ Association of Indonesian Private Universities	<a href="https://aptisi.or.id/">https://aptisi.or.id/</a>
ASPIKOM – Asosiasi Pendidikan Tinggi Ilmu Komunikasi / Association of Indonesian Communication Science Higher Education	<a href="https://aspikom.org/">https://aspikom.org/</a>
HIMPSI – Himpunan Psikologi Indonesia/ Indonesian Psychological Association	<a href="https://himpsi.or.id/organisasi/">https://himpsi.or.id/organisasi/</a>

## 6.4 Universitäten

Unternehmen	Adresse	E-Mail / Website	Tel / Fax	Kurzbeschreibung
Universitas Pembangunan Nasional "Veteran" Jakarta (UPNVJ)	Jl. Rs. Fatmawati, Pondok Labu, Jakarta Selatan, DKI Jakarta, 12450	<a href="mailto:upnvj@upnvj.ac.id">upnvj@upnvj.ac.id</a> <a href="http://www.upnvj.ac.id">www.upnvj.ac.id</a>	Tel: +62 21 7656 971	Die UPN Veterans Jakarta ist eine staatliche Universität in Süd-Jakarta. Die UPNVJ sucht derzeit Kooperationsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich der internationalen Zusammenarbeit. Die UPNVJ erwägt eine Partnerschaft mit dem DAAD, um die Mobilität internationaler Studierender, die ihr Studium in Deutschland fortsetzen wollen, zu fördern.
Universitas Gajah Mada (UGM)	Bulaksumur Yogyakarta 55281	<a href="mailto:info@ugm.ac.id">info@ugm.ac.id</a> <a href="http://www.ugm.ac.id">www.ugm.ac.id</a>	Tel: +62 27 4588 688	Die Gadjah Mada Universität wurde in der Anfangszeit der Unabhängigkeit im Jahr 1949 als nationales Zentrum für Wissenschaft und Kultur gegründet. Laut Webometrics liegt die UGM auf Platz 6 der 10 besten Universitäten in Indonesien.
Universitas Negeri Jakarta (UNJ)	Kampus A Gedung E, Universitas Negeri Jakarta. Jl. Rawamangun Muka Jakarta Timur 13220	<a href="mailto:dekan-fbs@unj.ac.id">dekan-fbs@unj.ac.id</a> <a href="https://fbs.unj.ac.id/">https://fbs.unj.ac.id/</a>	Tel: +62 21 4895 124	Die Staatliche Universität Jakarta wurde im Jahr 1964 gegründet. Zuvor trug die staatliche Universität Jakarta den Namen Jakarta Institute of Teacher Training and Education.
Universitas Padjajaran (UNPAD)	Gedung Rektorat Unpad Kampus Jatinangor Jln. Ir. Soekarno km. 21 Jatinangor, Kab. Sumedang 45363 Jawa Barat	<a href="mailto:humas@unpad.ac.id">humas@unpad.ac.id</a> <a href="http://www.unpad.ac.id">www.unpad.ac.id</a>	Tel: +62 22 8428 8888	Unpad wurde am 11. September 1957 gegründet. Der Germanistik Studiengang arbeitet intensiv mit verschiedenen deutschen Fachverbänden in Indonesien zusammen. Darunter ist der Indonesische Germanistenverband (IGV) oder der Indonesische Deutschlehrerverband (IGBJI) wieder zu finden.
Universitas Indonesia (UI)	Kampus Baru UI Depok Jawa Barat – 16424	<a href="mailto:sipp@ui.ac.id">sipp@ui.ac.id</a> <a href="http://www.ui.ac.id">www.ui.ac.id</a>	Tel: +62 21 7867 222	Die ehemalige Hochschule für Gesundheitswissenschaften wurde im Jahr 1849 gegründet und erhielt im Jahr 2000 den Status einer Universität und den Namen Universitas Indonesia (UI). Die UI verfügt über das Berufsbildungsprogramm PPVUI (Vocational Education Program at the University of Indonesia). Dieses wurde 2008 mit der Vision gegründet, eine Forschungsuniversität von Weltrang zu werden. <a href="https://vocation.ui.ac.id/">https://vocation.ui.ac.id/</a>
Universitar Pertanian Bogor (IPB)	Jl. Raya Dramaga Kampus IPB Dramaga Bogor 16680 West Java	<a href="mailto:ask@apps.ipb.ac.id">ask@apps.ipb.ac.id</a> <a href="https://ipb.ac.id/">https://ipb.ac.id/</a>	Tel: +62 25 1862 2642	Durch einen Rebranding-Prozess im Jahr 2019 wurde der Name der Bogor Agricultural University (IPB) in IPB University geändert. Die IPB-Universität ist eine Hochschuleinrichtung von anerkannter sowohl nationaler als auch internationaler Qualität.

Institute Teknologi Sepuluh November (ITS)	Jl. Teknik Kimia, Keputih, Kec. Sukolilo, Surabaya, Jawa Timur 60111	<a href="mailto:humas@its.ac.id">humas@its.ac.id</a> <a href="http://www.its.ac.id">www.its.ac.id</a>	Tel: +62 31 5994 251	Das Sepuluh Nopember Institute of Technology (ITS) wurde von der Technical College Foundation (YPTT) gegründet. Das Institut hat zum Ziel Führungskräfte auszubilden, die sich in Wissenschaft und Technik profilieren.
Universitas Brawijaya (UB)	Gedung Rektorat Lantai 1 Jl. Veteran, Malang, 65145	<a href="mailto:humas@ub.ac.id">humas@ub.ac.id</a> <a href="https://ub.ac.id/">https://ub.ac.id/</a>	Tel: +62 34 1551 611	Die Universitas Brawijaya (UB) wurde 1963 in der Stadt Malang in Ostjava, gegründet. Der damalige Präsident Soekarno gab der Universität den Namen Brawijaya, in der Hoffnung, dass die Universität, wie der Gründer des Königreiches Majapahit Brawijaya I., erstrahlt und sich zu einer ausgezeichneten Bildungseinrichtung entwickelt.
Universitas Airlangga (UN-AIR)	Jl. Airlangga No.4 – 6, Airlangga, Kec. Gubeng, Surabaya, Jawa Timur 60115	<a href="mailto:adm@kip.unair.ac.id">adm@kip.unair.ac.id</a> <a href="http://www.unair.ac.id">www.unair.ac.id</a>	Tel: +62 31 5914 042	Die Airlangga-Universität ist eine öffentliche Universität in Surabaya. Am 10. November 1954 wurde sie eingeweiht.
Universitas Bina Nusantara (BINUS)	Jl. K. H. Syahdan No. 9, Kemanggisian, Palmerah Jakarta 11480	<a href="mailto:infobinus@binus.edu">infobinus@binus.edu</a> <a href="https://binus.ac.id/">https://binus.ac.id/</a>	Tel: +62 21 5345 830	Die Bina Nusantara Universität (Binus Universität) ist eine private Universität in Jakarta. Sie wurde im Jahr 1974 als Computertrainingseinrichtung gegründet und wurde schließlich im Jahr 1996 in eine Universität umgewandelt.
Institute Teknologi Bandung (ITB)	Jl. Ganesa 10 Bandung – Jawa Barat	<a href="mailto:humas@itb.ac.id">humas@itb.ac.id</a> <a href="http://www.itb.ac.id">www.itb.ac.id</a>	Tel: +62 22 2500 935	Das im Jahr 1959 gegründete Bandung Institute of Technology (ITB) ist eine staatliche Universität in Bandung. Seit 2013 hat das ITB den Rechtsstatus einer PTN BH. Das ITB bietet 27 international akkreditierte Studiengänge an.
Universitas Kristen Satya Wacana (UKSW)	Jl. Diponegoro 52-60 Salatiga – 50711	<a href="mailto:humas@adm.uksw.edu">humas@adm.uksw.edu</a> <a href="http://www.uksw.edu">www.uksw.edu</a>	Tel: +62 29 8321 212	Die Satya Wacana Christian University wurde als christlichen Lehrerbildungsanstalt im Jahr 1954 gegründet. Fünf Jahre später entschied der Vorstand der Indonesian Christian Teacher Education College Foundation die Bildungseinrichtung in eine Universität umzuwandeln.
Universitas Diponegoro (UNDIP)	Jl. Prof. Soedarto, SH., Tembalang, Semarang	<a href="mailto:humas@live.undip.ac.id">humas@live.undip.ac.id</a> <a href="http://www.undip.ac.id">www.undip.ac.id</a>	Tel: +62 24 7465 403	Auf Grund der steigenden Nachfrage nach universitärer Bildung in den 1950er Jahren, wurde im Jahr 1957 die Semarang University gegründet.
Universitas Sebelas Maret (UNS)	Jl. Ir. Sutami 36 Kentingan, Jebres – Surakarta 57126, Jawa Tengah	<a href="mailto:campus@mail.uns.ac.id">campus@mail.uns.ac.id</a> <a href="https://uns.ac.id/">https://uns.ac.id/</a>	Tel: +62 27 1646 994	Seit ihrer Gründung im Jahr 1976 hat die UNS verschiedene Maßnahmen durchgeführt, um sich an die dynamischen und komplexen Veränderungen der globalen Welt anzupassen. UNS gehört zu den besten Universitäten in Indonesien und entwickelt sich zu einer World Class University (WCU).

Politeknik Elektronika Negeri Surabaya (PENS)	Jl. Raya ITS – Kampus PENS Sukolilo, Surabaya 60111	<a href="mailto:humas@pens.ac.id">humas@pens.ac.id</a> <a href="http://www.pens.ac.id">www.pens.ac.id</a>	Tel: +62 31 5947 280	Das Surabaya State Electronics Polytechnic ist eine öffentliche Universität in Surabaya in Ostjava und wurde im Jahr 1988 gegründet.
---	---	--	----------------------	--

## 6.5 Ausbildung und Berufsschulen

Unternehmen	Adresse	E-Mail / Website	Tel / Fax	Kurzbeschreibung
ATMI Polytechnic Surakarta	Jl. Adisucipto (Mojo) No. 01 Karangasem Laweyan Surakarta 57145	<a href="mailto:politeknik@atmi.ac.id">politeknik@atmi.ac.id</a> <a href="http://www.atmi.ac.id">www.atmi.ac.id</a>	Tel: +62 27 1714 466	Das ATMI Polytechnikum Surakarta ist eine Hochschuleinrichtung, die sich auf die Berufsausbildung in der Produktion von Industriemaschinen spezialisiert hat. Dort wird ein duales Ausbildungsmodell aus Deutschland und der Schweiz angewendet. Das Polytechnikum bietet folgende Studiengänge an: Industriemechanik, Mechatronik sowie Maschinenbau und Konstruktionsmechanik.
Kampuh Welding Indonesia	Jl. Sawo Vi no 28 Bringin, Sambikerep 60217	<a href="mailto:admin@kampuh-indonesia.com">admin@kampuh-indonesia.com</a> <a href="http://www.kampuh-indonesia.com">www.kampuh-indonesia.com</a>	Tel: +62 31 7430 333	Die Kampuh Welding Indonesia wurde im Jahr 2015 gegründet. Die Berufsschule bietet Ausbildungen und Zertifizierungen im Bereich des Schweißens an.
LKPP Sriwijaya Universal	Jl. Lunjuk Jaya, No. 19C, RT. 049, RW. 014, Kel. Lorok Pakjo, Kec. Ilir Barat I, Kota Palembang.	<a href="mailto:sriwijayauniversal.id@gmail.com">sriwijayauniversal.id@gmail.com</a> <a href="http://www.sriwijayauniversal.com">www.sriwijayauniversal.com</a>	Tel: +62 71 1573 9317	Sriwijaya Universal ist eine akkreditierte Berufsschule und verfügt über kompetente und zertifizierte Lehrkräfte in ihren jeweiligen Fachgebieten.
Vapro Training Indonesia	Wisma GKBI 39 <sup>th</sup> Floor Jl. Jend. Sudirman No. 28 Jakarta 10210	<a href="mailto:info@vapro.co.id">info@vapro.co.id</a> <a href="http://www.vapro.co.id">www.vapro.co.id</a>	Tel: +62 21 5799 8166	Vapro ist ein indonesisches Unternehmen, das von der niederländischen VAPRO-Organisation gegründet wurde. Die VAPRO-Organisation arbeitet international und ist beteiligt an Projekten z. B. in China oder Belgien.
Bina Mutu Bangsa	Jl. Zamrud Raya Ruko Permata Puri Blok L1 No. 10 Kelurahan Cisalak Pasar Kecamatan Cimanggis Kota Depok, Jawa Barat 16452	<a href="mailto:info@binamutubangsa.com">info@binamutubangsa.com</a> <a href="https://binamutubangsa.com/">https://binamutubangsa.com/</a>	Tel: +62 21 8732 044	Bina Mutu Bangsa ist eine nicht formale Bildungseinrichtung, die formalen Bildungseinrichtungen Einrichtungen und Materialien zur Verfügung stellt.
Budikarya Mandiri	Jl. Aria Utama No. 8 Ruko Aria Graha Regency Soekarno Hatta – Bandung 40292	<a href="mailto:vokasibkm@gmail.com">vokasibkm@gmail.com</a> <a href="http://vokasibkm.ac.id/">http://vokasibkm.ac.id/</a>	Tel: +62 22 2753 1858	VET Budikarya Mandiri ist eine Berufsschule, die 2015 in Bandung gegründet wurde. Diese bietet Ausbildungen in Computerprogrammierung und Geomatik an.

Sinar Poisedon Gupita	Jl. Pacuan Kuda Raya No.1-5, RT.1/RW.15, Pulo Mas, Pulo Gadung, Jakarta Timur, 13210	<a href="mailto:info@poseidon.co.id">info@poseidon.co.id</a> <a href="https://poseidon.co.id/">https://poseidon.co.id/</a>	Tel: +62 21 4753 327	Das Sinar Poseidon Gupita Training Center (SPG-TC) bietet in Jakarta Kurse und Ausbildungsprogramme im maritimen Bereich an. Das Unternehmen verfügt über eine jahrelange Erfahrung.
Bali Maritime Training Center	Jl. Professor Doktor Ida Bagus Mantra No.111 Denpasar Bali 80237 Indonesia	<a href="mailto:info@balimaritime.com">info@balimaritime.com</a> <a href="https://balimaritime.com/">https://balimaritime.com/</a>	Tel: +62 813 3835 5165	Das Bali Maritime Training Center ist eine zertifizierte Agentur für Sicherheitsgrundausbildungen, die Schulungen insbesondere für die Besatzung von Kreuzfahrtschiffen und für die Öffentlichkeit anbietet. Ferner können dort Schulungen u. a im Krisenmanagement absolviert werden.
Akademi Penerbangan Indonesia Banyuwangi	Komplek Bandara Blimbing Sari, Jl. Agung Wilis, Blimbing Sari – Rogo- jampi, Banyuwangi, Jawa Timur 68462	<a href="mailto:icpa.bwi@gmail.com">icpa.bwi@gmail.com</a> <a href="http://icpa-banyuwangi.ac.id/">http://icpa-banyuwangi.ac.id/</a>	Tel: +62 33 3630 456	Die Banyuwangi Aviation Academy (API Banyuwangi) ist eine der offiziellen Hochschulen des indonesischen Verkehrsministeriums. Die API Banyuwangi befindet sich in Banyuwangi in Ostjava.
Sekolah Vokasi Universitas Gajah Mada	Gedung SV UGM, Sekip Unit 1 Catur Tunggal, Depok Sleman Yogyakarta, 55281	<a href="mailto:sv@ugm.ac.id">sv@ugm.ac.id</a> <a href="https://sv.ugm.ac.id/">https://sv.ugm.ac.id/</a>	Tel: +62 74 541 020	Die Berufsschule ist Teil der Gajah Mada Universität. Derzeit bietet die SV UGM Ausbildungen auf der Ebene des angewandten Grundstudiums/Diploms IV an. Die UGM möchte zukünftig Berufsausbildungen für die Master-Ebene organisieren.
SMK Mutu Kota Tegal	Jl. Perintis Kemerdekaan No. 95	<a href="mailto:smkmututegal@gmail.com">smkmututegal@gmail.com</a> <a href="http://www.mututegal.sch.id">www.mututegal.sch.id</a>	Tel: +62 28 3358 132	SMK Muhammadiyah 1 Tegal City arbeitet bei der Erstellung von Lehrplänen mit privatwirtschaftlichen Akteuren zusammen, wie z. B. PT. Komatsu Indonesien oder PT. Fonda Nusa Aditama, so dass die Lehre an die Bedürfnisse der Industrie angepasst ist.
SMKN 2 Yogyakarta	Jl. AM. Sangaji 47 Yogyakarta Cokrodiningratan, Jetis, Yogyakarta	<a href="mailto:info@smk2-yk.sch.id">info@smk2-yk.sch.id</a> <a href="http://www.smk2-yk.sch.id">www.smk2-yk.sch.id</a>	Tel: +62 27 4513 490	SMK Negeri 2 Yogyakarta ist eine der ältesten Sekundarschulen in Indonesien und hat einen guten Ruf in der Industrie sowie bei der Regierung. Viele ihrer Alumni sind in hochrangigen Positionen angestellt.
Politeknik Negeri Semarang	Jl. Prof. H. Soedarto S.H., Tembalang, Semarang 50275	<a href="mailto:sekretariat@polines.ac.id">sekretariat@polines.ac.id</a> <a href="http://www.polines.ac.id">www.polines.ac.id</a>	Tel: +62 24 7473 417	Das Staatliche Polytechnikum Semarang ist eine von sechs Polytechnika, die mit Unterstützung der Weltbank im Jahr 1976 gegründet wurden.

Politeknik Enjineering Indo-rama	Kembangkuning, Ubrug, Jatiluhur, Purwakarta 41152	<a href="mailto:pmb@pei.ac.id">pmb@pei.ac.id</a> <a href="https://pei.ac.id/en/">https://pei.ac.id/en/</a>	Tel: +62 26 4830 1041	PT Indo-Rama Synthetics Tbk. gründete das technische Polytechnikum Politeknik Enjineering Indorama (PEI), um erschwingliche und qualitativ hochwertige Ausbildungen anzubieten. Das PEI wurde als Öko-Campus in der Nähe der Produktionsanlagen von Indo-Rama Synthetics eingerichtet.
Politeknik Perkeretaapian Indonesia	Jl. Tirta Raya Kota Madiun, Jawa Timur	<a href="mailto:kontak@ppi.ac.id">kontak@ppi.ac.id</a> <a href="https://ppi.ac.id/">https://ppi.ac.id/</a>	Tel: +62 35 1474 777	Die Indonesian Railways Polytechnic (PPI) möchte bis 2030 bis zu 79.000 qualifizierte Fachkräfte für den Eisenbahnsektor auszubilden, denn laut dem nationalen Eisenbahn-Masterplan (RIPNAS) werden bis 2030 zahlreiche Arbeitnehmer benötigt.

## 6.6 Trainingsanbieter

Unternehmen	Adresse	E-Mail / Website	Tel / Fax	Kurzbeschreibung
Sakasakti	Menara Bidakara 2, Gedung Binasentra Lt. 1 Ruang 107, Jalan Gatot Subroto Kav. 71-73, Pancoran, Jakarta Selatan 12790	<a href="mailto:informasisakasakti@gmail.com">informasisakasakti@gmail.com</a> <a href="https://sakasakti.com/">https://sakasakti.com/</a>	Tel: +62 838 6225 5006	Sakasakti ist eine Zertifizierungs- und Unternehmensberatung die Bildungseinrichtungen bei der Zertifizierung berät, um die Personalkompetenzen in Berufsbildungseinrichtungen zu verbessern.
LSP Trainer Indonesia	Menara 165, Lantai 24 Jl. TB. Simatupang Kav. 1, Cilandak Timur, Jakarta Selatan, Indonesia – 12560	<a href="mailto:info@lsptrainerindonesia.id">info@lsptrainerindonesia.id</a> <a href="https://lsptrainerindonesia.id/">https://lsptrainerindonesia.id/</a>	Tel: +62 821 2487 0050	LSP Trainer Indonesia (Indonesische Trainer-Zertifizierung) wurde 2016 in Jakarta gegründet und wird von der Indonesischen Trainervereinigung, der Privatwirtschaft und staatlichen Unternehmen unterstützt. LSP führt eine Lizenz der National Education Standards Agency (BSNP).
APINDO Training Center (ATC)	Gd.Permata Kuningan Lt.10 Jl. Kuningan Mulia Kav. 9C Guntur – Setiabudi Jakarta Selatan 12980	<a href="mailto:sekretariat@apindo.or.id">sekretariat@apindo.or.id</a> <a href="http://apindo.or.id/en/">http://apindo.or.id/en/</a>	Tel: +62 21 8378 0824	APINDO ist ein indonesischer Unternehmerverband. Das APINDO Training Center (ATC) hat zum Ziel die Qualität der Humanressourcen zu verbessern. Sie sollen innovativer, produktiver und wettbewerbsfähiger werden.
SGS Academy Indonesia	The Garden Centre 2nd floor Cilandak Commercial Estate Jakarta Selatan, Special Capital Region of Jakarta, 12560	- <a href="http://www.sgs.co.id">www.sgs.co.id</a>	Tel: +62 21 2978 0600	SGS ist ein weltweit führendes und international tätiges Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsunternehmen. SGS ist für Qualität und Integrität weltweit bekannt.

Avenew Group	Jl. Tebet Barat Dalam IIIA No. 11, Tebet, Jakarta Selatan 12810	<a href="mailto:info@avenew.co.id">info@avenew.co.id</a> <a href="https://avenew.co.id/">https://avenew.co.id/</a>	Tel: +62 21 2283 4401	Die Avenew Group wurde 2013 gegründet und ist eines der angesehensten Trainings- und Beratungsunternehmen in Indonesien.
NetSolution, PT (Netcampus)	Jl. Sawo No.19 Rawamangun, Jakarta Timur 13220	<a href="mailto:training@netcampus.co.id">training@netcampus.co.id</a> <a href="http://www.netcampus.co.id">www.netcampus.co.id</a>	Tel: +62 21 4788 4163	Die Schulungs- und Zertifizierungsdienste des NetCampus Training Centers begannen im Jahr 2001. In Zukunft wird das NTC Schulungs- und Zertifizierungsprogramme in den Bereichen Computernetzwerke und IT-Sicherheit anbieten.
Sarana Solusindo Informatika, PT	Jl. Sisingamangaraja 53 Jakarta	<a href="mailto:marketing@solusi.com">marketing@solusi.com</a> <a href="http://www.solusitraining.com">www.solusitraining.com</a>	Tel: +62 21 7201 419	Solusi Training ist ein IT-Schulungsunternehmen. Als autorisiertes Schulungszentrum bietet Solusi zertifizierte In-House und Online-Schulungsprogramme an.
Inixindo Persada Rekayasa Komputer, PT	Permata Senayan E2 – E5, Jakarta Selatan	<a href="mailto:info@inixindo.id">info@inixindo.id</a> <a href="http://www.inixindo.id">www.inixindo.id</a>	Tel: +62 21 5794 0868	Inixindo wurde 1991 gegründet. Bis heute hat Inixindo jährlich mehr als 4.000 IT-Fachleute ausgebildet und kooperiert mit großen internationalen Unternehmen wie IBM, Microsoft und vielen anderen.
Course Net Indonesia	Ruko Bolsena Blok A/7, Gading Serpong – Jakarta	<a href="mailto:info@course-net.com">info@course-net.com</a> <a href="http://www.course-net.com">www.course-net.com</a>	Tel: +62 21 2967 0088	Course-Net Indonesia hat den ECC Global Award 2019 in den USA gewonnen und wurde als beste Practical IT Coaching ausgezeichnet. Course-Net war auch der einzige indonesische Vertreter, der diese Auszeichnung erhielt.
Brainmatics Indonesia Cendekia, PT	Jl. Gatot Subroto Kav. 71-73, Jakarta 12870	<a href="mailto:info@brainmatics.id">info@brainmatics.id</a> <a href="https://brainmatics.com/">https://brainmatics.com/</a>	Tel: +62 21 8379 3383	"Brain Revolution in Information Technology", auch Brainmatics genannt, bietet Beratungen und Schulungen in der Informationstechnologie an.
BeLogix Indonesia, PT	Jl. Lengkong Kecil No. 73, Gedung Labora Lantai 2, Paledang, Kota Bandung, Jawa Barat 40261	- <a href="https://belogix.com/">https://belogix.com/</a>	Tel: +62 22 4221 130	BeLogix Indonesia, PT. ist ein Unternehmen, das im Bereich der Informationstechnologie tätig ist und sich auf die Entwicklung der Qualifikationen und des Fachwissens in dem Bereich konzentriert.
Johnson Indonesia, PT	Perkantoran Daan Mogot Baru, Jl. Bedugul 3A No. 10, Cengkareng, Jakarta Barat 11840	<a href="mailto:info27@johnson.co.id">info27@johnson.co.id</a> <a href="http://www.johnson.co.id">www.johnson.co.id</a>	Tel: +62 21 541 9152	Johnson Indonesia wurde im April 2002 in Jakarta gegründet. Zu den angebotenen Schulungsdienste gehören öffentliche oder In-House-Schulungen. Ferner bietet Johnson Indonesia psychologische Beurteilungen an, wie z. B. bei der Rekrutierung oder Beratung von Mitarbeitern und in vielen weiteren Bereichen.

Foster & Bridge Indonesia	Kota Kasablanka. Tower A. 38th Fl., Jl. Casablanca Raya Kav 88 Jakarta 12870	<a href="mailto:enquiry@fosterandbridgeindonesia.com">enquiry@fosterandbridgeindonesia.com</a> <a href="http://www.fosterandbridgeindonesia.com">www.fosterandbridgeindonesia.com</a>	Tel: +62 21 2550 2447	Foster & Bridge Indonesia wurde 2010 als Schulungs- und Entwicklungsunternehmen gegründet. Das Unternehmen unterstützt Einzelpersonen und Unternehmen bei der Entwicklung ihres Humankapitals, um diese wettbewerbsfähiger zu machen.
Value Consult	Gedung ILP 2F Suite 219, Jl. Raya Pasar Minggu No. 39A – Jakarta Selatan 12780, Jakarta	<a href="mailto:cs@valueconsulttraining.com">cs@valueconsulttraining.com</a> <a href="https://valueconsulttraining.com/">https://valueconsulttraining.com/</a>	Tel: +62 21 7919 8730	Value Consult wurde im Jahr 1999 gegründet. Value Consult bietet regelmäßig mehr als 500 allgemeine Schulungsthemen, welche sich nach dem Bedarf der Industrie richten.
MDI Tack	Jl. Jembatan 3 Raya No. 36 AA-AB, Penjaringan – Pluit, Jakarta Utara 14440 – Jakarta	<a href="mailto:info@mditack.co.id">info@mditack.co.id</a> <a href="http://www.mditack.co.id">www.mditack.co.id</a>	Tel: +62 21 668 1571	MDI Training ist seit mehr als 26 Jahren in Indonesien etabliert und ist ein Anbieter von Soft-Skills-Trainings, den große Organisationen wie Toyota Astra Motor, Coca-Cola, Nestle usw. nutzen. Die Schulungen können In-House oder als Public Training in verschiedenen Bereichen des Managements stattfinden.

## 6.7 Elektronische Lernplattformen

Unternehmen	Adresse	E-Mail / Website	Tel / Fax	Kurzbeschreibung
Quipper Edukasi Indonesia, PT	Gedung Wirausaha, 7th floor Jalan H.R. Rasuna Said Kav. C5 Setiabudi, Jakarta, Indonesia 12920	<a href="mailto:info-id@quipper.com">info-id@quipper.com</a> <a href="http://www.quipper.com">www.quipper.com</a>	Tel: +62 811 9790 5700	Quipper ist ein Bildungstechnologieunternehmen, das Online-Lernsysteme anbietet. Es ist in Japan, Indonesien, den Philippinen und Mexiko tätig:
Ruang Raya Indonesia, PT	Jl. Dr. Saharjo No.161, Manggarai Selatan, Tebet, Kota Jakarta Selatan, Daerah Khusus Ibukota Jakarta 12860	<a href="mailto:info@ruangguru.com">info@ruangguru.com</a> <a href="http://www.ruangguru.com">www.ruangguru.com</a>	Tel: +62 21 4000 8000	PT Ruang Raya Indonesia (Ruangguru), ist ein Startup-Unternehmen, das im Bildungsbereich aktiv ist. Der Premium-Service unterstützt Schüler beim Lernen und bei der Vorbereitung von, vor allem standardisierten, Prüfungen. Im Jahr 2021 wurde Ruangguru von der Fast Company mit dem 25. Platz der weltweit innovativsten Unternehmen und mit dem 2. Platz der innovativsten Bildungsunternehmen ausgezeichnet.

Zona Edukasi Nusantara, PT	Graha Aktiva, Ground Floor Jalan HR Rasuna Said Kav. 03. East Kuningan, Setiabudi South Jakarta 12950	<a href="mailto:cs@zeniuseducation.com">cs@zeniuseducation.com</a> <a href="http://www.zenius.net">www.zenius.net</a>	Tel: +62 21 4000 0640	Zenius ist eine der Online-Lernanwendungen, die im Bereich der Bildungstechnologie (Edutech) eine wichtige Rolle spielen. Zenius bietet Lernangebote für Schüler von der Grundschule bis zur Oberstufe. Nutzer müssen sich kostenpflichtig registrieren, um Zugang zu den Kursmaterialien zu erhalten.
Sekolah.mu	Jl. Jeruk Purut Dalam No.33, RT.6/RW.3, Cilandak Timur, Pasar Minggu, Jakarta Selatan, DKI Jakarta 12560	<a href="mailto:suaramu@sekolahmu.co.id">suaramu@sekolahmu.co.id</a> <a href="http://www.sekolah.mu">www.sekolah.mu</a>	Tel: +62 813 8811 1756	Sekolah Siswa Merdeka, ein Teil von Sekolah.mu, ist die erste innovative Schule mit einem kombinierten Lernansatz in Indonesien. Das Unternehmen sucht derzeit nach Bildungspartnern, um mit ihnen gemeinsam daran zu arbeiten, die Bildung in Indonesien zu verbessern.
QuBisa	Artha Gading Niaga Blok B No. 24-25, Jl. Boulevard Artha Gading, Kelapa Gading Barat Jakarta 14240	<a href="mailto:info@qubisa.com">info@qubisa.com</a> <a href="http://www.qubisa.com">www.qubisa.com</a>	Tel: +62 812 1529 8055	QuBisa (einschließlich Qubisa.com und der App) ist eine Lernplattform, die Lernende und Nachhilfelehrer zusammenbringt. Der Unterricht findet synchron und asynchron statt.
Indonesia Juara Semesta, PT (NFJuara)	Jl. Palmerah Barat Nomor 35, Kel. Grogol Utara, Kec. Kebayoran Lama, Kota Adm. Jakarta Selatan, Prov. DKI Jakarta	<a href="mailto:inquiry@nfjuara.id">inquiry@nfjuara.id</a> <a href="http://www.nfjuara.id">www.nfjuara.id</a>	Tel: +62 21 7719 140	Nurul Fikri ist dafür bekannt, dass das Unternehmen bei jeder Prüfung hohe Anforderungen stellt. NFJuara verwendet stets die neusten Technologien. NFJuara wurde von PT Indonesia Juara Semesta entwickelt.
Kelas Pintar Indonesia	Satrio Tower Building 18th floor, Kuningan	<a href="mailto:info@kelaspintar.id">info@kelaspintar.id</a> <a href="http://www.kelaspintar.id">www.kelaspintar.id</a>	Tel: +62 21 4040 3999	Kelas Pintar (Smart Class) ist eine Online-Lernplattform mit intelligenten und personalisierten Methoden, die das Interesse und das Verständnis der Schüler am Lernstoff wecken sollen. Smart Class gehört zu dem Unternehmen PT Extramarks Education Indonesia, Neben Indonesien ist Extramarks auch in Indien, Südafrika und einigen Ländern des Nahen Ostens vertreten.
Education Technology Indonesia, PT (IndonesiaX)	ARA Center Tower D, 9th Floor JL. CBD Barat, Jl. Boulevard Raya Gading Serpong, Curug, Sangereng - Kec. Klp. Dua, Tangerang, Banten 15810	<a href="mailto:info@indonesiadx.co.id">info@indonesiadx.co.id</a> <a href="http://www.indonesiadx.co.id">www.indonesiadx.co.id</a>	Tel: +62 21 2950 6190	IndonesiaX bietet kostenlose und qualitativ hochwertige Kurse an, die von gut ausgebildeten Lehrkräften auf einer Online-Plattform bereitgestellt werden.
Cerebrum Media Tama Indonesia, PT	Komplek Pondok Ganesha (Perumahan ITB) No 181 Rt 04 Rw 06. Jl Pondok, Jl. Melati 3, Melatiwangi, Kec. Cilengkrang, Bandung, Jawa Barat 40618	- <a href="https://cerebrum.id/">https://cerebrum.id/</a>	Tel: +62 853 9543 5872	Cerebrum ist ein Startup-Unternehmen, das 2018 gegründet wurde. Cerebrum möchte es Schülern der 12. Klasse ermöglichen eine staatliche Universität zu besuchen, ohne dafür hohe Gebühren für Nachhilfe oder andere Leistungen zahlen zu müssen.

ICD Karya Indonesia, PT (Icando)	Jl. Boulevard Timur 88 14250 Jakarta	<a href="mailto:halo@icando.co.id">halo@icando.co.id</a> <a href="https://icando.co.id/">https://icando.co.id/</a>	Tel: +62 819 1912 0819	ICANDO ist eine Lernanwendung für Kinder mit zahlreichen unterhaltsamen Aktivitäten, die Kinder zum Mittelpunkt im Lernprozess machen.
Mejakita Edunusa Mandiri, PT	Jl. Simpang Janti Barat I C/10, Sukun, Kec. Sukun, Kota Malang, Jawa Timur 65147	<a href="mailto:admin@mejakita.com">admin@mejakita.com</a> <a href="http://www.mejakita.com">www.mejakita.com</a>	Tel: +62 34 1807 796	MejaKita ist ein weltweit bekanntes und innovatives Unternehmen, welches Schüler begeistert das indonesische Bildungswesen voranzubringen. Durch die Teilnahme an einer Konferenz der APEC, gehört das Unternehmen zu den 50 angesehensten Bildungs-Start-ups im asiatisch-pazifischen Raum.
Kios Pintar (KIPIN)	Komp. Graha Kencana #DM Jl. Raya Perjuangan 88 Jakarta – 11530	<a href="mailto:info@kipin.id">info@kipin.id</a> <a href="https://kipin.id/">https://kipin.id/</a>	Tel: +62 811 3331 1999	Kipin School ist eine Anwendung für Schüler von der Grundschule bis zur Berufsschule, die eine Lernbibliothek und ein Prüfungssystem für Schulen in Indonesien zur Verfügung stellt.

## 6.8 Vertriebshändler

Unternehmen	Adresse	E-Mail / Website	Tel / Fax	Kurzbeschreibung
Hanatekindo Mulia Abadi, PT	Jl. RS. Fatmawati No.15 Komplek Golden Fatmawati Blok J-10, RT.8/RW.6, Gandaria Sel., Kec. Ci- landak, Kota Jakarta Selatan	<a href="mailto:hanatekindo@gmail.com">hanatekindo@gmail.com</a> <a href="http://www.hanatekindo.co.id">www.hanatekindo.co.id</a>	Tel: +62 21 7508 989	PT. Hanatekindo Mulia Abadi beschäftigt sich u. a. mit IT-Lösungen, Software oder Infrastruktur.
Mega Agro Jaya	Jl. Propinsi D. Ti Jabar Rancaekek- Garut Cibulareng Samping Alfamart Kab. Bandung	<a href="mailto:megaagrojaya@gmail.com">megaagrojaya@gmail.com</a> <a href="http://www.megaagrojaya.com">www.megaagrojaya.com</a>	Tel: +62 22 8770 5224	Mega Agro Jaya ist ein Unternehmen, das sich mit dem Vertrieb und der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen von Lehrmitteln für Kindergärten und Schulen befasst. Das Unternehmen hat viele Partner.
Pudak Scientific (Toko Alat Peraga)	Jl. Pudak No. 4 Bandung 40113 Jawa Barat – Indonesia	<a href="http://www.pudak-scientific.com">www.pudak-scientific.com</a> <a href="https://tokoalatperaga.co.id/">https://tokoalatperaga.co.id/</a>	Tel: +62 22 7231 046	Pudak Scientific wurde 1978 in Bandung gegründet. Es entwickelt und vertreibt Lehrmittel für alle Bildungsstufen, von Grundschulen bis zu Universitäten. Es verwendet moderne Produktions- und Managementtechniken, um Qualitätsprodukte zu wettbewerbsfähigen Preisen herzustellen.
Pameterindo Edukatama Aneka, PT	Ruko Golden Madrid 2, Blok H 6-7 BSD, Jl. Letnan Sutopo – Serpong, Tangerang 15318 – Tangerang Selatan	<a href="http://www.pamduta.co.id">www.pamduta.co.id</a>	Tel: +62 21 5316 4868	PAMDUTA / CMC Group ist ein Händler von Lehrmitteln. PAMDUTA bietet Lösungen für den Bedarf an Lehrmitteln und Laboren für Vorschulen bis hin zu Oberstufen.

Alat Praktek SMK	N/A	<a href="mailto:ancola.button@gmail.com">ancola.button@gmail.com</a> <a href="https://alatprakteksmk.com/">https://alatprakteksmk.com/</a>	Tel: +62 813 8063 6433	AP SMK ist ein Anbieter von verschiedenen Lehrmitteln für SMKs. Es unterstützt die Schulen bei der Auswahl geeigneter qualitativ hochwertiger Lehrmittel.
Alat Peraga Indonesia (Sumber Ilmu)	Karang, Gerbosari, Samigaluh, Kulon Progo, DIY	<a href="mailto:marketingalatperaga@gmail.com">marketingalatperaga@gmail.com</a> <a href="http://www.jualalatperaga.id">www.jualalatperaga.id</a>	Tel: +62 27 462 557	SUMBER ILMU stellt Lehrmittel und Werkzeugsätze für Berufsausbildungen im mechatronischen Bereich her, wie z. B. Leichtfahrzeugtechnik, Mechatronik oder Motorradtechnik. Ferner stellt das Unternehmen Ausbilder für technische Berufsschulen zur Verfügung.
Indotech Trimitra Abadi, PT	Jl. Raya Wisma Tropodo Y-12, Tropodo, Waru, Sidoarjo, Jawa Timur 61256	<a href="https://indotech-group.co.id/">https://indotech-group.co.id/</a>	Tel: +62 31 8667 326	Die Indotech Group ist ein Unternehmen, das sich auf den Vertrieb von u. a. Schneidwerkzeugen, Werkzeugsystemen und Maschinen spezialisiert hat und diese für SMKs in SiPLah bereitstellt. PT Indotech Trimitra Abadi bietet Studenten Werkzeuge und Maschinen für den Unterricht an. Diese Produkte sind auf SiPLah-Plattformen erhältlich.
Sentra Karya Edukasi, PT	Jl. Raden Patah, Plembon, Ketandan, Klaten Utara, Klaten 57437	<a href="mailto:contact.us@kemendag.go.id">contact.us@kemendag.go.id</a> <a href="http://www.skelaboratory.com">www.skelaboratory.com</a>	Tel: +62 27 2335 4097	Die PT. SEK stellt Lehrmittel und Laborausstattung zur Verfügung. Es erfüllt die quantitativen und qualitativen Standards des MoEC.
Yasindo Jaya Bersama, PT	Jl. RE Martadinata Ruko Permata Ancol Blok blok L no 12 – Jakarta Utara	<a href="mailto:herry@yasindojaya.com">herry@yasindojaya.com</a> <a href="http://www.yasindojaya.com">www.yasindojaya.com</a>	Tel: +62 81 6190 9699	Das Handelsunternehmen liefert Geräte zur Unterstützung des Unterrichts in SMK.
Katalis Datesa Prima, PT	Jl. Pratekan No.44 RT/RW 06/03 Kel. Rawamangun Kec. Pulogadung Jakarta Timur 13220	<a href="mailto:katalisdatesaprima@gmail.com">katalisdatesaprima@gmail.com</a> <a href="http://katalisdatesaprima.co.id/">http://katalisdatesaprima.co.id/</a>	Tel: +62 21 2984 7179	Das Unternehmen wurde 2011 in Jakarta von Fachpersonal gegründet. PT. KDP bildet Personen in mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereichen in der Zusammenarbeit mit Institutionen und Unternehmen aus.
Emwe Kreatif Indonesia, PT	Jl. Taman Pd Jati No.25-26 Geluran, Kec. Taman Kab. Sidoarjo, Sidoarjo 61257 Jawa Timur	<a href="mailto:mediawacana@gmail.com">mediawacana@gmail.com</a> <a href="http://www.emweindonesia.co.id">www.emweindonesia.co.id</a>	Tel: +62 31 787 0425	CV. Media Wacana ist ein Zusammenschluss von Herstellern und Verkäufern, welche Schullabore und Lehrmittel vertreibt, die in Grundschulen bis zu Oberschulen verwendet werden können.

## 6.9 Messen mit Bildungsbezug



International Conference On Vocational Education And Technology

27 November 2021

Universitas Pendidikan Ganesha, Bali

<https://conference.undiksha.ac.id/iconvet/>

Die International Conference on Vocational Education and Technology (iConVET) 2021 ist ein internationales Forum, das speziell von der Universitas Pendidikan Ganesha konzipiert wurde, um Akademiker, Forscher und Fachkräfte zusammenzubringen, damit diese ihre Ideen und Erfahrungen im Rahmen einer wissenschaftlichen Veranstaltung teilen können. iConVET 2021 begrüßt innovative Beiträge von Forschern einschließlich Studenten, Lehrern, und der allgemeinen Öffentlichkeit im Bereich Bildung, Berufsbildung und Technologie.



Asia Expo Jakarta

20 November 2021

Jakarta International Expo

<https://10times.com/asia-expo-spring-jakarta>

Die Asia Expo Jakarta bietet Fachleuten eine Möglichkeit zum Austausch von wertvollen Erfahrungen, Wissen und innovativen Ideen. Damit möchte die Messe zu der Verbesserung des globalen Bildungssektors beitragen.



Indonesia International Education & Training Expo

03 - 06 Februar 2022

Jakarta International Expo

<https://10times.com/asia-expo-spring-jakarta>

Die Indonesia International Education & Training Expo ist die älteste und größte Messe im Bereich Bildung und Ausbildung. Sie ist eine Anlaufstelle für diejenigen, die an Beratung und an Informationen über Universitäten, Ausbildungsinstitute und Berufsausbildungen interessiert sind. Die IETE 2022 findet in Verbindung mit dem INDONESIA MILLENNIAL FESTIVAL 2022 statt.



Global Educational Supplies & Solutions

14 - 16 September 2022

Jakarta International Expo

<https://www.gessindonesia.com/>

Die Global Educational Supplies & Solutions ist eine der größten Veranstaltung in der Bildungsbranche. Die Messe bietet Pädagogen die Möglichkeit sich über moderne Produkte im Bildungsbereich zu informieren. Neben der Ausstellung gibt es ein umfangreiches Programm und eine Preisverleihung. Der Besuch ist für alle, die im Bildungsbereich tätig sind, kostenlos.



### Indonesia Education Fair

26 September – 03 Oktober 2023

Ministry of Research, Technology and Higher Education Building, Jakarta

<https://www.webaworld.com/student-fairs-events/Indonesia-Jakarta/Weba-Education-Fair2.php>

WEBA World ist ein Schweizer Unternehmen, das seit über 20 Jahren Dienstleistungen für die Bildungsbranche anbietet. Jedes Jahr führt WEBA über 100 Bildungsveranstaltungen in mehr als 25 Ländern weltweit durch. WEBA bietet Hochschulen Vertreter-Workshops, Messen oder Besuche von Oberschulen an, um ihnen bei der internationalen Studentenrekrutierung zu helfen. Die Veranstaltungen können entweder nur in einer Stadt oder in bis zu acht verschiedenen Veranstaltungsorten teilweise auch in unterschiedlichen Ländern stattfinden.

---

## 6.10 Weitere Online-Informationsplattformen

---

### JENDELA

<https://epaper.myedisi.com/jendela/4807/index.html#page=1>

Das Bildungsministerium hat Jendela als Kommunikationsplattform im Bereich der Bildung und Kultur ins Leben gerufen. Im September 2021 wurde die 57. Ausgabe von Jendela veröffentlicht.

---

### TABLOD PENDIDIKAN

<https://epaper.myedisi.com/jendela/4807/index.html#page=1>

Die Online-Bildungszeitung informiert Leser u. a. über die aktuelle Situation und Reformen des Bildungssektors.

---

### MAJALAH 1000 GURU

<http://majalah1000guru.net/rubrik/pendidikan/>

1000 Guru ist eine informelle Gemeinschaft, die sich für die Bildung von Kindern in abgelegten Gebieten in Indonesien engagiert. Sie veröffentlicht auch die Zeitung 1000 Guru.

---

### LENERA PENDIDIKAN

<http://www.lenterapendidikan.com/majalah.html>

Das Magazin Lentera Pendidikan wurde erstmals im Januar 2012 veröffentlicht und informiert Bildungsbegeisterte in Süd-Sumatra.

---

### MAJALAH SUARA PENDIDIKAN

<https://www.majalahsuarapendidikan.com/>

Suara Pendidikan ist eine monatliche Zeitung, die sich vorrangig mit Bildung und Informationen des Bezirks Jombang, in Ostjava befasst.

---

# Abkürzungsverzeichnis

3-T Gebiete	Grenzregionen, abgelegene und benachteiligte Regionen / Terdepan, Terpencil dan Tertinggal
ADB	Asian Development Bank
AEC	Wirtschaftsgemeinschaft der ASEAN-Staaten / ASEAN Economic Community
AKM	Beurteilung von Mindestkompetenzen / Asesmen Kompetensi Minimum
AN	Nationales Assessment / Asesmen Nasional
APBN	Staatlicher Haushalt / Anggaran Pendapatan Belanja Negara)
APTISI	Verband Privater Universitäten in Indonesien / Asosiasi Perguruan Tinggi Swasta Indonesia
ASEAN	Verband Südostasiatischer Nationen
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BKPM	Indonesische Investitionsbehörde / Badan Koordinasi Penanaman Modal
BLK	Öffentliches Berufsbildungszentrum / Balai Latihan Kerja
BOS	Schulbetriebsunterstützung / Bantuan Operasional Sekolah
BUJKA	Ausländische Baurepräsentanz / Badan Usaha Jasa Konstruksi Asing
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DDI	Inländische Direktinvestitionen / Domestic Direct Investment
DEG	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft
DPD	Regionalversammlung / Dewan Perwakilan Daerah
DPR	Gesetzgebendes Parlament / Dewan Perwakilan Rakyat
DPRD	Regionale Volksvertreterversammlung / Dewan Perwakilan Rakyat Daerah
DSJ	Deutsche Schule Jakarta
FDI	Ausländische Direktinvestitionen / Foreign Direct Investment
GAPMMI	Verband indonesischer Lebensmittel- und Getränkehersteller / Gabungan Produsen Makanan Minuman Indonesia
GCI	Global Competitiveness Index
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
ICT CFT	Information and Communication Tools
IdD	Internet der Dinge
ITS	Institut Teknologi Sepuluh Nopember
IULI	International University Liaison Indonesia
K3PA	Ausländische Handelsrepräsentanz / Kantor Perwakilan Perusahaan Perdagangan Asing
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KI	Künstliche Intelligenz
KPPA	Allgemeine ausländische Repräsentanz / Kantor Perwakilan Perusahaan Asing
LKP	Kurs- und Schulungszentrum / Lembaga Kursus dan Pelatihan
LPJK	Indonesische Agentur für Baudienstleistungen / Lembaga Pengembangan Jasa Konstruksi
LPK	Privates Berufsbildungsinstitut / Lembaga Pelatihan Kerja
LPNF	Nicht-formale Bildungseinheiten / Lembaga Pendidikan Non Formal)
LTMPPT	Institut für Hochschulzugangsprüfung / Lembaga Tes Masuk Perguruan Tinggi
MA	Islamische Allgemeine Oberschule / Madrasah aliah
MAK	Islamische Berufsbildende Oberschule / Madrasah aliyah kejuruan
MoEC	Ministry of Education and Culture
MoECRT	Ministry of Education, Culture, Research and Technology
MoM	Ministry of Manpower
MoRA	Ministry of Religious Affairs
MoRT	Ministry of Research and Technology
MoRTHE	Ministry of Research, Technology and Higher Education
MPR	Verfassungsgebende Versammlung / Majelis Permusyawaratan Rakyat
NIB	Unternehmensidentifikationsnummer / Nomor Induk Berusaha
NPWP	Steuernummer in Indonesien / Nomor Pokok Wajib Pajak
OSS	Online Single Submission System
PDI-P	Politische Partei in Indonesien / Partai Demokrasi Indonesia Perjuangan

PKBM.....	Lernzentrum / Pusat Kegiatan Belajar Masyarakat
PKKM .....	Wettbewerbsprogramm des Kampus Merdeka / Program Kompetisi Kampus Merdeka
PNBP .....	Nichtsteuerliche Einnahmen / Pendapatan Negara Bukan Pajak
PT .....	Hochschule / Perguruan Tinggi
PT .....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung / Perseroan Terbatas
PTA .....	Staatliche Hochschule mit Religionsbezug / Perguruan Tinggi Keagamaan
PTLN .....	Ausländische Hochschule / Perguruan Tinggi Luar Negeri
PTN .....	Öffentliche Staatliche Hochschule / Perguruan Tinggi Negeri
PTN-BH .....	Staatliche Hochschule mit juristischer Person
PTN-BLU .....	Staatliche Hochschule des Öffentlichen Diensts
PTN-PNBP .....	Staatliche Hochschule mit Nichtsteuerlichen Einnahmen
PTPMA.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit ausländischer Beteiligung
PTS.....	Private Hochschule / Perguruan Tinggi Swasta
RCEP.....	Regional Comprehensive Economic Partnership
SD.....	Sekolah Dasar / Grundschule
SED-TVET .....	Programm für die Entwicklung technischer Berufsbildung
SES .....	Senior Expert Service
SIPLah.....	Beschaffungssystem für öffentl. Bildungseinrichtungen / Sistem Informasi Pengadaan Sekolah
SIUP3A .....	Betrieblizenz für eine ausländische Handelsvertretung
SKKNI.....	Nationale Standards für Arbeitskompetenzen
SMA .....	Allgemeine Oberschule / Sekolah Menengah Atas
SMK .....	Berufsbildende Oberschule / Sekolah Menengah Kejuruan
<u>SMP</u> .....	Mittelschule / Sekolah Menengah Pertama
SPK.....	Kooperative Bildungseinheit mit ausl. Beteiligung / Satuan Pendidikan Kerjasama
UIJ .....	Universitas Islam Jakarta
USBN .....	Nationale Standardschulprüfung / Ujian Sekolah Berstandar Nasional
USP.....	Abschlussprüfung / Ujian Satuan Pendidikan
UTBK .....	Staatlich durchgeführter computerbasierter Aufnahmetest / Ujian Tulis Berbasis Komputer
UU Sisdiknas.....	Gesetz über das Nationale Bildungssystem / Undang Undang Sistem Pendidikan Nasional

# Währungsumrechnung

1 EUR = 16649,6861 IDR

1 USD = 0,8766 EUR

Jahresdurchschnitt 2020

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Indonesischer Garuda-Adler mit den Pancasila-Werten auf dem Wappen.....	2
Abbildung 2: Indonesische Gewaltenteilung.....	3
Abbildung 3: BIP-Entwicklung 1997 - 2022.....	4
Abbildung 4: Verhältnis von Schülern und Schülerinnen an indonesischen Schulen, 2020, in %).....	6
Abbildung 5: Struktur des indonesischen Schulsystems.....	8
Abbildung 6: Hochschulen mit Status PTN-BH (Stand Juli 2020).....	12
Abbildung 7: Übersicht über die Episoden 1-11 im Merdeka Belajar-Programm.....	16
Abbildung 8: Haushaltsplan des Bildungsbudgets 2021.....	18
Abbildung 9:Entwicklung des Bildungsetats 2015 - 2021 (in Bio. IDR).....	18
Abbildung 10: Verteilung des Bildungsbudgets der Zentralregierung.....	19
Abbildung 11: Investitionen 2016-2021 (1. Hj.) in Mrd. EUR.....	34

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Basis- und Wirtschaftsindikatoren Indonesien 2021.....	4
Tabelle 2: Anzahl internationaler SPK-Schulen in Indonesien (nach Schulart, 2020).....	8
Tabelle 3: Übersicht der indonesischen Hochschulbildung 2020.....	10
Tabelle 4: Bildungsstufen indonesischer Hochschulen.....	11
Tabelle 5: Angebotene Fachrichtungen in indonesischen Community-BLK.....	14
Tabelle 6: Zuständigkeiten und Angebot für berufliche Bildung in Indonesien.....	15
Tabelle 7: Finanzplan des Ministeriums für Bildung & Kultur 2021 (in Mrd. EUR).....	18
Tabelle 8: Anteil von Unternehmen, die formale Ausbildungen durchführen (in %).....	24
Tabelle 9: Basisdaten Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland.....	35
Tabelle 10: Steuersätze für Unternehmen.....	41

# Quellenverzeichnis

- Adit, A. (22. Oktober 2020). *Berikut Ulasan Singkat Tentang PTN-BH dan Jumlahnya*. Abgerufen am 4. Juli 2021 von Kompas.com: <https://www.kompas.com/edu/read/2020/10/22/072623971/berikut-ulasan-singkat-tentang-ptn-bh-dan-jumlahnya?page=all>
- Afriyadi, A. D. (11. Juli 2021). RI Mau Genjot Ekspor Sektor Industri, Gimana Caranya? *Detikfinance*. Abgerufen am 03. September 2021 von <https://finance.detik.com/berita-ekonomi-bisnis/d-5639143/ri-mau-genjot-ekspor-sektor-industri-gimana-caranya>
- AHK Indonesien. (04. April 2019). *GDVET is a major step towards fast-tracking industrial development*. Abgerufen am 18. Juli 2021 von <https://indonesien.ahk.de/>: <https://indonesien.ahk.de/id/infocenter/berita/berita/gdvet-is-a-major-step-towards-fast-tracking-industrial-development-2>
- Allied Market Research. (2021). *Indonesia Basic Chemicals Market is Expected to Reach \$35.1 Billion by 2030*. Abgerufen am 01. September 2021 von <https://www.alliedmarketresearch.com/>: <https://www.alliedmarketresearch.com/press-release/indonesia-basic-chemicals-market.html>
- Anggraeni, R. (11. April 2021). *Kerjasama Dagang Indonesia-Jerman Ibarat Nakula-Sadewa*. Abgerufen am 30. Juni 2021 von Okefinance: <https://economy.okezone.com/read/2021/04/11/320/2392837/kerjasama-dagang-indonesia-jerman-ibarat-nakula-sadewa?page=2>
- Asean Briefing. (30. Dezember 2019). *How to Set Up a Representative Office in Indonesia*. Abgerufen am 23. April 2021 von <https://www.aseanbriefing.com>: [https://www.aseanbriefing.com/news/set-representative-office-indonesia/#:~:text=Opening%20a%20representative%20office%20\(RO,contracts%2C%20or%20earn%20any%20revenue.](https://www.aseanbriefing.com/news/set-representative-office-indonesia/#:~:text=Opening%20a%20representative%20office%20(RO,contracts%2C%20or%20earn%20any%20revenue.)
- Asia Fund Managers. (13. April 2021). <https://www.asiafundmanagers.com>. Abgerufen am 07. Juni 2021 von <https://www.asiafundmanagers.com/de/indonesien-wirtschaft/>
- Asian Development Bank. (28. April 2021-a). *Economic indicators for Indonesia*. Abgerufen am 09. Juni 2021 von <https://www.adb.org/>: <https://www.adb.org/countries/indonesia/economy>
- Asian Development Bank. (2021-b). *Reaping the benefits of industry 4.0 through skills development in Indonesia*. Manila: ADB - Asian Development Bank. Abgerufen am 09. September 2021 von <https://www.adb.org/sites/default/files/publication/671876/benefits-industry-skills-development-indonesia.pdf>
- Ask Consulting. (22. August 2019). *Legal Framework for Foreign Investment in K-12 Education in Indonesia*. Abgerufen am 28. September 2021 von <https://ask.consulting/>: <https://ask.consulting/blog-1/2019/8/22/legal-framework-for-foreign-investment-in-k-12-education-in-indonesia>
- Auswärtiges Amt. (20. April 2021). *Deutschland und Indonesien: Bilaterale Beziehungen*. Abgerufen am 21. September 2021 von [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de): <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/indonesien-node/bilateral/212386>
- Automation.com. (15. April 2021). *Festo Drives Digital Transformation of Indonesian Industry*. Abgerufen am 17. September 2021 von <https://www.automation.com/>: <https://www.automation.com/en-us/articles/april-2021/festo-digital-transformation-indonesian-industry>
- Bloomberg. (20. April 2021). *Bank Indonesia Holds Key Rate Steady and Cuts GDP Outlook*. Abgerufen am 09. Juni 2021 von <https://www.bloomberg.com/>: <https://www.bloomberg.com/news/articles/2021-04-20/bank-indonesia-holds-key-rate-steady-to-avert-rupee-freefall>
- BMWi - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. (10. November 2020). *Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat November 2020 - Frage Nr. 26*. Abgerufen am 11. April 2021 von <https://www.bmwi.de>: [https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Parlamentarische-Anfragen/2020/11/11-26.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Parlamentarische-Anfragen/2020/11/11-26.pdf?__blob=publicationFile&v=4)
- BMZ - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. (2021). *Indonesien - Politisches Schwergewicht in Südostasien*. Abgerufen am 21. September 2021 von [www.bmz.de](http://www.bmz.de): <https://www.bmz.de/de/laender/indonesien>
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Jakarta. (01. Mai 2018). *Zulassung zu den Hochschulen*. Abgerufen am 19. Juli 2021 von <https://jakarta.diplo.de/>: <https://jakarta.diplo.de/blob/1891414/75f86e6100ae66cda1ad1941dd8a362c/merkblatt-studium-data.pdf>
- BP Lawyers. (27. Februar 2020). *Ketahui Persyaratan Penting Untuk Mendirikan Lembaga Pelatihan Kerja*. Abgerufen am 01. Oktober 2021 von <https://bplawyers.co.id/>: <https://bplawyers.co.id/2020/02/27/ketahui-persyaratan-penting-untuk-mendirikan-lembaga-pelatihan-kerja/>
- BP PAUD dan DIKMAS NTT. (30. Oktober 2019). *Data Pokok Pendidikan (DAPODIK)*. Abgerufen am 14. Juli 2021 von <https://bppauddikmasntt.kemdikbud.go.id/>: <https://bppauddikmasntt.kemdikbud.go.id/index.php/ult/11-artikel/59-data-pokok-pendidikan-dapodik>
- BPS - Badan Pusat Statistik. (2020). *Profil Anak Usia Dini 2020*. Jakarta: BPS - Badan Pusat Statistik. Abgerufen am 08. September 2021 von

<https://www.bps.go.id/publication/download.html?nrbvfeve=NjFiMTVhMGFIMmMzZjEyNWZkODk1NTlh&xzmn=aHR0cHM6Ly93d3cuYnBzLmdvLmlkL3B1YmxpY2F0aW9uLzlwMjAvMTIvMTYvNjFiMTVhMGFIMmMzZjEyNWZkODk1NTlhL3Byb2ZpbC1hbmFrLXVzaWEtZGluaS0yMDIwLmh0bWw%3D&twoadfnearfeaf=MjAyM>

- BPS - Badan Pusat Statistik. (05. Februar 2021-a). *Economic Growth of Indonesia descend 2.07 percent (c-to-c)*. Abgerufen am 09. Juni 2021 von <https://www.bps.go.id/>: <https://www.bps.go.id/pressrelease/2021/02/05/1811/ekonomi-indonesia-2020-turun-sebesar-2-07-persen--c-to-c-.html>
- BPS - Badan Pusat Statistik. (07. Juni 2021-b). *Penduduk Menurut Wilayah dan Agama yang Dianut*. Abgerufen am 07. Juni 2021 von [www.bps.go.id](http://www.bps.go.id): <https://sp2010.bps.go.id/index.php/site/tabel?searchtabel=Population+by+Region+and+Religion&tid=321&search-wilayah=Indonesia&wid=0000000000&lang=en>
- BPS - Badan Pusat Statistik. (01. Januar 2021-c). *Population 10 Years of Age and Over who are Illiterate (Percent), 2018-2020*. Abgerufen am 10. Juni 2021 von <https://www.bps.go.id/>: <https://www.bps.go.id/indicator/40/539/1/population-10-years-of-age-and-over-who-are-illiterate.html>
- BPS - Badan Pusat Statistik. (09. Februar 2021-d). *Statistics of Education 2020*. Abgerufen am 23. Juni 2021 von <https://www.bps.go.id/>: <https://www.bps.go.id/publication/2020/11/27/347c85541c34e7dae54395a3/statistics-of-education-2020.html>
- BPS - Badan Pusat Statistik. (03. Mai 2021-e). *The number of foreign tourists visiting Indonesia in March 2021 reached 132.60 thousand visits*. Abgerufen am 08. Juni 2021 von <https://www.bps.go.id/>: [https://www.bps.go.id/pressrelease/2021/05/03/1799/jumlah-kunjungan-wisman-ke-indonesia-bulan-maret-2021-mencapai-132-60-ribu-kunjungan-.html#:~:text=Secara%20kumulatif%20\(Januari%E2%80%93Maret%202021,berjumlah%20%2C65%20juta%20kunjungan.](https://www.bps.go.id/pressrelease/2021/05/03/1799/jumlah-kunjungan-wisman-ke-indonesia-bulan-maret-2021-mencapai-132-60-ribu-kunjungan-.html#:~:text=Secara%20kumulatif%20(Januari%E2%80%93Maret%202021,berjumlah%20%2C65%20juta%20kunjungan.)
- BRIN - National Research and Innovation Agency. (16. Februar 2021). *Kemenristek/BRIN Danai Penelitian PTNBH 400 Miliar Tahun Anggaran 2021*. Abgerufen am 27. Juni 2021 von [brin.go.id](http://brin.go.id): <https://www.brin.go.id/kemenristek-brin-danai-penelitian-ptnbh-400-miliar-tahun-anggaran-2021/>
- Britannica. (26. Mai 2021). *Indonesia*. Abgerufen am 04. Juni 2021 von <https://www.britannica.com/>: <https://www.britannica.com/place/Indonesia>
- Budianto, A. (11. April 2021). *Kebutuhan Insinyur di Indonesia Capai 260.000 Orang, Baru Terpenuhi 40 Persen*. <https://jabar.inews.id/>. Abgerufen am 30. August 2021 von <https://jabar.inews.id/berita/kebutuhan-insinyur-di-indonesia-capai-260000-orang-baru-terpenuhi-40-persen>
- Cabinet Secretariat of the Republic of Indonesia. (08. Juni 2021). *Resmikan 1.014 BLK Komunitas, Wapres: Kembangkan Pelatihan Sesuai Kebutuhan Pasar dan Industri*. Abgerufen am 07. August 2021 von <https://setkab.go.id/>: <https://setkab.go.id/resmikan-1-014-blk-komunitas-wapres-kembangkan-pelatihan-sesuai-kebutuhan-pasar-dan-industri/>
- Cakap. (22. Dezember 2020). *Ed-Tech Cakap To Start Strong In 2021 After Raising US\$3 Million In Series A+ Funding*. Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://cakap.com/>: <https://cakap.com/en/ed-tech-cakap-to-start-strong-in-2021-after-raising-us3-million-in-series-a-funding/>
- Cakap. (01. Januar 2021-a). *Advance your company by improving your employees foreign language skills*. Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://cakap.com/>: <https://cakap.com/en/corporate/>
- Cakap. (01. Januar 2021-b). *CAKAP Enables People to Upgrade Their Skills From Anywhere, Anytime*. Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://cakap.com/>: [https://cakap.com/en/about-us/?utm\\_source=footer-en&utm\\_campaign=about-cakap&utm\\_medium=about-us](https://cakap.com/en/about-us/?utm_source=footer-en&utm_campaign=about-cakap&utm_medium=about-us)
- CMoEA - Indonesian Coordinating Ministry of Economic Affairs. (24. Oktober 2018). *Indonesia-Jerman Tandatangani Program Kemitraan Pendidikan Kejuruan*. Abgerufen am 18. Juli 2021 von <https://www.ekon.go.id/>: <https://www.ekon.go.id/publikasi/detail/1339/indonesia-jerman-tandatangani-program-kemitraan-pendidikan-kejuruan>
- CNN Indonesia. (10. März 2021). *15 Lembaga Pelatihan Baru Masuk Platform Prakerja Tahun Ini*. Abgerufen am 6. Juli 2021 von [cnnindonesia.com](http://cnnindonesia.com): <https://www.cnnindonesia.com/ekonomi/20210310190712-532-616206/15-lembaga-pelatihan-baru-masuk-platform-prakerja-tahun-ini>
- Cochrane, J. (18. Dezember 2016). *Memo From Indonesia - Indonesia's Dire Need for Engineers Is Going Unmet. The New York Times*. Abgerufen am 30. August 2021 von <https://www.nytimes.com/2016/12/18/world/asia/indonesias-dire-need-for-engineers-is-going-unmet.html>
- Dakchyata: TVET Practical Partnership Project. (2018). *Public Private Partnerships For TVET in Indonesia - A case study for the Dakchyata: TVET Preactical Partnership project*. Dakchyata. Abgerufen am 11. Oktober 2021 von <https://www.dakchyata-nepal.org/sites/default/files/PPPs%20for%20TVET%20in%20Indonesia%20-%20Case%20Study.pdf>

- Danish Trade Union Development Agency; Mondiaal FNV. (2020). *Indonesia Labour Market Profile 2020*. Kopenhagen: Danish Trade Union Development Agency. Abgerufen am 11. Oktober 2021 von <https://www.ulandssekretariatet.dk/materiale/database/?q=Indonesia>
- detikinet. (01. Oktober 2020). *Survei: Belajar Online Lebih Banyak Dilakukan via WhatsApp*. Abgerufen am 07. Juli 2021 von <https://inet.detik.com/>: <https://inet.detik.com/telecommunication/d-5195174/survei-belajar-online-lebih-banyak-dilakukan-via-whatsapp>
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. (2013). *Sustainable Economic Development through Technical and Vocational Education and Training*. Von <https://www.giz.de/en/downloads/giz2013-en-tvet-indonesia.pdf> abgerufen
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. (31. Dezember 2020). *Indonesien - Die GIZ vor Ort*. Abgerufen am 08. September 2021 von <https://www.giz.de/de/html/index.html>: <https://www.giz.de/de/weltweit/352.html>
- Deutschlandfunk. (27. Dezember 2019). *Indonesien, die Unabhängigkeit und die Pancasila*. Abgerufen am 07. Juni 2021 von [https://www.deutschlandfunk.de/staatsgruendung-vor-70-jahren-indonesien-die.871.de.html?dram:article\\_id=466645](https://www.deutschlandfunk.de/staatsgruendung-vor-70-jahren-indonesien-die.871.de.html?dram:article_id=466645)
- DeveloPPP.de. (2021). *Verantwortungsvoll investieren. Entwicklung fördern*. Abgerufen am 13. September 2021 von <https://www.developpp.de/>: <https://www.developpp.de/>
- Dinas Pendidikan Kota Salatiga. (01. Januar 2021). *Asesmen Nasional / Asesmen Kompetensi Minimal (AKM)*. Abgerufen am 22. Juni 2021 von <http://disdik.salatiga.go.id>: <http://disdik.salatiga.go.id/asesmen-kompetensi-minimal-akm/>
- Directorate General of Immigration of the Republic of Indonesia. (2021). *Immigration Law*. Abgerufen am 17. 03 2021 von <https://www.imigrasi.go.id/>: [https://www.imigrasi.go.id/produk\\_hukum/index/undang-undang](https://www.imigrasi.go.id/produk_hukum/index/undang-undang)
- Direktorat Jenderal Perimbangan Keuangan. (01. Januar 2021). *Apakah yang disebut dengan mandatory spending?* Abgerufen am 15. Juli 2021 von <http://www.djpk.kemenkeu.go.id/>: <http://www.djpk.kemenkeu.go.id/?ufaq=apakah-yang-disebut-dengan-mandatory-spending>
- Direktorat Sekolah Menengah Pertama. (04. Januar 2021). *Asesmen Kompetensi Minimum Sebagai Bagian dari Asesmen Nasional 2021*. Abgerufen am 22. Juni 2021 von <http://ditsmp.kemdikbud.go.id/>: <http://ditsmp.kemdikbud.go.id/asesmen-kompetensi-minimum-sebagai-bagian-dari-asesmen-nasional-2021/>
- Easybiz. (23. März 2021). *Begini Prosedur dan Syarat Mendapatkan Izin Operasional Lembaga Kursus dan Pelatihan (LKP)*. Abgerufen am 01. Oktober 2021 von <https://www.easybiz.id/>: <https://www.easybiz.id/begini-prosedur-dan-syarat-mendapatkan-izin-operasional-lembaga-kursus-dan-pelatihan-lkp>
- Eddymurthy, I., & Kalama Ng, H. (27. August 2019). *Indonesia: Establishing A University In Indonesia With Foreign Investment*. Abgerufen am 13. September 2021 von <https://www.ssek.com/index.php>: <https://www.ssek.com/blog/establishing-a-university-in-indonesia-with-foreign-investment>
- Education First. (01. Januar 2021). *Zusammenfassung - Indonesien*. Abgerufen am 30. Juli 2021 von <https://www.ef.de/>: <https://www.ef.de/epi/regions/asia/indonesia/>
- Ernst & Young. (21. April 2021). *Free Trade Agreement EFTA – Indonesia*. Abgerufen am 23. September 2021 von <https://www.newrealityblog.com/>: <https://www.newrealityblog.com/de/2021/04/21/free-trade-agreement-efta-indonesia/>
- Fajar Indonesia Network. (29. Januar 2021). *Wajib Belajar 12 Tahun*. Abgerufen am 15. Juni 2021 von <https://fin.co.id/>: <https://fin.co.id/2021/01/29/wajib-belajar-12-tahun/>
- Fardaniah, R., & Liman, U. (02. September 2021). *Ministry launches machinery restructuring for textile industry*. *Antaraneews.com*. Abgerufen am 02. September 2021 von <https://en.antaranews.com/news/187054/ministry-launches-machinery-restructuring-for-textile-industry>
- Febrinasti, F. (4. Juli 2021). *142 Perguruan Tinggi Terima Bantuan Dana Program Kompetisi Kampus Merdeka*. Abgerufen am 4. Juli 2021 von [suara.com](https://www.suara.com/): <https://www.suara.com/news/2021/07/04/080401/142-perguruan-tinggi-terima-bantuan-dana-program-kompetisi-kampus-merdeka?page=all>
- Fitriani, E. D. (8. Juni 2021). *Jangkau Seluruh Indonesia, Kini Kemnaker Punya 2.127 BLK Komunitas*. Abgerufen am 5. Juli 2021 von [finance.detik.com](https://finance.detik.com/): <https://finance.detik.com/berita-ekonomi-bisnis/d-5597841/jangkau-seluruh-indonesia-kini-kemnaker-punya-2127-blk-komunitas>
- Garnistia, E. (12. Januar 2021). *SBMPTN: Yuk Kenalan dengan Jurusan Teknik Industri*. Abgerufen am 28. Juni 2021 von [brainacademy.id](https://www.brainacademy.id/): <https://www.brainacademy.id/blog/jurusan-teknik-industri>
- Global Compliance News. (19. November 2020). *Indonesia: Omnibus Law – Impacts on the Investment Law*. Abgerufen am 05. Oktober 2021 von <https://www.globalcompliancencnews.com/>: <https://www.globalcompliancencnews.com/2020/11/19/indonesia-omnibus-law-impacts-on-the-investment-law-19102020/>

- Greenhouse. (12. Mai 2021). *Indonesia's Omnibus Law and Effects on Foreign Investors in 2021*. Abgerufen am 05. Oktober 2021 von <https://greenhouse.co/>: <https://greenhouse.co/blog/omnibus-law-indonesia/>
- GTAI - Germany Trade & Invest. (2019). *Wirtschaftsdaten kompakt Indonesien*. Abgerufen am 13. 07 2021 von <https://www.gtai.de/gtai-de>:  
<https://www.gtai.de/resource/blob/14722/be6b1f87b8fc8cf6c001a3627a0e5c82/mkt201611222052-159640-wirtschaftsdaten-kompakt-indonesien-data.pdf>
- GTAI - Germany Trade & Invest. (27. August 2020). *Steuerrecht in Indonesien*. Abgerufen am 06. Oktober 2021 von <https://www.gtai.de/>: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsbericht/indonesien/steuerrecht-in-indonesien-537996#toc-anchor--3>
- GTAI - Germany Trade & Invest. (01. Mai 2021). *Wirtschaftsdaten Kompakt - Indonesien*. Abgerufen am 07. Juni 2021 von <https://www.gtai.de/>: [https://www.gtai.de/resource/blob/14722/e20d5c88ec7ab280bfab84bfbfc70d801/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Mai\\_2021\\_Indonesien.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/14722/e20d5c88ec7ab280bfab84bfbfc70d801/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2021_Indonesien.pdf)
- Guru Belajar dan Berbagi - Bildungsministerium. (05. Juli 2021-a). *Apa itu program Guru Belajar dan Berbagi seri Masa Pandemi COVID-19?* Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://ayogurubelajar.kemdikbud.go.id/>:  
<https://ayogurubelajar.kemdikbud.go.id/seri-pandemi/>
- Guru Belajar dan Berbagi - Bildungsministerium. (05. Juli 2021-b). *Tahukah Anda - Fakta Guru Belajar & Berbagi*. Abgerufen am Juli. 05 2021 von <https://gurubelajardanberbagi.kemdikbud.go.id/#>: <https://gurubelajardanberbagi.kemdikbud.go.id/>
- Handini, D., Hidayat, F., Attamimi, A. N., Putri, D. A., Rouf, M. F., & Anjani, N. R. (2020). *Higher Education Statistics 2020*. Jakarta: Secretariat Directorate General of Higher Education. Abgerufen am 21. Juni 2021 von <https://pddikti.kemdikbud.go.id/asset/data/publikasi/Statistik%20Pendidikan%20Tinggi%202020.pdf>
- Hannover Messe. (22. August 2019). *Partner Country - "Making Indonesia 4.0"*. Abgerufen am 30. August 2021 von <https://www.hannovermesse.de/de/>: <https://www.hannovermesse.de/de/news/news-fachartikel/making-indonesia-4-0>
- Harahap, M. (06. Mai 2019). *Kemenperin: 2022, Potensi Bisnis IoT Indonesia Capai Rp444 Triliun*. *Gatra.com*. Abgerufen am 03. September 2021 von <https://www.gatra.com/detail/news/414266/ekonomi/kemenperin-2022-potensi-bisnis-iot-indonesia-capai-rp444-triliun>
- Hariato, M., & Kurmala, A. (21. Februar 2020). *Manpower ministry apportions Rp5.2 trillion for HR training*. *Antarannwes.com*. Abgerufen am 06. September 2021 von <https://en.antaranews.com/news/141902/manpower-ministry-apportions-rp52-trillion-for-hr-training>
- HarukaEDU. (01. Januar 2021). *Tentang Kami*. Abgerufen am 09. Juli 2021 von <https://harukaedu.com/>:  
<https://harukaedu.com/tentang-kami/>
- Herbert Smith Freehills. (05. März 2021). *Indonesia's New Investment List Increases FDI Opportunities for Foreign Investors*. Abgerufen am 05. Oktober 2021 von <https://hsfnotes.com/>: <https://hsfnotes.com/indonesia/2021/03/05/indonesias-new-investment-list-increases-fdi-opportunities-for-foreign-investors/>
- Herlinawati. (23. August 2021). *BRIN: Produk riset Indonesia harus capai standar global*. *Antarannwes.com*. Abgerufen am 07. September 2021 von <https://www.antaranews.com/berita/2345418/brin-produk-riset-indonesia-harus-capai-standar-global>
- IDN Financials. (21. November 2019). *Edtech startup HarukaEDU bags Series C funds*. Abgerufen am 09. Juli 2021 von <https://www.idnfinancials.com/>: <https://www.idnfinancials.com/archive/news/30233/Edtech-startup-HarukaEDU-bags-Series-C-funds>
- Indonesia Investments. (03. September 2018). *Natural Disasters in Indonesia*. *Indonesia Investments*. Abgerufen am 15. September 2021 von <https://www.indonesia-investments.com/business/risks/natural-disasters/item243>
- Indonesia Investments. (2021). *How to Establish a Representative Office (KPPA) in Indonesia?* Abgerufen am 23. April 2021 von <https://www.indonesia-investments.com/>: <https://www.indonesia-investments.com/business/foreign-investment/representative-office-kppa/item5743>
- Indonesia Window. (2020). *Indonesia's chemical industry grows by 8.65 percent during QII, 2020*. *Indonesia Window*. Abgerufen am 02. September 2021 von <https://indonesiawindow.com/en/indonesias-chemical-industry-grows-by-8-65-percent-during-qii-2020/>
- Indonesische Investitionsbehörde (BKPM). (2020). *Publikasi Printing - Brosur Pendidikan Tinggi*. Abgerufen am 13. September 2021 von <https://www3.bkpm.go.id/home>: <https://www3.bkpm.go.id/id/publikasi/printing/brosur>
- Indonesische Investitionsbehörde (BKPM). (26. April 2021-a). *Domestic and Foreign Direct Investment Realization - Quarter 1 2021*. Abgerufen am 24. Juni 2021 von <https://www.bkpm.go.id/>:  
[https://www.bkpm.go.id/images/uploads/file\\_siaran\\_pers/Paparan\\_Realisasi\\_Investasi\\_Triwulan\\_I\\_2021\\_Bahasa\\_Inggris.pdf](https://www.bkpm.go.id/images/uploads/file_siaran_pers/Paparan_Realisasi_Investasi_Triwulan_I_2021_Bahasa_Inggris.pdf)

- Indonesische Investitionsbehörde (BKPM). (2021-b). *Investment Realization FDI & DDI Quarter II (April-June) 2021*. Jakarta: Indonesische Investitionsbehörde (BKPM). Abgerufen am 23. September 2021 von [https://www.bkpm.go.id/images/uploads/file\\_siaraan\\_pers/Paparan\\_Press\\_Release\\_Realisasi\\_Investasi\\_Triwulan\\_II\\_2021\\_Bahasa\\_Inggris.pdf](https://www.bkpm.go.id/images/uploads/file_siaraan_pers/Paparan_Press_Release_Realisasi_Investasi_Triwulan_II_2021_Bahasa_Inggris.pdf)
- Indonesische Investitionsbehörde (BKPM). (2021-c). *The Key Sectors to Back Up Making Indonesia 4.0*. Abgerufen am 31. August 2021 von <https://www3.bkpm.go.id/>: <https://www3.bkpm.go.id/en/publication/detail/news/the-key-sectors-to-back-up-making-indonesia-4.0>
- Indonesische Investitionsbehörde (BKPM). (kein Datum). *Indonesia Economic Update - BKPM Helps Accelerate Digital Economy Wave in Indonesia*. Abgerufen am 02. September 2021 von <https://www3.investindonesia.go.id/>: <https://www3.investindonesia.go.id/en/why-invest/indonesia-economic-update/bkpm-helps-accelerate-digital-economy-wave-in-indonesia>
- Indonesischer Verband der Internetdiensteanbieter. (01. Januar 2021). <https://apjii.or.id/survei>. Abgerufen am 30. Juni 2021 von LAPORAN SURVEI INTERNET APJII 2019 – 2020 (Q2) : <https://ekonidid.sharepoint.com/:b/g/EVobeetwStJEnVC7uXRXwwB7m0JRabSq7MkjHlxHdq6zQ?e=75d5qs>
- infobisnis. (06. März 2020). *Astra Luluskan 10 German Bachelor Professional Bidang Otomotif*. Abgerufen am 16. Juli 2021 von <https://infobisnis.id/>: <https://infobisnis.id/2020/03/06/astra-jadi-perusahaan-pertama-di-asia-luluskan-10-german-bachelor-professional-bidang-otomotif/>
- Infra Digital. (22. September 2020). *Petunjuk Teknis Bantuan Operasional Sekolah (BOS) Afirmasi Dan Bantuan Operasional Sekolah (BOS) Kinerja*. Abgerufen am 26. Juli 2021 von <https://koreksi.infradigital.io/>: <https://koreksi.infradigital.io/books/dana-bantuan-operasional-sekolah-%28bos%29/page/petunjuk-teknis-bantuan-operasional-sekolah-%28bos%29-afirmasi-dan-bantuan-operasional-sekolah-%28bos%29-kinerja>
- International Labour Organization (ILO). (2019). *Skills shortages and labour migration in the field of information and communication technology in India, Indonesia and Thailand*. Geneva: International Labour Organization. Abgerufen am 11. Oktober 2021 von [https://ilo.primo.exlibrisgroup.com/discovery/fulldisplay/alma995028189102676/41ILO\\_INST:41ILO\\_V2](https://ilo.primo.exlibrisgroup.com/discovery/fulldisplay/alma995028189102676/41ILO_INST:41ILO_V2)
- Investment Migration Insider. (17. Februar 2020). *International School Market has grown 10x Since 2020: What Does That Herald For Investment Migration?* Abgerufen am 08. Juli 2021 von <https://www.imidaily.com/>: <https://www.imidaily.com/industry-trends/international-school-market-has-grown-10x-since-2000-what-does-that-herald-for-investment-migration/>
- Irianto, K. B. (14. April 2021). *Mengulik Status kelembagaan Perguruan Tinggi Negeri*. Abgerufen am 4. Juli 2021 von [mediaindonesia.com](https://mediaindonesia.com): <https://mediaindonesia.com/opini/397946/mengulik-status-kelembagaan-perguruan-tinggi-negeri>
- Jakarta Globe. (09. November 2020-a). *Indonesia Has 197 Million Internet Users in 2020, APJII Survey Shows*. Abgerufen am 30. Juni 2021 von <https://jakartaglobe.id/>: <https://jakartaglobe.id/tech/indonesia-has-197-million-internet-users-in-2020-apjii-survey-shows/>
- Jakarta Globe. (10. Februar 2020-b). *Monash Becomes First Foreign University to Open Full-Fledged Campus in Indonesia*. Abgerufen am 08. September 2021 von <https://jakartaglobe.id/>: <https://jakartaglobe.id/news/monash-becomes-first-foreign-university-to-open-fullfledged-campus-in-indonesia/>
- Jakarta Globe. (05. März 2021-a). *Indonesia's Palm Oil Exports Enjoy Robust Growth despite Pandemic*. Abgerufen am 09. Juni 2021 von <https://jakartaglobe.id/>: <https://jakartaglobe.id/business/indonesias-palm-oil-exports-enjoy-robust-growth-despite-pandemic>
- Jakarta Globe. (17. August 2021-b). *Jokowi Introduces Expansive 2022 Budget Bill, Promises Reform to Overcome Prolonged Pandemic, Uneven Global Recovery*. Abgerufen am 07. September 2021 von <https://jakartaglobe.id/business/jokowi-introduces-expansive-2022-budget-bill-promises-reform-to-overcome-prolonged-pandemic-uneven-global-recovery>
- Kasih, A. P. (September 2020). *7 Program Prioritas Pendidikan Mendikbud Nadiem di Tahun 2021*. Von Kompas.com: <https://www.kompas.com/edu/read/2020/09/04/130000471/7-program-prioritas-pendidikan-mendikbud-nadiem-di-tahun-2021?page=all> abgerufen
- KataData.co.id. (03. November 2020). *Kans Ruangguru dan Alodokter Jadi Unicorn ke-6 Indonesia saat Pandemi*. Abgerufen am 06. Juli 2021 von <https://katadata.co.id/>: <https://katadata.co.id/desyetyowati/digital/5fa18220d2ba9/kans-ruangguru-dan-alodokter-jadi-unicorn-ke-6-indonesia-saat-pandemi>
- KfW. (2021). *Indonesien*. Abgerufen am 08. September 2021 von <https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/>: <https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/Weltweite-Pr%C3%A4senz/Asien/Indonesien/>

- KfW DEG. (2021-a). *German Desk- Financial Support and Solutions*. Abgerufen am 13. September 2021 von <https://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/>: <https://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Unsere-L%C3%B6sungen/German-Desks/?redirect=504064>
- KfW DEG. (2021-b). *Neuzusagen*. Abgerufen am 08. September 2021 von <https://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/>: <https://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/%C3%9Cber-uns/Verantwortung/Neuzusagen/>
- Kompas.com. (05. April 2020). *Nilai PISA Siswa Indonesia Rendah, Nadiem Siapkan 5 Strategi Ini*. Abgerufen am 08. August 2021 von <https://edukasi.kompas.com/>: <https://edukasi.kompas.com/read/2020/04/05/154418571/nilai-pisa-siswa-indonesia-rendah-nadiem-siapkan-5-strategi-ini?page=all>
- Kontan.co.id. (04. Mai 2021). *BPK: Anggaran penelitian dan pengembangan di Indonesia paling rendah di ASEAN*. Abgerufen am 14. September 2021 von <https://nasional.kontan.co.id/>: <https://nasional.kontan.co.id/news/bpk-anggaran-penelitian-dan-pengembangan-di-indonesia-paling-rendah-di-asean>
- Les Privat Bigbang. (10. Januar 2018). *Perbedaan Macam-macam Bentuk Perguruan Tinggi*. Abgerufen am 27. Juni 2021 von <https://lesprivatbigbang.com/>: <https://lesprivatbigbang.com/bentuk-perguruan-tinggi/>
- Lexology. (15. März 2021). *New Immigration Regulation Promises More Ease and Clarity for Foreigners in Indonesia*. Abgerufen am 17. März 2021 von <https://www.lexology.com/>: <https://www.lexology.com/library/detail.aspx?g=cfc1b6e8-15ea-4add-9bf8-29d9beba8e0>
- Liputan6. (18. Februar 2021-a). *Kemnaker Bakal Bangun Balai Latihan Kerja di Kawasan Industri Batam*. Abgerufen am 13. Juli 2021 von <https://www.liputan6.com/>: <https://www.liputan6.com/news/read/4486498/kemnaker-bakal-bangun-balai-latihan-kerja-di-kawasan-industri-batam>
- Liputan6. (29. Juni 2021-b). *Menaker Apresiasi Pemberian Hibah Lahan Pemprov Sultra kepada BLK Kendari*. Abgerufen am 13. Juli 2021 von <https://www.liputan6.com/>: <https://www.liputan6.com/news/read/4594578/menaker-apresiasi-pemberian-hibah-lahan-pemprov-sultra-kepada-blk-kendari>
- Liputan6. (08. Juni 2021-c). *Menaker Ida Fauziyah Resmikan 1.014 BLK Komunitas*. Abgerufen am 13. Juli 2021 von [liputan6.com](https://www.liputan6.com/): <https://www.liputan6.com/bisnis/read/4576328/menaker-ida-fauziyah-resmikan-1014-blk-komunitas>
- Liputan6. (10. Juni 2021-d). *Rasio Kepemilikan Mobil di Indonesia 99 Unit per 1.000 Orang, Potensi Industri Otomotif*. Abgerufen am 31. August 2021 von <https://www.liputan6.com/bisnis/read/4578268/rasio-kepemilikan-mobil-di-indonesia-99-unit-per-1000-orang-potensi-industri-otomotif>
- Market Prospects. (06. Juli 2021). *With the Promotion of the Making Indonesia 4.0 Policy, Indonesia's Manufacturing Industry Opens Up Markets and Business Opportunities*. Abgerufen am 31. August 2021 von <https://www.market-prospects.com/>: <https://www.market-prospects.com/articles/indonesia-manufacturing-industry-business-opportunities>
- Maskur, F. (23. September 2020). *Kemenperin Dapat Pagu Anggaran 2021 Sebesar Rp3,18 Triliun*. *EKONOMI*. Abgerufen am 03. September 2021 von <https://ekonomi.bisnis.com/read/20200923/257/1295548/kemenperin-dapat-pagu-anggaran-2021-sebesar-rp318-triliun>
- Mau Belajar Apa. (01. Januar 2021). *Website Mau Belajar Apa*. Abgerufen am 06. Juli 2021 von <https://maubelajarapa.com/>
- Merdeka. (22. April 2021). *Sri Mulyani: Anggaran Pendidikan 2021 Naik 5 Kali Lipat Jadi Rp550 Triliun*. *Merdeka.com*. Abgerufen am 06. September 2021 von <https://www.merdeka.com/uang/sri-mulyani-anggaran-pendidikan-2021-naik-5-kali-lipat-jadi-rp550-triliun.html>
- Metro, A. (21. Mai 2021). *Menkominfo Dukung Pengembangan SDM Digital*. *Metropolitan*. Abgerufen am 06. September 2021 von <https://www.metropolitan.id/2021/05/menkominfo-dukung-pengembangan-sdm-digital/>
- Miranda, J. (2021). *Indonesian government pushes for innovation in food, beverage industry*. *Opengov*. Abgerufen am 01. September 2021 von <https://opengovasia.com/indonesian-government-pushes-for-innovations-in-food-beverage-industry/>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (13. August 2019). *Paket A, B dan C Merupakan Second Choice's Masyarakat Untuk Mendapatkan Pendidikan Kesetaraan*. Abgerufen am 23. Juni 2021 von <https://pauddikmassubar.kemdikbud.go.id/>: <https://pauddikmassubar.kemdikbud.go.id/artikel/49/paket-a-b-dan-c-merupakan-second-choice%E2%80%99s-masyarakat--untuk-mendapatkan-pendidikan-kesetaraan>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (09. April 2020-a). *Kemendikbud Hadirkan Program Tayangan "Belajar dari Rumah" di TVRI*. Abgerufen am 30. Juni 2021 von <https://www.kemdikbud.go.id/>: <https://www.kemdikbud.go.id/main/blog/2020/04/kemendikbud-hadirkan-program-tayangan-belajar-dari-rumah-di-tvri>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (21. September 2020-b). *Kemendikbud Terbitkan Petunjuk Teknis Bantuan Kuota Data Internet Tahun 2020*. Abgerufen am 30. Juni 2021 von <https://www.kemdikbud.go.id/>

- <https://www.kemdikbud.go.id/main/blog/2020/09/kemendikbud-terbitkan-petunjuk-teknis-bantuan-kuota-data-internet-tahun-2020>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (29. März 2020-c). *Mendikbud Terbitkan SE tentang Pelaksanaan Pendidikan dalam Masa Darurat Covid-19*. Abgerufen am 22. Juni 2021 von <https://www.kemdikbud.go.id/>: <https://www.kemdikbud.go.id/main/blog/2020/03/mendikbud-terbitkan-se-tentang-pelaksanaan-pendidikan-dalam-masa-darurat-covid19>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (07. Februar 2020-d). *Perguruan Tinggi Fasilitasi Pemenuhan Masa dan Beban Belajar di Luar Prodi*. Abgerufen am 13. Juli 2021 von <https://www.kemdikbud.go.id/>: <https://www.kemdikbud.go.id/main/blog/2020/02/ Perguruan-tinggi-fasilitasi-pemenuhan-masa-dan-beban-belajar-di-luar-prodi>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (2020-e). *Statistik PAUD - Pendidikan Anak Usia Dini 2019/2020*. Jakarta: MoEC - Ministry of Education and Culture. Abgerufen am 08. September 2021 von [http://publikasi.data.kemdikbud.go.id/uploadDir/isi\\_E555CCD9-09A2-4C3B-A168-0A1B6A6AD4CB\\_.pdf](http://publikasi.data.kemdikbud.go.id/uploadDir/isi_E555CCD9-09A2-4C3B-A168-0A1B6A6AD4CB_.pdf)
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (01. Juli 2021-a). *Homepage Rumah Belajar*. Abgerufen am 06. Juli 2021 von <https://belajar.kemdikbud.go.id/>: <https://belajar.kemdikbud.go.id/>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (01. Januar 2021-b). *Kebijakan Akreditasi Satuan Pendidikan Kerjasama Tahun 2020*. Abgerufen am 07. Juli 2021 von <http://ditpsd.kemdikbud.go.id/>: <http://ditpsd.kemdikbud.go.id/upload/filemanager/2020/10/Kebijakan%20Akreditasi%20SPK%20tahun%202020.pdf>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (Januar 2021-c). *Kemendikbud Sampaikan Capaian Tahun 2020 dan Sasaran Tahun 2021*. Abgerufen am 15. Juni 2021 von <https://www.kemdikbud.go.id/main/blog/2021/01/kemendikbud-sampaikan-capaian-tahun-2020-dan-sasaran-tahun-2021>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (01. Januar 2021-d). *Postur Anggaran 2021*. Abgerufen am 26. Juli 2021 von <https://kemdikbud.go.id/>: <https://roren.kemdikbud.go.id/wp-content/uploads/2021/03/Postur-Anggaran-2021.pdf>
- MoEC - Ministry of Education and Culture. (2021-e). *Taklimat Media Awal Tahun - Kemdikbud Capaian 2020 dan Sasaran 2021*. Ministry of Education and Culture. Abgerufen am 7. Juni 2021 von [kemdikbud.go.id](https://www.kemdikbud.go.id/): <https://www.kemdikbud.go.id/main/files/download/c13e3903ff21daa>
- MoF - Ministry of Finance. (2021-a). *Data APBN*. Abgerufen am 27. September 2021 von <https://www.kemenkeu.go.id/>: <https://www.kemenkeu.go.id/>
- MoF - Ministry of Finance. (01. Januar 2021-b). *Informasi APBN 2021*. Abgerufen am 15. Juli 2021 von <http://visual.kemenkeu.go.id/>: <https://www.kemenkeu.go.id/media/16835/informasi-apbn-2021.pdf>
- MoM - Ministry of Manpower. (23. Oktober 2020). *Terdapat 5.020 Lembaga Pelatihan Swasta dibawah binaan Kementerian Ketenagakerjaan*. Abgerufen am 5. Juli 2021 von [satudata.kemnaker.go.id](https://satudata.kemnaker.go.id/): <https://satudata.kemnaker.go.id/details/data/Terdapat%205.020%20Lembaga%20Pelatihan%20Swasta%20dibawah%20binaan%20Kementerian%20Ketenagakerjaan>
- OECD. (01. Mai 2021). *Economic Forecast Summary (May 2021)*. Abgerufen am 09. Juni 2021 von <https://www.oecd.org/>: <https://www.oecd.org/economy/indonesia-economic-snapshot/>
- OECD; Asian Development Bank. (2020). *Employment and Skills Strategies in Indonesia*. Paris: OECD Publishing. Abgerufen am 11. Oktober 2021 von [https://www.oecd-ilibrary.org/employment/employment-and-skills-strategies-in-indonesia\\_dc9f0c7c-en](https://www.oecd-ilibrary.org/employment/employment-and-skills-strategies-in-indonesia_dc9f0c7c-en)
- Pintek. (21. März 2021). *Untung Jutaan Rupiah Setiap Hari, ini Keuntungan SIPLah untuk Penjual!* Abgerufen am 15. Juli 2021 von <https://pintek.id/>: <https://pintek.id/blog/untung-jutaan-rupiah-setiap-hari-ini-keuntungan-siplah-untuk-penjual/>
- Politisches Forum für Asien und den Pazifik. (22. September 2020). *Autonomy and the economy in Papua*. Abgerufen am 04. Juni 2021 von <https://www.policyforum.net/>: <https://www.policyforum.net/autonomy-and-the-economy-in-papua/>
- PopulationOf. (07. Juni 2021). *Indonesia population*. Abgerufen am 07. Juni 2021 von <https://www.populationof.net/>: <https://www.populationof.net/indonesia/>
- Primetimes.id. (18. Februar 2021). *Pusat Gelontorkan Anggaran 30 Miliar Untuk Bangun BLK di Batam, Rudi: Ciptakan Tenaga Kerja Andal*. Abgerufen am 13. Juli 2021 von <https://primetimes.id/>: <https://primetimes.id/2021/02/18/pusat-gelontorkan-anggaran-30-miliar-untuk-bangun-blk-di-batam-rudi-ciptakan-tenaga-kerja-andal/>
- PT Kompas Media Nusantara. (20. Juli 2020). *Perguruan Tinggi Negeri Badan Hukum (PTN-BH)*. Abgerufen am 10. August 2021 von <https://kompaspedia.kompas.id/>: <https://kompaspedia.kompas.id/baca/infografik/peta-tematik/ Perguruan-tinggi-negeri-badan-hukum-ptn-bh>

- Putera, P. A. (18. März 2021). Can Indonesia plug its tech talent gap to keep its digital economy growing? <https://www.compasslist.com/>. Abgerufen am 27. August 2021 von <https://www.compasslist.com/insights/can-indonesia-plug-its-tech-talent-gap-to-keep-its-digital-economy-growing>
- Putra, I. P. (07. Dezember 2020). *Naik 80%, Anggaran Perguruan Tinggi 2021 Mencapai Rp5,3 Triliun*. Abgerufen am 27. Juni 2021 von medcom.id: <https://www.medcom.id/pendidikan/news-pendidikan/ObzZMBYb-naik-80-anggaran-perguruan-tinggi-2021-mencapai-rp5-3-triliun>
- Quipper Indonesia. (01. Januar 2021). *Tentang Quipper*. Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://www.quipper.com/>: <https://www.quipper.com/id/about/>
- Rabl, C., & Langguth, S. (2020). *Indonesien - Daten & Analysen zum Hochschul- und Wissenschaftsstandort 2020*. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst - DAAD. Abgerufen am 03. Juli 2021
- Relocate Global. (29. Januar 2018). *The changing face of international education in Indonesia*. Abgerufen am 08. Juli 2021 von <https://www.relocatemagazine.com/>: <https://www.relocatemagazine.com/articles/education-schools-the-changing-face-of-international-education-in-indonesia-apac1>
- School of Business & Management. (01. März 2020). *Alumni-made "Sekolahmu" provides free online learning during COVID-19 outbreak*. Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://www.sbm.itb.ac.id/>: <https://www.sbm.itb.ac.id/2020/07/17/alumni-made-sekolahmu-provides-free-online-learning-during-covid-19-outbreak/>
- Schwab, K. (2019). *The Global Competitiveness Report 2019*. World Economic Forum. Abgerufen am 11. Oktober 2021 von <https://www.weforum.org/reports/how-to-end-a-decade-of-lost-productivity-growth>
- Sekolah.mu. (01. Januar 2021). *Profil Sekolah.mu*. Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://www.sekolah.mu/>: <https://www.sekolah.mu/profil-sekolahmu>
- Septiana, T. (4. März 2021). *Ini jenis pelatihan serta lembaga yang paling diminati penerima Kartu Prakerja*. Abgerufen am 6. Juni 2021 von caritahu.kontan.co.id: <https://caritahu.kontan.co.id/news/ini-jenis-pelatihan-serta-lembaga-yang-paling-diminati-penerima-kartu-prakerja>
- Sevima. (24. Juni 2020). *Pengertian & Perbedaan PTN-BH, PTN-BLU, PTN-Satker*. Abgerufen am 27. Juni 2021 von sevima.com: <https://sevima.com/pengertian-perbedaan-ptn-bh-ptn-blu-ptn-satker/>
- Sevima. (9. März 2021). *Apa Itu Merdeka Belajar Kampus Merdeka?* Abgerufen am 4. Juli 2021 von Sevima.com: <https://sevima.com/apa-itu-merdeka-belajar-kampus-merdeka/>
- SHARE. (April 2019). *Higher Education in Southeast Asia*. Abgerufen am 30. September 2021 von <https://www.share-asean.eu/>: [https://www.share-asean.eu/sites/default/files/SHARE%20Infographic%20HE%20in%20ASEAN\\_Apr%202019.pdf](https://www.share-asean.eu/sites/default/files/SHARE%20Infographic%20HE%20in%20ASEAN_Apr%202019.pdf)
- Simanjuntak, M. (21. Mai 2021). BRIN: Pemerataan pendidikan-pengembangan SDM poin penting bagi Papua. *Antaranews.com*. Abgerufen am 07. August 2021 von <https://www.antaraneews.com/>: <https://www.antaraneews.com/berita/2167742/brin-pemerataan-pendidikan-pengembangan-sdm-poin-penting-bagi-papua>
- SIPLah im MoEC. (01. April 2021-a). *Adendum Pembukaan Pemilihan Mitra SIPLah Periode 2021-2023*. Abgerufen am 14. Juli 2021 von <https://siplah.kemdikbud.go.id/>: <https://siplah.kemdikbud.go.id/index.php/pengumuman/entry/adendum-pembukaan-pemilihan-mitra-siplah-periode-2021-2023>
- SIPLah im MoEC. (01. Januar 2021-b). *Kunjungi SIPLah*. Abgerufen am 14. Juli 2021 von <https://siplah.kemdikbud.go.id/>: <https://siplah.kemdikbud.go.id/index.php/kunjungi#dasbor>
- SIPLah im MoEC. (01. Januar 2021-c). *Sistem Informasi Pengadaan di Sekolah (SIPLah)*. Abgerufen am 15. Juli 2021 von <https://siplah.kemdikbud.go.id/>: [https://siplah.kemdikbud.go.id/themes/user/site/default/asset/img/blog/S3\\_-\\_6\\_KEMENDIKBUD\\_rev\\_1.pdf](https://siplah.kemdikbud.go.id/themes/user/site/default/asset/img/blog/S3_-_6_KEMENDIKBUD_rev_1.pdf)
- Skjaerlund, G., & Van der Loop, T. (2015). *Supply of non-formal training in Indonesia*. Jakarta: Tim Nasional Percepatan Penanggulangan Kemiskinan (TNP2K). Abgerufen am 30. September 2021 von <http://www.tnp2k.go.id/downloads/supply-of-nonformal-training-in-indonesia>
- Staatssekretariat der Republik Indonesien. (16. März 2020). (<https://setkab.go.id/>, Herausgeber) Abgerufen am 05. Juli 2021 von Education Minister to Coordinate Online Education Upon Schools Closures: <https://setkab.go.id/en/education-minister-to-coordinate-online-education-upon-schools-closures/>
- Statista. (2021). *Consumer Electronics - Indonesia*. Abgerufen am 02. September 2021 von <https://www.statista.com/>: <https://www.statista.com/outlook/dmo/e-commerce/electronics-media/consumer-electronics/indonesia?currency=USD>
- Suryanto, V. (14. Mai 2020). Dampak corona terasa sampai 2021, begini alokasi anggaran Kemenaker. *Kontan.co.id*. Abgerufen am 06. September 2021 von <https://nasional.kontan.co.id/news/dampak-corona-terasa-sampai-2021-begini-alokasi-anggaran-kemenaker>

- Telkomsel. (01. März 2021). *Paket Ketengan Kuota Belajar Kini Hadir Untukmu!* Abgerufen am 30. Juni 2021 von <https://www.telkomsel.com/>: <https://www.telkomsel.com/kuotabelajar>
- The Economist. (01. Februar 2021). *Democracy Index 2020 - In sickness and in health?* Abgerufen am 04. Juni 2021 von <https://www.eiu.com>: [https://pages.eiu.com/rs/753-RIQ-438/images/democracy-index-2020.pdf?mkt\\_tok=NzUzLVJJUS00MzgAAAF7sAI2BoDltdXFMRjdfxeuBRqHAWctC1EMnr1CxbZYVEtngu-DCNBIaimk3UfDfYYe7xHyqhJnJlxb8kmRsLqgZV5NLYFdj2fuNnUekdac06e0Sg](https://pages.eiu.com/rs/753-RIQ-438/images/democracy-index-2020.pdf?mkt_tok=NzUzLVJJUS00MzgAAAF7sAI2BoDltdXFMRjdfxeuBRqHAWctC1EMnr1CxbZYVEtngu-DCNBIaimk3UfDfYYe7xHyqhJnJlxb8kmRsLqgZV5NLYFdj2fuNnUekdac06e0Sg)
- The Jakarta Post. (23. Mai 2014). *International schools must comply with new ministerial decree.* Abgerufen am 08. Juli 2021 von <https://www.thejakartapost.com/>: <https://www.thejakartapost.com/news/2014/05/23/international-schools-must-comply-with-new-ministerial-decree.html>
- The Jakarta Post. (26. Dezember 2019). *EdTech platform Ruangguru secures US\$150 million in series C funding.* Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://www.thejakartapost.com/>: <https://www.thejakartapost.com/news/2019/12/26/edtech-platform-ruangguru-secures-us150-million-in-series-c-funding.html>
- The Jakarta Post. (11. November 2020). *Jumpstarting Indonesia's exports amid COVID-19 pandemic.* Abgerufen am 09. Juni 2021 von <https://www.thejakartapost.com/>: <https://www.thejakartapost.com/academia/2020/11/11/jumpstarting-indonesias-exports-amid-covid-19-pandemic.html>
- The Jakarta Post. (31. Mai 2021). *Lippo Group injects \$1.5m in Ruangguru.* Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://www.thejakartapost.com/>: <https://www.thejakartapost.com/news/2021/05/31/lippo-group-injects-1-5m-in-ruangguru.html>
- The National Council for Special Economic Zones. (01. Juni 2021). *SEZ Distribution Map.* Abgerufen am 29. Juni 2021 von <https://kek.go.id/>: <https://kek.go.id/peta-sebaran-kek>
- The World Bank Office Jakarta. (2013). *Spending More or Spending Better: Improving education financing in Indonesia.* Jakarta: The World Bank Office Jakarta. Abgerufen am 11. Oktober 2021 von <https://openknowledge.worldbank.org/handle/10986/13210>
- Transparency International Deutschland e.V. (2021). *CPI 2020: Tabellarische Rangliste.* Abgerufen am 29. September 2021 von <https://www.transparency.de/>: <https://www.transparency.de/cpi/cpi-2020/cpi-2020-tabellarische-rangliste/>
- Triatmoko, H., & Kurniasih, L. (2018). Financial Management of Government (State) Universities in Indonesia. *Review of Integrative Business and Economics Research*, 7, 253-260. Abgerufen am 4. Juli 2021 von [http://sibresearch.org/uploads/3/4/0/9/34097180/riber\\_7-s2\\_k18-096\\_253-260.pdf](http://sibresearch.org/uploads/3/4/0/9/34097180/riber_7-s2_k18-096_253-260.pdf)
- Tribunnews. (7. Juni 2021). *Menaker Ida Wajibkan BLK Komunitas Bersinergi dengan Dunia Industri.* Abgerufen am 21. Juli 2021 von <https://www.tribunnews.com/>: <https://www.tribunnews.com/kilas-kementerian/2021/06/07/menaker-ida-wajibkan-blk-komunitas-bersinergi-dengan-dunia-industri>
- TV Edukasi. (01. April 2021). *Website Resmi TV Edukasi.* Abgerufen am 30. Juni 2021 von <http://tve.kemdikbud.go.id/>: <http://tve.kemdikbud.go.id/live>
- UCA News. (30. August 2020). *Covid-19 and the ugly truth about Indonesian education.* Abgerufen am 04. August 2021 von <https://www.ucanews.com/>: <https://www.ucanews.com/news/covid-19-and-the-ugly-truth-about-indonesian-education/89321#>
- Unesco. (01. Mai 2020). *TVET Country Profile - Indonesia.* Abgerufen am 21. Juni 2021 von <https://unevoc.unesco.org/>: [https://unevoc.unesco.org/pub/tvet\\_country\\_profile\\_indonesia\\_revised\\_may\\_2020.pdf](https://unevoc.unesco.org/pub/tvet_country_profile_indonesia_revised_may_2020.pdf)
- Unesco. (01. Juni 2021). *Illiterate Population - Indonesia.* Abgerufen am 10. Juni 2021 von <http://uis.unesco.org/>: <http://uis.unesco.org/en/country/id#cb-toggle>
- Unicef. (16. März 2021). *Back to school in the pandemic - A lesson in patience and perseverance.* Abgerufen am 01. Juli 2021 von <https://www.unicef.org/>: <https://www.unicef.org/indonesia/coronavirus/stories/back-to-school-pandemic>
- Universitas Muhammadiyah Surakarta. (9. Juni 2021). *Program Studi Teknik Industri bersama 2 Program Studi dari UMS Lolos Pendanaan Program Kompetisi Kampus Merdeka / PK-KM Tahun 2021.* Abgerufen am 4. Juli 2021 von [industri.ums.ac.id](https://industri.ums.ac.id/): <https://industri.ums.ac.id/2021/06/09/program-studi-teknik-industri-bersama-2-program-studi-dari-ums-lolos-pendanaan-program-kompetisi-kampus-merdeka-pk-km-tahun-2021/>
- Universitas Trisakti. (22. Juni 2021). *Jurusan Teknik Industri FTI Universitas Trisakti mendapatkan Hibah Program Kompetisi Kampus Merdeka.* Abgerufen am 4. Juli 2021 von [feb.trisakti.ac.id](http://feb.trisakti.ac.id/): <http://feb.trisakti.ac.id/news/2021/06/jurusan-teknik-industri-fti-universitas-trisakti-mendapatkan-hibah-program-kompetisi-kampus-merdeka>
- University World News. (07. April 2021). *Private universities in crisis as pandemic hits enrolment.* Abgerufen am 09. Juli 2021 von <https://www.universityworldnews.com/>: <https://www.universityworldnews.com/post.php?story=20210407143006462>

- VOI. (12. April 2021-a). *5 Facts Of Hannover Messe 2021 With Indonesia As Official Partner Country*. Abgerufen am 07. Juni 2021 von <https://voi.id/>: [https://voi.id/en/economy/43825/5-facts-of-hannover-messe-2021-with-indonesia-as-official-partner-country?\\_\\_cf\\_chl\\_jschl\\_tk\\_\\_=ee2e089309dada9f5c4c32a7a3e4a45b4d3813a5-1623049905-0-AQjY0I-0H2BNsk1C9BoP0qp\\_dHeFZKpMJlB5R7zc2ppB2jQl-xygNnFZIoarpjLdPv3VRLMwX\\_P](https://voi.id/en/economy/43825/5-facts-of-hannover-messe-2021-with-indonesia-as-official-partner-country?__cf_chl_jschl_tk__=ee2e089309dada9f5c4c32a7a3e4a45b4d3813a5-1623049905-0-AQjY0I-0H2BNsk1C9BoP0qp_dHeFZKpMJlB5R7zc2ppB2jQl-xygNnFZIoarpjLdPv3VRLMwX_P)
- VOI. (09. April 2021-b). *Bacharuddin Jusuf Habibie Is The Minister Of Research And Technology*. Abgerufen am 04. Juni 2021 von <https://voi.id/>: <https://voi.id/en/memori/43420/bacharuddin-jusuf-habibie-is-the-minister-of-research-and-technology>
- Weltbank & Bappenas. (2020). *Indonesia's Occupational Employment Outlook - 2020 Technical Report*. Abgerufen am 09. September 2021 von [https://www.bappenas.go.id/files/4916/2304/8835/Occupational\\_Employment\\_Outlook\\_TREnglish.pdf](https://www.bappenas.go.id/files/4916/2304/8835/Occupational_Employment_Outlook_TREnglish.pdf)
- Weltbank. (01. Januar 2011). *Penguatan Kapasitas Dewan Perwakilan Rakyat Daerah Provinsi dan Kabupaten/Kota*. Abgerufen am 04. Juni 2021 von <https://documents.worldbank.org/>: <https://documents1.worldbank.org/curated/en/918541468039051286/pdf/689390ESW0P11900Provinsi000Kab0Kota.pdf>
- Weltbank. (01. September 2014). *World Bank and Education in Indonesia*. Abgerufen am 23. Juni 2021 von <https://www.worldbank.org/>: <https://www.worldbank.org/en/country/indonesia/brief/world-bank-and-education-in-indonesia>
- Weltbank. (2018-a). *Indonesia Economic Quarterly June 2018 - Learning more, growing faster*. Weltbank. Abgerufen am 15. September 2021 von <https://documents1.worldbank.org/curated/en/305361528210283009/pdf/Indonesia-economic-quarterly-learning-more-growing-faster.pdf>
- Weltbank. (2018-b). *Labor Market Stakeholder's Perception Survey 2016*. Washington, D.C.: Weltbank. Abgerufen am 11. Oktober 2021 von <http://documents.worldbank.org/curated/en/947781625046177722/Labor-Market-Stakeholders-Perception-Survey-2016>
- Weltbank. (2019). *Indonesia Skills Development Project (P166693) - Program Information Document*. Washington: Weltbank. Abgerufen am 11. Oktober 2021 von <https://documents.worldbank.org/en/publication/documents-reports/documentdetail/594741563369992590/concept-stage-program-information-document-pid-indonesia-skills-development-project-p166693>
- Weltbank. (21. August 2020-a). *COVID-19 and learning inequities in Indonesia: Four ways to bridge the gap*. Abgerufen am 30. Juni 2021 von <https://blogs.worldbank.org/>: <https://blogs.worldbank.org/eastasiapacific/covid-19-and-learning-inequities-indonesia-four-ways-bridge-gap>
- Weltbank. (01. Mai 2020-b). *Edtech in Indonesia – Ready for Take-Off?* Abgerufen am 05. Juli 2021 von <https://documents1.worldbank.org/>: <https://documents1.worldbank.org/curated/en/535881589465343528/pdf/EdTech-in-Indonesia-Ready-for-Take-off.pdf>
- Weltbank. (01. Januar 2020-c). *The Promise of Education in Indonesia*. Abgerufen am 22. Juni 2021 von [www.worldbank.org](http://www.worldbank.org/): <https://documents1.worldbank.org/curated/en/658151605203420126/pdf/The-Promise-of-Education-in-Indonesia.pdf>
- Weltbank. (2021-a). *Beyond Unicorns: Harnessing Digital Technologies for Inclusion in Indonesia*. Washington: Weltbank. Abgerufen am 03. September 2021 von <https://www.worldbank.org/en/country/indonesia/publication/beyond-unicorns-harnessing-digital-technologies-for-inclusion-in-indonesia>
- Weltbank. (24. Oktober 2021-b). *Ease of Doing Business rankings 2020*. Abgerufen am 24. Juni 2021 von <https://www.doingbusiness.org/>: <https://openknowledge.worldbank.org/bitstream/handle/10986/32436/9781464814402.pdf>
- Weltbank. (01. 01 2021-c). *GDP growth (annual %) - Indonesia*. Abgerufen am 09. 06 2021 von <https://data.worldbank.org/>: <https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.KD.ZG?end=2019&locations=ID&start=1961&view=chart>
- Wissenschaftlicher Dienst des EU-Parlaments. (01. Januar 2020). *Political institutions in Indonesia - Democracy, decentralisation, diversity*. Abgerufen am 04. Juni 2021 von <https://www.europarl.europa.eu/>: [https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/646149/EPRS\\_BRI\(2020\)646149\\_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/646149/EPRS_BRI(2020)646149_EN.pdf)
- World Education Services. (21. März 2019). *Education in Indonesia*. Abgerufen am 21. Juni 2021 von <https://wenr.wes.org/>: <https://wenr.wes.org/2019/03/education-in-indonesia-2>
- Zahra, G. (03. Februar 2021). *Food Industry in Indonesia: Future Prospect despite COVID-19*. Abgerufen am 31. August 2021 von <https://brightindonesia.net/>: <https://brightindonesia.net/2021/02/03/food-industry-in-indonesia-future-prospect-despite-covid-19/>
- Zentralregierung Indonesien. (02. Februar 2021). *PERATURAN PEMERINTAH REPUBLIK INDONESIA NOMOR 41 TAHUN 2021 TENTANG PENYELENGGARAAN KAWASAN PERDAGANGAN BEBAS DAN PELABUHAN BEBAS*. Abgerufen am 29. Juni 2021 von <https://peraturan.bpk.go.id/>: <https://peraturan.bpk.go.id/Home/Download/154636/PP%20Nomor%2041%20Tahun%202021.pdf>

